Bibl. Hamp. 945

~~K. L. Sonntag~~

Max Seeger ab-qui

1838.

J. M. Schleyer Pf.

1860.

Rauter

~~Lontag A. Gernbach.~~

Populäre Botanik,

oder

faßliche Anleitung

zur

Kenntniß der Gewächse,

besonders

der in Deutschland und in der Schweiz am häufigsten wildwachsenden Arten, wie auch der deutschen Culturpflanzen und der merkwürdigsten Gewächse der wärmern Länder.

Zum Gebrauch und Selbstunterricht

der Erwachsenen und der Jugend,

überhaupt aller derer, die mit der Pflanzenwelt näher bekannt zu werden wünschen, besonders der Schullehrer und Schulgehülfen, der Gymnasial- und Realschüler, junger Pharmaceuten und aller Jünglinge und Töchter aus den gebildeten Ständen,

von

M. Ch. F. Hochstetter,

Professor am Königlichen Hauptschullehrer-Seminar und zweiten Stadtpfarrer zu Eßlingen, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften.

Zweiter Theil.

Mit Königl. Würtembergischem Privilegium gegen den Nachdruck.

Reutlingen,
im Verlage der lithographischen Anstalt von Joh. C. Mäcken, jun.

1831.

Blüthenkalender,

oder

Wegweiser in den verschiedenen Monaten des Jahrs, um die in denselben blühenden Gewächse, welche am häufigsten in Deutschland wild sich finden, schnell und leicht kennen zu lernen.

Bayerische Staatsbibliothek München

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Einrichtung

des Blüthenkalenders und Anweisung zu dessen Gebrauch.

Der hier folgende Blüthenkalender, der die Monate angiebt, in welchen die in Deutschland am häufigsten wild sich findenden Gewächse ihre Blüthezeit haben, theilt sich in 5 besondre Kalender:

Nr. I. für die Bäume.
— II. für die größeren Sträucher.
— III. für die kleinen Sträucher und krautartigen Gewächse.
— IV. für die ächten Gräser.
— V. für die Scheingräser.

Diese Einrichtung schien für den Gebrauch weit bequemer zu seyn, als wenn alle diese Gewächse nur in Einen Blüthenkalender vereinigt worden wären. Die kleinen Sträucher sind deswegen mit den krautartigen Gewächsen in einen gemeinschaftlichen Kalender aufgenommen, weil der Anfänger jene von diesen nicht immer leicht zu unterscheiden weiß. Nicht durchaus alle Gewächse, die in dem Garten der wildwachsenden Pflanzen beschrieben wurden, sind in den Blüthenkalender eingereiht worden, weil der Zweck nur dahin gehen sollte, die am häufigsten auf deutschem Boden wild sich findenden Pflanzen nach ihrer Blüthezeit zu ordnen. Alpenpflanzen oder andre seltnere Gewächse, die nur ihrer besondern Merkwürdigkeit wegen dort aufgenommen sind, haben also hier keine Stelle erhalten. Bei den Bäumen und größeren Sträuchern schien es überflüßig, eine besondre Anordnung nach Farben und Standörtern zu treffen, da weder die Verschiedenheit in diesen Beziehungen, noch die Zahl ihrer Arten groß ist. Auch ist hier, um Raum zu gewinnen, die Seiten-

zahl, wo sie sich beschrieben finden, weggelassen, weil sie sich mittelst der Namen und des Registers leicht aufsuchen lassen. Bei Einigen, wie z. B. bei den Weiden, ist nur der Name der ganzen Gattung bemerkt, da die verschiedenen Arten derselben Gattung bei diesen ziemlich gleichzeitig blühen. Auf diese Art war es möglich, den Blüthenkalender der Bäume auf einer einzigen Seite zu geben, und ebenso den Blüthenkalender der größeren Sträucher.

Eine ganz andre Anordnung mußte bei den krautartigen Gewächsen, mit Inbegriff der kleineren Sträucher, getroffen werden, da hier die Zahl der Arten, die Verschiedenheit der Bluthezeit, der Farben und des Standorts sehr groß ist. Dieser Kalender wurde also in drei Hauptabtheilungen zerfällt, nämlich Frühling (März, April, Mai), Sommer (Juni, Juli, August) und Herbst (September, October, November). Jede dieser Hauptabtheilungen hat wieder ihre Unterabtheilungen nach den Farben der Blüthen, so daß zuerst die weißblühenden, dann die gelbblühenden, drittens die blaublühenden, viertens die rothblühenden, fünftens die braunblühenden, und sechstens die grünblühenden Kräuter verzeichnet sind. Endlich ist bei jeder dieser Abtheilungen eine Anordnung nach den Standörtern getroffen worden. Ueberall ist nur der Gattungsname der Pflanze bemerkt, aber die beigefügte größere Zahl weist auf die Seitenzahl, und die kleinere Ziffer auf die Nummer hin, unter welcher die dadurch angedeutete Art beschrieben ist. Ein Sternchen links bei einer Ziffer zeigt an, daß die Pflanze auch schon in dem nächstvorhergehenden Monat, und ein Sternchen rechts, daß sie auch in dem nächstfolgenden Monat blüht. Zwei Sternchen bei derselben Ziffer deuten auf ähnliche Weise, je nachdem sie stehen, entweder an, daß die Pflanze sowohl schon in dem vorhergehenden, als auch noch in dem folgenden Monate blühe, oder daß ihre Blüthezeit noch über die beiden folgenden Monate sich erstrecke.

Hinsichtlich der Eintheilung nach den Farben der Blüthen ist zu bemerken, daß die Pflanzen, welche zweifarbig oder bunt blühen, immer unter diejenige Hauptfarbe, welche die vorherrschende in der Blüthe ist, gestellt wurden, z. B. die Maßliebe (das Gänseblümchen), das einen weißen Strahl und eine

gelbe Scheibe hat, unter die weißen Blüthen, weil die weiße Farbe des Strahls am meisten ins Auge fällt. Die gemischten Farben stehen jederzeit unter der Hauptfarbe, z. B. lila, bläulichroth, weißlich-roth u. s. w. unter roth, weißlichgelb, bräunlichgelb u. s. w. unter gelb, blaßbraun, rostfarbig, rothbraun, dunkel-rothbraun, röthlich-schwarzbraun unter braun. Die grünblühenden Kräuter sind meist solche, die keine Blumenkrone, sondern nur einen Kelch haben; ist aber der Kelch bei solchen kronenlosen Blüthen gefärbt, z. B. roth, so steht die Pflanze unter dieser Farbe. Bei den krautartigen Pflanzen mit braunen und grünen Blüthen schien die Anordnung nach den Standörtern da überflüßig, wo die Zahl der zu ordnenden Arten nur sehr klein war.

Was die Blüthenkalender Nr. IV. für die ächten Gräser, und Nr. V. für die Scheingräser anbelangt, so ist wie bei den Bäumen und größeren Sträuchern auf die Farbe der Blüthen keine Rücksicht genommen, weil ihr Unterschied in dieser Beziehung höchst unbedeutend ist. Aber sie sind nach ihren Standörtern, die Scheingräser noch überdieß nach ihrer Größe geordnet, und die Seitenzahl nebst der besondern Nummer, unter der sie sich beschrieben finden, ist angegeben. Die Anordnung nach den Standörtern ist so zu verstehen, daß ein Gewächs seinen gewöhnlichen Wohnsitz an einem oder mehreren der in der Ueberschrift angegebenen Standörter habe. Wenn es z. B. heißt: auf Sandebenen, Kiesplätzen oder steinichten Orten, so bedeutet dieß nicht gerade, daß die Pflanze an allen diesen 3 Orten wachse, sondern oft nur allein auf Sandebenen, oder nur auf Kiesplätzen u. s. w. Es konnten natürlicher Weise auch nur die vorherrschenden Standörter berücksichtigt werden; denn zufällig oder ausnahmsweise kommt eine Pflanze bisweilen auch an andern Plätzen vor. Der, welcher sich dieses Blüthenkalenders bedienen will, hat auch die Beschaffenheit der ganzen Gegend und die Nachbarschaft der Plätze in Betrachtung zu ziehen, so daß er oft besser thun wird, eine Pflanze, die er in einer waldigen Gegend und in der Nachbarschaft eines Waldes am Wege blühend findet, nicht unter der Ueberschrift „an Wegen, Rainen u. s. w.“ aufzusuchen, sondern lieber unter der Ueberschrift „in

Wäldern, auf Waldwiesen, auf waldigen Hügeln."

Der Gebrauch dieser verschiedenen Blüthenkalender erhellt meist schon aus dem bisher Gesagten. Sie sollen dem Anfänger zur leichtern Erkenntniß der Pflanzen dienen, die er im Freien blühend findet, besonders in Verbindung mit dem Schlüssel der Gattungen. Einige Beispiele werden diesen Gebrauch völlig ins Klare setzen. Findet Jemand im März eine blaublühende krautartige Pflanze im Wald, so sieht er in dem Blüthenkalender Nr. III. unter den blaublühenden Pflanzen des Frühlings in der Reihe, die dem März angehört, nach, und zwar bei denjenigen Gewächsen, wo es heißt: in Wäldern, auf Waldwiesen und waldigen Hügeln. Hier kommen nur zwei Pflanzen vor, nämlich die Lungenblume und das Leberblümchen. Wenn er nun entweder mittelst der beigefügten Seitenzahlen diese beiden Pflanzen nachschlägt und ihre Beschreibungen liest, oder mittelst des Registers diese Namen im Schlüssel der Gattungen aufsucht und daselbst ihre Gattungsmerkmale vergleicht, so wird ihm sogleich einleuchten, welche von beiden seine Pflanze ist. Findet er im April eine gelbblühende krautartige Pflanze an Wegen oder an Rainen oder auf trocknen Hügeln, so schlägt er wieder den Blüthenkalender Nr. III. und zwar die Abtheilung Frühling nach, sucht bei den gelbblühenden Frühlingspflanzen nach denen, welche an Wegen, Rainen, auf trocknen Hügeln u. s. w. blühen. Hier findet er mehrere Pflanzen verzeichnet, z. B. das Fingerkraut 236. *1.*, den Hederich 298. 7.*, den Löwenzahn 342. 1.* 2.* u. s. w. und zugleich auch zur Seite in der Reihe, die dem März angehört, den Huflattich 367. 1.*, diesen links mit einem Sternchen bezeichnet, was andeutet, daß diese Pflanze auch im April blüht (die Bedeutung dieser Sternchen wurde vorhin erklärt). Die gefundene Pflanze ist also höchst wahrscheinlich eine von diesen. Welche? darüber kann nun entweder die Beschreibung auf der durch die beigefügte Zahl bezeichneten Seite, oder auch das Register, insofern man sich mittelst desselben in dem Schlüssel der Gattungen Raths erhohlt, Aufschluß geben. In den Sommermonaten, wo die Zahl der blühenden Gewächse viel größer ist, wird die Aufsuchung freilich etwas

schwieriger, weil hier an den nämlichen Standörtern meist weit mehr Pflanzen von derselben Farbe blühen, so daß also eine größere Anzahl derselben mittelst des Schlüssels der Gattungen oder mittelst der Beschreibungen am angezeigten Orte verglichen werden muß. Hat man aber im Frühling mit solchen Untersuchungen den Anfang gemacht, so besitzt man dann im Sommer schon eine solche Uebung und Fertigkeit, daß man sich sehr leicht zurechtfindet. Nur ist wohl zu bemerken, daß man bei der Durchsuchung eines Monats im Blüthenkalender auf die Sternchen in den zur Seite stehenden Monaten genau Acht geben, und immer die Augen auch nach beiden Seiten hin gerichtet haben muß, um diese Sternchen zu bemerken, welche nach ihrer Stellung auch denjenigen Monat andeuten, in welchem der Name einer Pflanze nicht eingereiht ist, ungeachtet sie auch zu dieser Zeit blüht. Diese Einrichtung ist deswegen getroffen, um dadurch die vielfältige Wiederhohlung desselben Namens zu vermeiden, und Raum zu gewinnen, weil manche Pflanzen 2—3 Monate hindurch, oder fast das ganze Jahr über blühen.

Wer gründlich zu Werke gehen will, thut freilich am besten, eine im Freien im blühenden Zustande gefundene Pflanze in dem Schlüssel der Gattungen zuerst aufzusuchen, um mit einiger Wahrscheinlichkeit die Gattung zu erforschen, wohin die Pflanze gehört. Glaubt man die Gattung auf diese Weise erforscht zu haben, oder schwebt man zwischen einigen Gattungen einer gewissen Classe und Ordnung noch in Ungewißheit, so führt der Blüthenkalender, den man nun erst zu Rathe zieht, fast zur völligen Gewißheit, wenn man den muthmaßlichen Gattungsnamen in dem Monat der Blüthe, unter der Farbe der Blüthe und unter der Abtheilung des beobachteten Standorts verzeichnet findet. Das Dritte ist dann, daß man mittelst der im Blüthenkalender bemerkten Seitenzahl und mittelst der Nummer der Art (der kleineren Ziffer), oder mittelst des Registers (nämlich bei den Bäumen und größern Sträuchern, wo im Blüthenkalender keine Zahlen beigefügt sind), den Ort aufsucht, wo sowohl Gattungen als Arten näher beschrieben sind. Auf diese Art wird es dann nicht leicht fehlen können, über den Namen einer blühend gefundenen

Pflanze zur vollkommnen Gewißheit zu gelangen, d. h. sowohl Gattung als Art richtig zu erkennen.

Findet man im Anfange eines Monats eine Pflanze in voller Blüthe oder wohl gar schon fast verblüht, so wird man besser thun, sie im vorhergehenden Monat aufzusuchen, weil es wahrscheinlich ist, daß sie ihre eigentliche Blüthezeit in diesem gehabt habe. Findet aber der umgekehrte Fall statt, daß am Ende eines Monats ein Gewächs eben erst anfängt zu blühen, so ist anzunehmen, daß seine volle Blüthezeit im folgenden Monate sey, so daß man in diesem nachzusehen hat. In höheren Gebirgsgegenden und im nördlichen Deutschland blühen die verzeichneten Gewächse meist um einen halben Monat später, als in unserm Blüthenkalender angegeben ist, der das mittlere Deutschland und Würtemberg zum Grunde gelegt hat. Zwischen Würtemberg und dem mittleren Deutschland, z. B. Sachsen, beträgt der Unterschied kaum einige Tage. Aber in der Gegend von Berlin und von da bis an die Ostsee blühen die Gewächse, die bei uns von der Mitte bis Ende März schon ihre Blüthen entwickeln, gewöhnlich erst im April, und so vergleichungsweise auch in den folgenden Monaten. Geringer jedoch ist der Unterschied der Blüthezeit im hohen Sommer und gegen den Herbst hin, so daß in diesen Monaten unser Kalender für ganz Deutschland gelten kann.

Da es einige wenige Pflanzen giebt, welche bei gelinder Witterung selbst im December, Januar und Februar bei uns im Freien blühen, so wird bemerkt, daß diese in unserm Blüthenkalender in den Monaten März und November zu finden sind, weil es nur solche sind, welche entweder fast das ganze Jahr hindurch und also auch noch im späten Herbst blühen, oder solche, die eine sehr frühe Blüthezeit, d. h. gewöhnlich den März zum Blüthemonat haben und nur bisweilen schon früher sich zeigen.

Die in Deutschland wildwachsenden Bäume nach den Monaten, in welchen sie blühen, zusammengestellt.

März	April	Mai	Juni	Juli
Weide	Weide	Weide	Sommerlinde	Winterlinde
Pappel	Pappel			
Erle	Erle			
	Birke	Birke		
Eibe	Eibe	Weißtanne		
Ulme	Ulme	Rothtanne		
		Lerchenbaum		
		Forche	Forche	
	Sommereiche	Sommereiche		
		Wintereiche		
	Esche	Esche		
	Feldahorn	Feldahorn		
	Spitzahorn	Spitzahorn		
		weißer Ahorn	weißer Ahorn	
		Hainbuche		
		Waldbuche		
	Vogelkirsche	Vogelkirsche		
	Mahalebkirsche	Mahalebkirsche		
		Ahlkirsche	Ahlkirsche	
	Birnbaum	Birnbaum		
		Apfelbaum		
	Mispelbirne	Mispelbirne		
		Vogelbeerbaum	Vogelbeerbaum	
		Elzebeerbaum	Elzebeerbaum	
		Mehlbeerbaum	Mehlbeerbaum	

Die in Deutschland am häufigsten wildwachsenden größeren Sträucher nach den Monaten, in welchen sie blühen, zusammengestellt.

März	April	Mai	Juni	Juli
Haselstrauch	Sanddorn	Sanddorn	rother Hartriegel	rother Hartriegel
Weide	Weide	Weide		
Dürle-Hartriegel	Dürle-Hartriegel	Wachholderstrauch		
Seidelbast	Seidelbast	Stechpalme	Stechpalme	
	Schlehdorn	Schlehdorn		
	Haberschlehe	Haberschlehe		
	Stachelbeerstrauch	Heckenkirsche	Heckenkirsche	
	Kirschenstrauch	zahmes Gaisblatt	zahmes Gaisblatt	
		Stachelbeerstrauch	wildes Gaisblatt	wildes Gaisblatt
		Johannisbeerstrauch	Liguster	Liguster
		Gichtbeere	Gichtbeere	
		Spindelbaum	Spindelbaum	Spindelbaum
		Kreuzdorn	Kreuzdorn	
		Faulbaum	Faulbaum	
		Sauerdorn	Sauerdorn	
		Schlingstrauch	Schlingstrauch	
		Schneeball	Schneeball	
		Traubenhollunder	gemeiner Holder	gemeiner Holder
		Pimpernußstrauch	Pimpernußstrauch	
		Hagedorn	Hagedorn	
		Rosenstrauch	Rosenstrauch	
		Pfeifenstrauch	Pfeifenstrauch	
		Ahlkirsche	Ahlkirsche	
		Kirschenstrauch		Waldrebe
		Felsenbirne	Felsenbirne	
		Mispelstrauch		
		Steinmispel	Steinmispel	
		Pfriemenstrauch	Pfriemenstrauch	
		Hecksamenstrauch	Hecksamenstrauch	Hecksamenstrauch
		Blasenstrauch	Blasenstrauch	Blasenstrauch

August	Septbr. Octbr.
Waldrebe	Erben

Die in Deutschland am häufigsten wildwachsenden krautartigen Pflanzen und kleinen Sträucher nach ihrer Blüthezeit, nach der Farbe der Blüthen und nach den Standörtern zusammengestellt.

Frühling.

März	April	Mai

1.) Mit weißen Blüthen.

a.) An Wegen, Rainen, auf Hügeln, Schuttplätzen und ähnlichen Orten.

März	April	Mai
Spurre 123.*	Baldrian 120. 5.*	Steinbrech 212. 1.
Meierich 184.**	Hornkraut (223. 1.* 4.*	Leimkraut 218. 1.
Täschelkraut 289. 1.**	(224. 5.* 6.*	Hornkraut 223. 3.
Hungerblümchen 291.1.*	Taubnessel 257. 1.*	Erdbeere 235. 3.
	Täschelkraut 289. 3.*	Kresse 287. 1.
		Klee 327. 8.
		Wucherblume 372. 1.

b.) Auf Saatfeldern, Brachäckern, Gemüseäckern und Gartenland.

März	April	Mai
Ebendieselben Pflanzen wie unter a.	Ebendieselben Pflanzen, wie unter a.	Baldrian 121. 6.
	ferner:	Bunzelkraut 124. 2.
	Steinsaame 139. 1.*	Harnischkraut (143. *1.
	Veilchen 156. 10.*	(144.*2.3.
	Spark 225. 2.*	Winde 147. 1.
	Täschelkraut 289. 2.*	Steinbrech 212. 2.
	Gänsekohl 295. 1.*	Hornkraut 223. 1. 2. 3.
		Taubnessel 257. 1.
		Rettig 306. 1.

c.) An Hecken, in Gebüschen, an Waldrändern und schattigen Mauern.

März	April	Mai
Schneeglöckchen 189. 1.*	Sauerklee 222. 1.*	Baldrian 120. 1.
Knotenblume 189. 1.*	Erdbeere 235. *4.*	Waldmeister 130. 3.
Doltokke 255.*	Anemone 246. *1.*	Gaisfuß 176. 1.
Nieswurz 255. 1.*	Taubnessel 257. 1.*	Vogelmilch 191. 6.
Maßliebe 372. 1.**	Täschelkraut 289. *3.*	Sternmiere 219. 1.
	Knoblauchkraut 296.*	Anemone 247. 3.
		Zehrwurz 414.

Frühling.

März	April	Mai

Mit weißen Blüthen.

d.) In Wäldern, auf Waldwiesen und waldigen Hügeln.

März	April	Mai
Schneeglöckchen 189. 1.*	Sauerklee 222. 1.*	Baldrian 120. 3.
	Erdbeere 235. 1.* 2.* 3.*	Schattenblume 129.
	Anemone 246. *1.*	Waldmeister 130. 1. 3.
	Knoblauchkraut 296.*	Steinsaame 139. 2.
		Sanikel 178. 1.
		Lauch 193. 1.
		Maiglöckchen 195. 1. 2. 3.
		Heidelbeere 104. 1. 2. 3.
		Diptam 209.
		Wintergrün 210. 1. 2. 4.
		Leimkraut 218. 1.
		Spierstaude 234. 3.
		Anemone 247. 3.
		Fingerkraut (237. 9. (238. 10.
		Schaumkraut (293. 3. (294. 4. 5.
		Gänsekohl 295. 3.
		Thurmkohl 296. 1. 2.
		Kreuzblümchen (314. 1. (315. 2.
		Zehrwurz 414.

e.) Auf Wiesen und Triften.

März	April	Mai
Schneeglöckchen 189. 1.*	Schaumkraut 293. 1.*	Beinwell 142. 1.
Knotenblume 189. 1.*		Kälberkropf 173. 1.
Maßliebe 372. 1.**		Kümmel 175.
		Gaisfuß 176. 1.
		Vogelmilch 191. 6.
		Steinbrech 212. 1.
		Sternmiere 219. 2.
		Löffelkraut 284. 2.
		Klee 327. 8.
		Wucherblume 372. 1.

Frühling.

Mit weißen Blüthen.

f. Auf Sandebenen, Kiesplätzen und an steinichten Orten.

März	April	Mai
Hungerblümchen 291. 1.*	Harnischkraut 144. 2.*	Steinsaame 139. 2.
	Hornkraut {223. 4.* 224.5.* 6.*	Thurmkohl 296. 1.
		Rettig 306. 1.
	Spark 225. *2.*	
	Zungenblume 288. 2.*	
	Gänsekohl 295. 1.* 2.*	

g.) Auf Felsen, felsigen Bergplätzen und Mauern.

März	April	Mai
	Täschelkraut {289. 3. 290. 4.	Brombeere 98. 5.
		Baldrian 120. 2.
	Gänsekohl 295. 1.* 2.*	Steinbrech 212. 2. 213.3.
		Fingerkraut 238. 10.
		Thurmkohl 296. 1. 2.

h.) Am Wasser, d. h. an Flußufern oder Seeufern, an Sümpfen, Wassergräben oder Bächen, oder auf sehr nassem Boden.

März	April	Mai
	Schaumkraut 293. 1.* 2.*	Bunzelkraut 123. 1.
		Beinwell 142. 1.
		Zottenblume 145. 1.
		Sternmiere 219. 2. 3. 4.
		Löffelkraut {283. 1. 284. 2.

i.) Im Wasser, wenn die Pflanze entweder darin schwimmt, oder doch einem großen Theil nach im Wasser steht.

März	April	Mai
	Wasserstern 112. 1.* 3.*	Wasserfeder 146.
		Hahnenfuß 252. 15.
		Wasserraufe 302. 1.

k.) Auf Eichbäumen schmarotzend.

März	April	Mai
		Riemenblume 109.

Frühling.

2.) Mit gelben Blüthen.

a.) An Wegen, Rainen, auf Hügeln, Schuttplätzen und ähnlichen Orten.

März	April	Mai
Huflattich 367. 1.*	Fingerkraut 236. *1.*	Sonnenröschen 106. 1. 2. 3.
	Steinkraut 290. 1.*	Labkraut 131. 2.
	Hederich 298. 7.*	Wolfsmilch 230. 1. 2.
	Löwenzahn 342.*1.**2.*	Hahnenfuß 251. 11. 12.
		Ziest 261. 5.
		Waid 287.
		Rauke (300. 2. (301. 5. 6. 8.
		Pferdehufsschote 322.
		Wirbelkraut 323. 4.
		Schneckenklee 330. 4.
		Wundklee 331.
		Schwarzwurzel (337. 5. (338. 6.
		Pippau 347. 5.
		Habichtskraut (348. 1. 2. (349. 3. 4.

b.) Auf Saatfeldern, Brachäckern, Gemüseäckern und Gartenland.

März	April	Mai
Huflattich 367. 1.*	Veilchen 156. 10.*	Adonisröschen 248. 2.
Kreuzkraut 381. 1.**	Mäuseschwanz 188.*	Hahnenfuß 251. 10.
	Vogelmilch 190. *4.* 2.*	Hahnenkamm 274. 1.
	Hederich 298. 7.*	Leindotter 285. 1. 2.
		Hohldotter 286.
		Senf 306. 3.
		Rettig 306.
		Pippau 347. 5.
		Gamander 267. 6.

c.) An Hecken, in Gebüschen, an Waldrändern und schattigen Mauern.

März	April	Mai
Hahnenfuß 249. 4.**	Schlüsselblume 143. 1.*	Sinau 129. 1.
Nießwurz 256. 4.*	Vogelmilch 190. 1.* 3.*	Labkraut 131. 2.
Feigwarzenkraut 252.**	Schöllkraut 240.*	Nelkenwurz 239. 1.
	Anemone 246. 2.*	Rauke 300. 1. 2.
	Goldnessel 259.*	Platterbse 318. 4.
	Braunwurz 279. 3. *	Habichtskraut 348. 2.
		Osterluzei 407.

Frühling.

März	April	Mai
Mit gelben Blüthen.		
d.) In Wäldern, auf Waldwiesen.		
Hahnenfuß 249. 4.**	Gaisklee 101. 2.*	Ginster 100. 1. 4.
	Beinwell 142. 2.*	Sonnenröschen 106. 1.
	Schlüsselblume 143. 1.*	Sinau 129. 1.
	Vogelmilch 190. 1.* 3.*	Tulpe 190. 1.
	Milzkraut 212 1.* 2.*	Wolfsmilch 230. 4. 6.
	Anemone 246. 2.*	Fingerkraut 236. 2.
	Adonisröschen 248. 1.	Nelkenwurz 239. 1.
	Goldnessel 259.*	Hahnenfuß (249. 3.
	Braunwurz 279. 3.*	(250. 7.
	Zahnwurz 294. 1.*	(251. 12.
	Kreuzblümchen 315. 5.*	Pferdehufsschote 322.
		Schwarzwurzel 337. 2.
		Habichtskraut (348. 2. (349. 5.
		A[illegible]enkraut 380. 1.
		Knabenkraut 396. 13. 14.
		Frauenschuh 406.
e.) Auf Wiesen und Triften.		
Löwenzahn 342. 1.**	Schlüsselblume 143. 1.* 2.*	Sinau 129. 1.
	Vogelmilch 190. 2.*	Hahnenfuß (250. 6. (251. 11. 12.
	Dotterblume 253.*	Trollblume 253.
		Hahnenkamm 274. 1. 2.
		Walderbse 316. 2.
		Platterbse 318. 4.
		Wirbelkraut 323. 4.
		Klee 328. 13.
		Schneckenklee 330. 4.
		Haferwurzel 335. 1.
		Ragwurz 402. 3. 4.
f.) Auf Sandebenen, Kiesplätzen.		
	Steinkraut 290. 1.* 2.*	Wolfsmilch 230. 1.
	Hederich 298. 7.*	Hederich 297. 1. 298. 4. 5.
		Senf 306. 2.
		Rettig 306.
g.) Auf Felsen, felsigen Bergen und Mauern.		
Hungerblümchen 292. 3.*	Schwertlilie 122. 3.*	Sonnenröschen 106. 2.
	Steinkraut (290. 1.* 2.* (291. 3.*	Ziest 261. 5.
		Brillenschote 292.
		Hederich (297. 2. 3. (298. 4. 5. 6.
		Kronenwicke 321. 3.
		Habichtskraut (348. 1. (349. 3. 4.

Frühling.

März	April	Mai

Mit gelben Blüthen.

h.) Am Wasser, d. h. an Ufern von Flüssen, Seen, Sümpfen, Wassergräben oder Bächen, auch auf sehr nassem Boden.

März	April	Mai
	Hahnenfuß 251. *11.	Wolfsmilch 231. 3.
	Feigwarzenkraut *252.*	Hederich 297. 1.
	Dotterblume 253.*	Wasserraute 302. 2.

i.) Im Wasser, wenn die Pflanze entweder schwimmt oder doch einem großen Theile nach im Wasser steht.

März	April	Mai
		Schwertlilie 122. 6.

k.) Auf Bäumen schmarotzend.

März	April	Mai
Mistel 108.*		

2.) Mit blauen Blüthen.

a.) An Wegen, Rainen, auf Hügeln, Schuttplätzen und ähnlichen Orten.

März	April	Mai
Ehrenpreis 114. 12.*	Küchenschelle 247. *1.*	Ehrenpreis 113.6. 114.7.
Ehrenpreis — 13.*	Gundelrebe *257.*	Salbei 117. 1.
Ehrenpreis 115. 14.*	Wicke 318. 1.*	Kugelblume 125.
Ehrenpreis — 15.*		Ochsenzunge 140. 1.
Veilchen 155. 1.** 3.**		Hundszunge 140. 1.
		Scharfkraut 141.
		Glockenblume 148. 1.
		Storchschnabel 309. 9. 310. 10.
		Wicke 319. 4.
		Wirbelkraut 324. 7.

b.) Auf Saatfeldern, Brachäckern, Gemüseäckern und Gartenland.

März	April	Mai
Ehrenpreis 114. 12.*	Ehrenpreis 115. 14.*	Waldmeister 130. 5.
Ehrenpreis — 13.*	Ehrenpreis — 15.*	Vergißmeinnicht 138. 5.
Ehrenpreis 115. 17.*	Ehrenpreis — 16.*	Veilchen 155. 11.
	Vergißmeinnicht 138.6.*	Hyacinthe 194. 3.
	Wicke 318. 1.*	Storchschnabel 309. 9. 310. 10.

Blü-

Frühling.

März	April	Mai

Mit blauen Blüthen.

c.) An Hecken, in Gebüschen, an schattigen Mauern.

März	April	Mai
Veilchen 155. 1.** 3.**	Veilchen (155. 5.* 6.* (156. 7.* 9.*	Ehrenpreis 114. 8.
Sinngrün 157.**	Gundelrebe 257.*	Steinsaame 139. 3.
Meerzwiebel 191. 1.*	Günsel 266. 1.* 2.* 3.*	Wicke 319. 4.
		Hyacinthe 194. *1. *2.

d.) In Wäldern, auf Waldwiesen und waldigen Hügeln.

März	April	Mai
Lungenblume (151. 1.* (2.* 3.*	Veilchen 155. 5.* 6.* 7.*	Ehrenpreis (113. *3. 5. (114. 8.
Leberblümchen 247.*	Küchenschelle 247. *1.*	Vergißmeinnicht 138. 3.
	Gundelrebe 257.*	Akeley 245.
	Günsel 266. 1.* 2.* 3.*	Kreuzblümchen (314. 1. (315. 2.

e.) Auf Wiesen und Triften.

März	April	Mai
Safran 121. 1.*	Veilchen 156. 9.*	Ehrenpreis (113. *3. (114. 7.
Meerzwiebel 191. 1.*	Enzian 159. 1.*	Fettkraut 116. 1.
	Hyacinthe 194. 1.* 2.*	Salbei 117. 1.
	Gundelrebe 257.*	Schwertlilie 122. 4.
	Günsel 266. 1.*	Glockenblume (148. 1. (149. 8.
		Enzian 160. 8.
		Storchschnabel 308. 2.
		Wicke 319. 4.
		Wirbelkraut 324. 7.
		Knabenkraut 399. 21.

f.) Auf Sandebenen, Kiesplätzen und steinichten Orten.

März	April	Mai
	Veilchen 155. *4.*	Vergißmeinnicht 139. 9.

g.) Auf Felsen, felsigen Hügeln und Mauern.

März	April	Mai
Schwertlilie 122. 3.*	Ehrenpreis 115. *17.*	Ehrenpreis 113. 6.
Veilchen 155. 4.**		Schwertlilie 121. 1.

h.) Am Wasser, d. h. an den Ufern von Flüssen oder Seen, von Sümpfen, Gräben oder Bächen u. s. w.

März	April	Mai
Veilchen 155. 2.**	Veilchen 155. 8.*	Vergißmeinnicht (138. (*1. *2.

Frühling.

3.) Mit rothen Blüthen.

März	April	Mai
a.) An Wegen, Rainen, auf Hügeln und an ähnlichen Orten.		
Küchenschelle 247. 1.**	Ampfer 197. 2.* Reiherschnabel 307.*	Hundszunge 140. 1. Storchschnabel (309. 9. (310. 12. Wicke 319. 4. Schwarzwurzel 336. 1. Becherblume 416.
b.) Auf Saatfeldern, Brachäckern, Gemüseäckern und Gartenland.		
Taubnessel 258. 3.** 4.** Reiherschnabel 307.**	Ampfer 197. 2.* Wicke 318. 1.*	Winde 147. 1. Leimkraut 218. 4. Adonisröschen 248. 2. Storchschnabel (309. 9. (310. 12. Erdrauch 313. 1. Vogelfuß 322.
c.) An Hecken, in Gebüschen, an Waldrändern und schattigen Mauern.		
Erdrauch 314. 4.* 5.*	Taubnessel 258. 2.* Schuppenwurz 275.* Erdrauch 313. 3.*	Immenblatt 272. 1. 2. Nachtviole 299. 2. Storchschnabel (310. 12. (— 13. Wicke 319. 4.
d.) In Wäldern, auf Waldwiesen und waldigen Hügeln.		
Kellerhals 102. 1.* Lungenblume (141. 1.* (2.* 3.* Erdrauch 314. 4.* 5.*	Heidekraut 103. 3.* Haselwurz *227.* Küchenschelle (247. *1.* (— *2.* Läusekraut 275. 2.* Schuppenwurz 275.* Zahnwurz 294. 1.* 2.* Erdrauch 313. 3.* Walderbse 316. 1.*	Heidelbeere 104. 3. 4. Kellerhals 102. 2. Sandbeere 105. 1. Diptam 209. Lichtnelke 226. 1. 2. Wolfsmilch 231. 5. Immenblatt 272. 1. 2. Mondviole 292. 1. 2. Storchschnabel 310. 13. Kreuzblümchen (314. 1. (315. 2. Walderbse 316. 3. Knabenkraut {393. 2. 395. 9. 10. 14. 398. 18.
e.) Auf Felsen, auf felsigen Hügeln, an oder auf Mauern.		
	Ampfer 197. 2.*	Lichtnelke 226. 1. Löwenmaul 278. 8. Storchschnabel (309. 7. (310. 13.

Frühling.

März	April	Mai
Mit rothen Blüthen.		
f.) Auf Wiesen und Triften.		
	Schaumkraut 293. 1.*	Beinwell 142. 1.
	Knabenkraut 393. 1.*	Schlüsselblume 143. 3.
		Knöterich 204. 1.
		Nelkenwurz 239. 2.
		Läusekraut 275. 1.
		Wicke 319. 4.
		Schwarzwurzel 336. 1.
		Knabenkraut 393.2.394.3.7.395.8.9.397.15.
		Becherblume 416.
g.) Auf Torfboden und sumpfigen Waldwiesen.		
	Kienporst 105. 1.*	Heidelbeere 104. 2. 4.
	Huflattich 368. 3.*	Läusekraut 275. 1. *2.
h.) Am Wasser, d. h. an Ufern von Flüssen, Bächen, Gräben u. s. w.		
	Huflattich 368. 3.*	Beinwell 142. 1.
		Nelkenwurz 239. 2.
5.) Mit braunen Blüthen.		
	Gagel 102.*	Sommerwurz 280. 2. 281. 3.
	Wegerich 127. 3.*	Storchschnabel 309. 5.
	Küchenschelle 248. 3.*	Knabenkraut 395. 11.
		Ragwurz 400.1.2.403.9.
		Frauenschuh 406.
6.) Mit grünen Blüthen.		
Bisamkraut 208.**	Ampfer 197. 2.*	Wegerich 127. 1. 2.
Nießwurz 255. 2.* 3.*	Bingelkraut 418. 2.*	Mastkraut 137. 2.
		Gänsefuß 180. 1.
		Milchstern 190. 5.
		Einbeere 207.
		Wintergrün 210. 3.
		Knörich 213. 2.
		Ragwurz 403. 8.
		Zehrwurz 414.

Sommer.

1.) Mit weißen Blüthen.

a.) An Wegen, Rainen, auf Hügeln, Schuttplätzen u. d. g.

Juni	Juli	August
Baldrian 120. 5.	Kartendistel (125. 1.* (2.* *3.*	Waldmeister 130. *4.
Waldmeister 130. 3.	Labkraut 132. *3.	Hirschwurz 163. *2.
Haftdolde 162. 1.* 2.*	Königskerze 152. 3.*	Biebernell 175. *1.
Schierling 171. 1.*	Stechapfel 153.*	Mannstreu 179. *2.
Kälberkropf 174. 4.* 5.*	Nachtschatten 154. *1.*	Katzenmünze 268. *1.
Mannstreu 179. 1.*	Haftdolde 162. *4.*	Augentrost 273. 1.
Attich 92. 3.*	Möhre *163.*	Silberdistel 359. *1. *2.
Steinbrech 212. 1.	Schwalbenwurz 179. *1.*	Afterkamille 375. *2.
Leimkraut 218. 1.	Seifenkraut *214.*	Schaafgarbe 377. *2.
Hornkraut 223. 1. 2.* 3.	Lichtnelke 226. *3.*	Berufkraut 385. *3.
Täschelkraut (289. 1.** (— 2.**	Taubnessel 257. *1.*	
Kresse 287. 1.	Dorant *262.*	
Klee 327. 8.	Löffelkraut 284. *3.	
Steinklee 329. 3.	Krähenfuß *285.*	
Wucherblume 372. 1.*	Steinkraut 291. *4.*	
Schaafgarbe 376. 1.**	Wucherblume 373. *2.*	

b.) Auf Saatfeldern (unter dem Getreide), auf Gemüseäckern, Brachäckern u. d. g.

Juni	Juli	August
Baldrian 120. 5. 121. 6.	Nachtschatten 154. *1.*	Gleiße 171. *1.
Labkraut (132. 6.* (134. 14.*	Erdnuß *165.	Knöterich (205. *6. 7. (206. *10.
Steinsaame 139. 1.	Merk 169. 3.*	
Harnischkraut 144. 3.	Attich 92. *3.	
Winde 147. 1.*	Meierich *184.*	**Auf Hanf- und Tabacks-Äckern.**
Haftdolde 162. 1.* 2.*	Knöterich 206. *10.*	
Kerbel 173. 1.	Sandkraut 220. 2.	
Hornkraut 223. 1. 3.	Spark 224. *1.*	Sommerwurz 281. *5.
Täschelkraut (289. 1.** (— 2.**	Zungenblume 288. *1.*	
Löffelkraut 284. 3.*	Wucherblume 373. *2.*	
Rettig 306.**	Kamille 374. *2.*	
	Afterkamille (375. *1.* (— *2.*	

c.) Auf Sandebenen, Kiesplätzen und an steinichten Orten.

Juni	Juli	August
Kleinling 128.*	Kartendistel 125. 1.*	Knotenkraut 184.
Sandkraut 220. 3.**	Mastkraut 137. *1.*	Lein 187. *7.
Krähenfuß *285.*	Nachtschatten 154. *1.*	Spark 225. *3.
Gänsekohl 295. 2.	Seifenkraut *214.*	Berufkraut 385. *3.
Thurmkohl 296. 1.	Lichtnelke 226. *3.*	Silberdistel 359. *1.
Rettig 306.**	Steinkraut 291. *4.*	Schaafgarbe 377. *2.

d.) Auf Felsen, felsigen Hügeln und Mauern.

Juni	Juli	August
Baldrian 120. 2.	Labkraut (132. *7. (133. *8.	Laserkraut 167. *1.
Steinbrech (212. 2. (213. 3. 4.	Schwalbenwurz 179. *1.*	Knörpel 221. *4.
Leindotter 285. 4.	Gamander 267. *4.*	
Gänsekohl 295. 2.	Mutterkraut 374. 1.*	

Sommer.

Juni	Juli	August

Mit weißen Blüthen.

e.) An Hecken, in Gebüschen und an schattigen Mauern.

Juni	Juli	August
Herenkraut 116. 1.*	Labkraut 132. *3.*	Gleiße 171. *1.
Baldrian 120. 1.*	Haftdolde 162. *4.*	Knöterich 206. *11.
Waldmeister (130. 3.* (134. 13.*	Kartendistel (125. 2.* (— *3.*	
Schierling 171. 1.*	Winde 148. 2.*	
Kälberkropf 174. 4.* 5.*	Kälberkropf 174. *3.*	
Attich 92. 3.*	Biebernell 176. *2.*	
Sternmiere 219. 1.	Gaisfuß 176. *1.*	
Sauerklee 222. 1.	Meierich *184.*	
Hornkraut 223. 2.*	Lichtnelke 226. *3.*	
Sandkraut 220. 1.*	Taubnessel 257. *1.*	
Knoblauchkraut 296.	Schaafgarbe 376. *1.*-	
Maßliebe 372.**	Zaunrübe 420. *1. *2.	

f.) In Wäldern, auf Waldwiesen und waldigen Hügeln.

Juni	Juli	August
Herenkraut (116. 1.* (117. 2.* 3.*	Labkraut 133. 12.*	Hirschwurz 163. *1. *3.
Baldrian 120. 3.	Haftdolde 162. *4.*	Silge 164. *2.
Heidelbeere 104. 1. 3.	Biebernell 176. *2.*	Engelwurz 166. *2.
Schattenblume 129.	Astranz 177. *1.*	Laserkraut 167. *1. *3.
Waldmeister 130. 1. 2.	Attich 92. *3.	Biebernell 175. *1.
Labkraut {132. 5.* 133. 8.* 9.* — 10.* 11.*	Zaunblume 192. 2.*	Augentrost 273. 1.
	Wintergrün 211. *6.	Zymbel 404. *1.
	Ohnblatt 211. *1. *2.	
Rapunzel 150. 1.*	Sternmiere 219. *2. *5.	
Leinblatt 158. 1.* 2.*	Sandkraut 220. *1.	
Sanikel 178. 1.	Gänsekohl 295. *3.	
Lein 186. 6.*	Klee 326. *5. *6.	
Zaunblume 192. 1.*	Wucherblume 373. *3.	
Lauch 193. 1.	Schaafgarbe 377. *4.*	
Schirmkraut 201.*	Knabenkraut 396. *12.*	
Diptam 209.	Zymbel 405. *5. *6.	
Wintergrün (210. 1.* (— 2.* 4.*	**† Juni.**	
Leimkraut 218. 1.	Schaumkraut (293. 3. (294. 4. 5.	
Sauerklee 222. 1.	Thurmkohl 296. 1. 2.	
Hornkraut 223. 2.*	Kreuzblümchen (314. 1. (315. 2.	
Spierstaude 234. 3.*	Katzenpfötchen 369. 1.*	
Fingerkraut (237. 9. (238. 10.	Zehrwurz 414.	
Schwarzkraut 239.		
Anemone 247. 3.		
Hahnenfuß 251. 13.* 14.*		
†		

Sommer.

Juni	Juli	August

Mit weißen Blüthen.

g.) Auf Wiesen und Triften.

Juni	Juli	August
Rapunzel 150. 1.*	Labkraut 132. *3.*	Hirschwurz 163. *2. *3.
Leinblatt 158. 1.* 2.*	133. *10. *11.	Biebernell 175. *1.
Bärwurz 172. 1.*	Heilkraut *168.*	Mannstreu 179. *2.
Kälberkropf 173. 1. 2.*	Kälberkropf 174. *3.*	Parnassie 184.
Kümmel 175.	Biebernell 176. *2.*	Augentrost 273. 1.
Lein 186. 6.*	Gaisfuß 176. *1.*	Ragwurz 402. 5.
Steinbrech 212. 1.	Seifenkraut *214.*	
Sternmiere 219. 2.*	Taubenkropf 217. *1.*	
Hornkraut 223. 2.*	Spierstaude 234. *2.*	
Spierstaude 234. 1.*	Spark 225. *3.*	
Schaumkraut 293. 1.	Knabenkraut 396. *12.*	
Klee 327. 8.	Ragwurz 402. 6.*	
Maßliebe 372.**		
Wucherblume 372. 1.*		

h.) Auf Torfboden und sumpfigen Waldwiesen.

Juni	Juli	August
Baldrian 120. 3.	Porst *105.	Silge 164. *1.
Labkraut 132. 5.* 4.**	Sonnenthau 187. 1.*	Zymbel 404. *1.
	188. 2.*	

i.) Am Wasser, d. h. an Flüssen und Bächen, oder an Seen, Sümpfen und Gräben.

Juni	Juli	August
Labkraut 132. 4.**	Wolfsfuß 117.*	Engelwurz 166. *2.
Zottenblume 145. 1.	Bunzelkraut 123. *1.*	Merk 168. *1. *2.
Nebendolde 170. 1.* 2.*	Roßfenchel 169. *1.*	Wassernabel 178. *1.
Sternmiere 219. 2.* 3. 4.	Wütherich 171. 1.*	Knotenkraut 184.
Löffelkraut 284. 2.	Gaisfuß 176. *1.*	Knöterich 205. 4. *6. 7.
Schaumkraut 293. 2.	Kälberkropf 173. *2.	Münze 269. *3. *5.
Strändling 411.*	Froschlöffel 200. *1.* 2.*	Eibisch 312. *1.
	Hornkraut 234. *7.*	

k.) Im Wasser, wenn die Pflanze entweder schwimmt, oder doch einem Theile nach im Wasser steht.

Juni	Juli	August
Wassernuß 128.*	Wütherich 171. 1.*	Merk 168. *1. *2.
Zottenblume 145. 1.*	Froschlöffel 200. *1.*	Tännel 207. *3.
Wasserfeder 146.	— 2.*	Froschbiß *419.
Nebendolde 170. 1.* 2.*	— *3.*	Wasserscheer *419.
Wasserrauke 302. 1.**	Seerose 242. *1.	
	Hahnenfuß 252. *15. 16.*	
	Pfeilkraut *414.*	
	Schlangenkraut *415.*	

Sommer.

2.) Mit gelben Blüthen.

a.) An Wegen, Rainen, auf Hügeln, Schuttplätzen u. d. g.

Juni	Juli	August
Sonnenröschen {106. 1.** / — 2. / — 3.	Scabiose 125. 4.*	Pastinak *168.
Labkraut 131. 1.** 2.	Königskerze {151. *1.* / 152. *2. / — *3.**4. / — *5. *7.	Hasenohr 176. *2.
Bilsenkraut 153.*	Spargel 195. *1.	Knörpel 221. *1.
Knörpel 221. 1.* 2.* 3.*	Taubenkropf 217. *2.*	Augentrost 274. 3.
Wolfsmilch {230. 1. 2. / 232. 9.	Odermennig *229.*	Lattich 338. *3. 5.
Fingerkraut {236. 3.* / — 4.* / — 6.*	Resede 229. *1.* *2.	Bitterkraut *342.
Hahnenfuß 251. 11.* 12.*	Wolfsmilch 232. 8.*	Apargie 344. 5.
Ziest 261. 5.*	Fingerkraut (237. *7.* / (— 8.*	Silberdistel 359. *1.
Waid 287.	Wiesenraute 254. 3.	Goldhaar 361.
Steinkraut 290. 1.*	Löwenmaul 277. *3.*	Beifuß (365. *2. *3. / (366. *4.
Rauke 301. 5. 6.	Hederich 298. *8.*	Afterkamille 376. *4.
Pferdehufsschote 322.	Rauke (300. *2.* / (301. *8.*	Goldruthe *384.
Wirbelkraut 323. 4.	Kohlrauke 304. 1.* *2.*	
Schneckenklee (330. 3.** / (— 4.**	Steinklee 329. *1. *2.	
Schotenklee 331. 1.* 2.*	Johanniskraut 332. *1.*	
Wundklee 331.**	Knorpelsalat 340.*	
Haferwurzel 336. 2.*	Rainkohl *341.*	
Schwarzwurzel (337. 5. / (338. 6.	Apargie 344. *1.* *2.*	
Löwenzahn 342. 1.*	Pippau (346. *2.* / (347. *3.* 4.* 6.*	
Pippau 347. 5.	Gänsedistel (352. *3.* / (— *4.*	
Habichtskraut {348. 1.** / — 2.* / 349. 3.* / — 4.*	Kreuzkraut (381. *1.* / (382. 4.*	

b.) Auf Saatfeldern (Getreide-), Gemüseäckern, Brachäckern u. d. g.

Juni	Juli	August
Adonis 248. 2.	Hasenohr 177. 2.*	Löwenmaul 278. *6. *7.
Hahnenfuß 251. 10.*	Portulak *228.*	Hederich 298. *8.
Gamander 267. 6.*	Wolfsmilch 232. 8.*	Ziest 261. *6.
Hahnenkamm 274. 1.	Hanfnessel 259. *3.* 5.*	Filzkraut 371. *1. *2. *3.
Leindotter 285. 1.* 2.* 3.*	Rapsdotter 286. *1. *2.	Afterkamille 376. *4.
Hohldotter 286.	Rettig *306.*	Kreuzkraut 381. **1.
Kohl 304. 2.	Platterbse 317. *1.	Ringelblume 389. *1.
Senf 306. 3.**	Klee 327. *11. 328. *13.*	
Schweinsalat 346.*	Steinklee 329. *1.	
Pippau 347. 5.	Rainkohl *341.*	
Gänsedistel (352. 1.** / (— 3.**4.**	Ferkelkraut 345. *3.*	
Wucherblume 373. 4.**	Pippau 347. *4.*	

Sommer.

Mit gelben Blüthen.

c.) An Hecken, in Gebüschen, und an schattigen Mauern.

Juni	Juli	August
Sinau 129. 1.	Lysimachie (146. *1. (147. *2.	Hasenöhr 176. *2.
Labkraut 131. 2.	Sauerklee 222. *2.*	Hahnenkamm 274. *3.
Nelkenwurz 239. 1.	Fingerkraut 237. *6.*	Bitterkraut *342.
Schöllkraut 240.	Wiesenraute 254. *3.	Dürrwurz *364.
Goldnessel 259.	Hanfnessel 259. *3.*	Beifuß 365. *1.
Leindotter 285. 1.*	Rauke 300. *1. *2.*	Kreuzkraut 382. *4. 5.
Platterbse 318. 4.*	Senf 305. *1.*	Goldruthe *384.
Steinklee 329. 2.*	Wirbelkraut 323. *2.*	Habichtskraut (351. *9. (— *10.
Habichtskraut (348. 2.* (350. 7.*	Hasenlattich 340. 2.*	
Osterluzei 407.*	Rainkohl *341.*	
	Rainfarren 363. 1.*	

d.) In Wäldern, auf Waldwiesen und waldigen Hügeln.

Juni	Juli	August
Ginster 100. 2.* 3.* 4.	Haarstrang 165. *1. *2.	Augentrost 274. 3.
Sonnenröschen 106.1.**	Enzian 160. *9.	Hahnenkamm 274. *3.
Sinau 120. 1.	Salbei 118. 3.*	Lattich 338. *2.
Lysimachie 147. 3.*	Wachsblume 646. *2.	Habichtskraut (351. *9. (— *10.
Tulpe 190. 1.	Springsame 157.*	Dürrwurz *364.
Milzkraut 212. 2.	Rothwurz 238. *1.* *2.	Rindsauge *377.
Wolfsmilch 231. 4. 6.	Hahnenfuß 250. 8.*	Kreuzkraut (383. *5. *8. (384. *9.
Nelkenwurz 239. 1.	Gamander 266. 3.	
Eisenhut 245. 4.	Kuhweizen {76. *1.* — *2.* — *3.* — *5.*	
Hahnenfuß (249. 3. (250. 7.*	Fingerhut 279. *1. 2.*	
Goldnessel 259.	Wirbelkraut 323. *1.*	
Wicke 320. 8.*	Geisklee (101. *1.* (102. *3.*	
Pferdehufsschote 322.	Schneckenklee 330. *3.*	
Klee 327. 11.*	Johanniskraut {333. *3. — *4.* — *5.* — *6.	
Schotenklee 331. 1.*	Knorpelsalat 340.*	
Schwarzwurzel 337. 2.	Hasenlattich 340. 2.*	
Habichtskraut (348. 2.* (349. 5.	Rainkohl *341.*	
Alant 379. 3.*	Apargie 344. *1.* *2.*	
Aschenkraut 380. 1.	Ferkelkraut 345. *1.*	
Knabenkraut 396. 13. 14.	Habichtskraut (350. *7.* (351. 11.*	
Corallenwurzel 405.*	Alant 380. 4.*	
Frauenschuh 406.	Kreuzkraut 382. *3.*	
	Knabenkraut 399. 22.*	

Sommer.

Juni	Juli	August

Mit gelben Blüthen.

e.) Auf Wiesen und Triften.

Lysimachie 147. 2.*	Haarstrang 165. *1. *2.	Apargie 344. 5.
Hahnen- {250. 6.* 7.* fuß {251. 11.* 12.*	Pastinak 168.* Wirbelkraut 323. *1.*	Kratzdistel 357. *9. Rainfarren 363. *1.
Trollblume 253. 1.*	Klee 328. *13.* 14.	
Hahnenkamm 274. 1. 2.	Schneckenklee 330. *4.*	
Walderbse 316. 2.	Apargie 344. *1.* *2.*	
Platterbse 318. 4.* Klee 327. 11.*	Pippau {346. *2.* {347. *3.*	
Schotenklee 331. 1.* 2.*	Habichtskraut 351. *12.	
Haferwurzel 335. 1.*	Wohlverlei *378.*	
Schwarzwurzel 337. 2.	Kreuzkraut 382. *4.*	
Löwenzahn 342. 1.*		
Ferkelkraut 345. 2.		
Ragwurz 402. 3. 4.*		

f.) Auf Sandebenen, Sandhügeln, Kiesplätzen u. d. g.

Knörpel 221. 1.* 2.* 3.* Fingerkraut 236. 3.*	Königskerze {151. *1.* {152. *2. *5.*	Lattich 338. *3. 339. *4. Pippau 347. *4.
Steinkraut 290. 1.*	Löwenmaul 277. *3.*	Silberdistel 359. *1.
Hederich 298. 4. 5.	Hederich 298. *8.*	Beifuß 366. *4.
Senf 306. 3.*	Rettig *306.*	Ruhrkraut 370. *2. *3.
Schweinsalat 346.*	Steinklee 329. *1. Ferkelkraut 345. *3.*	Filzkraut (371. *1. *2. (— *3. *4.
	Kreuzkraut 382. *2.*	Goldruthe *384.

g.) Auf Felsen, felsigen Hügeln und Mauern.

Sonnenröschen 106. 2. 3.	Königskerze 152. *3.*	Knörpel 221. *1.
Knörpel 221. 1.* 2.* 3.* Fingerkraut 237. 5.*	Lein 186. 5. Portulak *228.*	Habichtskraut (351. *9. (— *10.
Waid 287.	Ziest 261. *5.	Goldhaar 361.
Brillenschote 292.	Wirbelkraut 323. *3.	
Hederich (297. 2. 3. (298. 4. 5. 6.	Habichtskraut 350. *8.	
Kronenwicke 321. 2.* 3.		
Apargie 344. 3.*		

h.) Auf Torfmooren und Sumpfwiesen.

Gnadenkraut 119.*	Kreuzkraut 383. *6.	Steinbrech 213. 5.
Löwenzahn 343. 3.*	Weichblume (406. 1. *2. (— *3.*	Alant 379. *1. *2.

Sommer.

Juni	Juli	August
Mit gelben Blüthen.		
i.) Am Wasser, d. h. an Flußufern, Bächen, Sümpfen, Gräben und überhaupt an Uferplätzen.		
Gnadenkraut 119.*	Springsaame 157.*	Ampfer 199. *10.
Lysimachie 146. 1.* 2.*	Nachtkerze 201.*	Gänsedistel 352. *2.
Wolfsmilch 231. 3.	Wasserrauke (303. *3.* (— *4.*	Kratzdistel 357. *9.
Hahnenfuß (249. 1.* 2.* (250. 5.**	Senf 305. *1.*	Zweizahn 362. *1. *2.
Hederich 297. 1.*	Steinklee 329. *2.	Rainfarren 363. *1.
Wasserrauke 302. 2.*	Johanniskraut (332. *2. (333. 9.*	Alant (379. *1. *2. (380. *6.
Habichtskraut 351. 11.*	Aschenkraut 381. *2.*	
	Kreuzkraut 383. *6. 7.*	
k.) Im Wasser, wenn die Pflanze entweder schwimmt, oder doch einem Theile nach im Wasser zu stehen pflegt.		
Wasserschlauch (117. 1.* — 2.* — 3.*	Zottenblume 146. 2.*	Aschenkraut *381.
	Seerose 242. *2. 3.	
	Kreuzkraut 383. *6.	
Schwertlilie 122. 6.		
Hahnenfuß 249. 1.* 2.*		
3.) Mit blauen Blüthen.		
a.) An Wegen, Rainen, auf Hügeln, Schuttplätzen u. d. g.		
Ehrenpreis (113. 3.* 6. (114. 7.	Ehrenpreis 113. 1.*	Enzian 159. 4.
	Scabiose 125. *4.* 5.*	Eisenkraut *273.
Salbei (117. 1. (118. 2.** 4.**	Ochsenzunge 140. *1.*	Sommerwurz 281. *4.
	Glockenblume (148. *4. (149. 7.*	Sternblume 386. 2.
Hundszunge 140. 1.*		
Scharfkraut 141.	Brunnheil 264. *2.*	
Natterkopf 142.*	Thymian 271. *1.*	
Glockenblume 148. 1.**	Löwenmaul 277. *4.*	
Lein 186. 1.* 2.*	Storchschnabel (309. *9.* (310. *10.*	
Erdrauch 313. 2.*		
Wicke 319. 4.	Wirbelkraut 323. *5.*	
Schneckenklee 329. 1.*	Wegwarte *341.*	
b.) Auf Saatfeldern, Gemüseäckern, Brachäckern u. d. g.		
Scabiose 124. 1.**	Sherardskraut *131.*	Schwarzkümmel 246.
Waldmeister 130. 5.	Ochsenzunge 140. 2.*	
Vergißmeinnicht (138. 5. — 6. — 7.	Gauchheil 147. 2.*	**Auf Hanf- und Tabacks-Aeckern.**
	Glockenblume (149. 5.* (150. 11.*	
Glockenblume 150. 10.	Rittersporn *243.*	Sommerwurz 281. *5.
Veilchen 156. 11.**	Löwenmaul 277. *5.*	
Hyacinthe 194. 3.	Storchschnabel 310. 10.	
Erdrauch 313. 2.*	Linse 320. *2.* *3.* 5.*	
Flockblume 387. 1.*		

Sommer.

Mit blauen Blüthen.

c.) An Hecken, in Gebüschen, und an schattigen Mauern.

Juni	Juli	August
Ehrenpreis 114. 7. 8.	Salbei 118. 2.* 4.*	Thymian 271. *2.
Steinsaame 139. 3.	Glockenblume (148. *4. (149. 5.* 6.*	
Veilchen (155. 5. 6. 7. (156. 9.	Nachtschatten 154. 2.	
Gundelrebe 257.	Storchschnabel 309. *6.	
Günsel 266. 1.* 2.* 3.	Wicke 320. *7.*	
Wicke 319. 4.	Gaisraute *324.	

d.) In Wäldern, auf waldigen Hügeln und Waldwiesen.

Juni	Juli	August
Ehrenpreis (113. 3.* 4.** (— 5. (114. 8.	Ehrenpreis 113. 1.*	Scabiose 124. 3.
	Scabiose 124. 2.	Enzian 159. 2. 4.
	Glockenblume (148. 3.* (149. 6.* 9.	Nelke 216. *7.
Steinsaame 139. 3.		Thymian 271. *2.
Hundszunge 140. 2.*	Schaafrapunzel *151.*	Augentrost 273. 1.
Rapunzel 150. 2.	Eisenhut 244. 1.* 2.*	Sternblume 386. 2.
Veilchen 155. 5. 6. 7.	Brunnheil 264. *1.* *2.*	
Akelei 245.	Wicke 319. 6.*	
Günsel 266. 1.* 2.** 3.*	Lattich 338. *1.	
Kreuzblümchen (314. 1. (315. 2.		
Flockblume 387. 2 *		

e.) Auf Wiesen und Triften.

Juni	Juli	August
Ehrenpreis (113. 2. 3.* (114. 7.	Scabiose (124. *1.* (125. *4.*	Enzian 159. 2.
		Augentrost 273. 1.
Fettkraut 116. 1.	Enzian 160. *8.*	Platterbse 318. *8.
Salbei 117. 1.	Brunnheil 264. *1.*	
Schwertlilie 122. 4.	Storchschnabel 309. *6.	
Glockenblume (148. 1.* 2.* (149. 8.	Wicke 320. *7.*	Auf salzigen Sumpfwiesen, besonders am Meerstrand.
	Schneckenklee 329. *1.	
Rapunzel 150. 2.		
Veilchen 156. 9.		
Hyacinthe 194. 2.		Sternblume 386. *4.
Günsel 266. 1.* 3.*		
Storchschnabel 208. 2.*		
Wicke 319. 4.		
Wirbelkraut 324. 7.		

f.) Auf Sandebenen, Sandhügeln und Kiesplätzen.

Juni	Juli	August
Natterkopf 142.**	Schaafrapunzel *151.*	Thymian 271. *1.
Wirbelkraut 324. 6.* 7.*	Löwenmaul (277. *4.* (— *5.*	

g.) Am Wasser (am Ufer fließender oder stehender Gewässer).

Juni	Juli	August
Ehrenpreis {113. 2. 114. 9.** — 10.** — 11.**	Brunnheil 264. *1.*	Helmkraut 265. 3.
	Helmkraut 265. 1.* 2.*	
Vergißmeinnicht (138. 1.** (— 2.		

Sommer.

4.) Mit rothen Blüthen.

a.) An Wegen, Rainen, auf Hügeln und Schuttplätzen.

Juni	Juli	August
Hundszunge 140. 1.*	Scabiose 124. *1.*	Heubechel 101. *1.
Ampfer 197. 2.	Kartendistel 125. 1.	Gänsefuß 181. *3.
Lein 186. 4.**	Knöterich 206. *9.*	Knörpel 221. *1.
Thymian 107.**	Seifenkraut *214.*	Gypskraut 214. *2.
Ballote 262.**	Nelke 215. *1.* *2.* 3.* — 4.*	Malve 311. *3.
Löwenmaul 277. 4.**		Eibisch 312. *2.
Reiherschnabel 307.**	Ziest 260. *3.*	Lavatere *312.
Storchschnabel 309. 8.** — 9.** 310. 12.*	Wolfstrapp 263. *1.* 2.*	Kratzdistel 357. *8.
	Gamander 266. 2.* 267. 5.*	Krebsdistel *357.
		Klette 385. *1. *2. *3.
Heubechel 101. 2.*	Malve 311. *1.* *2.*	Beifuß 365. *1. *2.
Hahnenkopf 325.*	Kronenwicke 321. *1.*	Flockblume 387. *3. 388. *4. *5.
Klee 326. 2.* 3.*	Distel 353. *1.* 354. *4.*	
Schwarzwurzel 336. 1.	Kratzdistel 355. *1.* 2.* 356. *7.*	
Becherblume 416.*		
	Berufkraut 385. 1.*	

b.) Auf Saatfeldern, Gemüseäckern, Brachäckern u. d. g.

Juni	Juli	August
Scabiose 124. *1.*	Gauchheil *147.*	Gänsefuß 181. *3.
Winde 147. 1.*	Tausendgülden-kraut 158. *2.*	Ampfer 197. 2.
Haftdolde 162. 2.* 3.*		Knöterich 205. *6.
Lauch 194. 5.*	Lauch 193. 3.* 4.* 194. 7.*	Hanfnessel 258. *1. 259. *4.
Leimkraut 218. 3.* 4.*	Knöterich 206. *9.*	
Rade 225. 1.*	Gypskraut 214. *1. 2.*	Ziest 260. *2. 261. *7.
Mohn 241. 1.* 2.* 3.* 4.*	Leimkraut 218. *2.* 5.*	Münze 270. *9.
Adonisröschen 248. 2.	Taubnessel 258. *3.* *4.*	Löwenmaul 277. *2. *4.
Kuhweizen 276. 4.*	Augentrost 273. *2.*	Distel 353. *1.
Reiherschnabel 307.**	Storchschnabel 309. *9.* 310. 11.* — 12.*	
Erdrauch 313. 1.*		Auf Flachsfeldern besonders:
Wicke 319. 2.* 3.*		
	Platterbse 317. *2.* *3.*	Flachsseide 135. *3.
	Klee 327. 9.*	
	Kratzdistel 356. *7.*	

c.) An Zäunen, in Gebüschen und an schattigen Mauern.

Juni	Juli	August
Taubnessel 258. 2.*	Flachsseide 135. 1.*	Hanfnessel 258. *1. 259. *2.
Ballote 262.**	Biebernell 176. *2.*	
Immenblatt 272. 1. 2.	Lauch 194. 7.*	Doste *263.
Storchschnabel 308. 1.* 4.* 310. 12.* — 13.*	Ziest 260. *1.*	Wirbeldoste *264.
	Wolfstrapp 263. *1.* 2.*	Kratzdistel 355. *1.
		Beifuß 365. *1.
Wicke 319. 5.*	Platterbse 318. *5.* — *6.* — *7.*	Klette 385. *1. *2. *3.
	Distel 354. *5.*	

Sommer.

Mit rothen Blüthen.

d.) In Wäldern, auf waldigen Hügeln und Waldwiesen.

Juni	Juli	August
Hundszunge 140. 2.*	Erdscheibe *144.*	Ehrenpreis 113. **4.
Lilie 191. 1.*	Tollkirsche *154.*	Knörpel 221. *1.
Weidenröslein 203. 5.**	Tausendgül- (158.	Heidekraut 103. 1.
Kellerhals 102. 2.	denkraut (*1.*	Nelke 216. *7.
Heidelbeere 104. 3. 4.	Lauch 194. *6.*	Doste *263.
Sandbeere 105. 1.	Weidenröslein 202. *2.*	Wirbeldoste *264.
Diptam 209.*	Heidekraut 103. 2.*	
Wintergrün 211. 5.*	Nelke (215. *1.* *2.*	
Lichtnelke 226. 1.* 2.*	(216. 4.*	Am Thymian, Hei-
Wolfsmilch 231. 5.	Wiesenraute 254. *4.	dekraut, Ginster
Immenblatt 272. 1. 2.	Ziest 260. *1.* 4.*	u. s. w. schmarotzend.
Läusekraut 275. 2.	Zehrkraut 261. 1.* 2.*	Flachsseide 135. *2.
Fingerhut 279. 3.*	Gamander 266. 2.*	
Mondviole 292. 1. 2.	Thymian *107.*	
Zahnwurz 294. 2.	Storchschnabel 308. *4.*	
Storchschna- (308. 1.* 3.*	Platterbse 318. *5. *6. *7.	
bel (310. 13.**	Wicke 319. *5.	
Kreuzblümchen (314. 1.	Hasenlattich 340. 1.*	
(315. 2.	Distel 354. *5.*	
Heuhechel 101. 2.*	Scharte *360.*	
Walderbse 316. 3. 317. 4.*	Flockblume 388. *7.* *8.*	
Klee 326. 2.* 3.* 4.*	Knabenkraut 399. 23.*	
Distel 354. 3.	Zymbel 404. *3. 405. *4.	
Katzenpfötchen 369. 1.*		
Knaben- { 393. 2.		
kraut { 395. 9. 10.		
396. 14.		
397. 16.*		
398. 17.* 18.*		
Ragwurz 400. 1.		

e.) Auf Felsen, an oder auf Mauern.

Juni	Juli	August
	Lauch 193. 2.*	Hauslauch 233. *1. *2. 5.
	Nelke (215. *1.*	Gamander 266. *2.
	(216. *5. *6.	
	Löwenmaul 278. *8.*	
	Storchschna- (309. *7.	
	bel (310. *13.*	

f.) Auf Torfmooren und sehr sumpfigen Wiesen.

Juni	Juli	August
Heidelbeere 104. 4.	Zipfelkraut 196. 1.*	Kratzdistel 356. *6.
Kienporst 105. 1.	Knörpel 222. *5.	
Blutauge 239.*	Gamander 266. *1.	
Läusekraut 275. 1.*		
Knabenkraut 394. 3.		

Sommer.

Mit rothen Blüthen.

g.) Auf Wiesen und Triften.

Juni	Juli	August
Siegwurz 122.*	Wiesenknopf *125.*	Zeitlose 196.
Scabiose 124.*	Tausendgül- (158. *1.*	Kratzdistel 356. *6.
Schlüsselblume 143. 3.	denkraut (— *2.*	Flockblume {388. *5. — *7. — *8.
Ampfer 197. 1.*	Biebernell 176. *2.*	
Lichtnelke 227. 4.*	Lauch 193. 2.*	
Nelkenwurz 239. 2.	Seifenkraut *214.*	
Schaumkraut 293. 1.	Augentrost 273. *2.*	
Hahnenkopf 325.*	Klee 327. 7.* 10.*	Am Klee und andern Pflanzen schmarotzend.
Klee 325. 1.*	Kratzdistel (355. 3.* 4.* (356. *5.	Flachsseide 135. *2.
Schwarzwurzel 336. 1.	Scharte 360.*	
Knabenkraut {394. 6. 7. 395. 8. 9. 396. 14. 397. 15. 398. 18.	Flockblume 387. *3.*	
Becherblume 416.*	Knabenkraut 394. *4. *5.	

h.) Auf Sandebenen, Sandhügeln, Kiesplätzen.

Juni	Juli	August
Grasnelke 185. 1.**	Nelke 215. 2.* 3.*	Gypskraut 214. *2. *3.
Sandkraut 220. 4.*	Ziest 260. 3.	Hanfnessel 259. *4.
Gamander 267. 5.*	Löwenmaul (277. *2.* (— *4.*	Klee 327. *9.
Vogelfuß 322.*	Krebsdistel *357.	Distel (353. *1. (354. *4. *5.
Reiherschnabel 307.**	Flockblume 389. 9.*	

i.) Am Wasser, d. h. an Flüssen, Bächen, Sümpfen, Gräben u. d. g.

Juni	Juli	August
Ehrenpreis 114. 10.**	Kälberkropf 173. *2.	Gänsefuß 181. *3.
Nelkenwurz 239. 2.	Weiden- (202. 1. 3. 4.	Zipfelkraut 196. *1.
Storchschnabel 308. 4.**	röslein (203. 6.* 7.* 8.*	Knöterich (205. *5. *6. (206. *8.
Kratzdistel 356. 5.*	Weiderich 228. 1.* 2.*	Tännel 207. *1. *2.
	Ziest 260. *2.*	Münze {269. *1. *2. *3. — *4. *5. 270. *6. *7. *8. — *9. *10.
	Gamander 266. 1.*	Schlammlöffel *282.
	Kratzdistel 356. 6.*	Lindernie *282.
	Wasserhanf 360.*	

k.) Im Wasser entweder schwimmend oder stehend.

Juni	Juli	August
Knöterich 204. 3.*	Saamkraut 126. 2.	Tännel 207. *1. *2.
Wasserliesch 209.**	Froschlöffel *200.*	Tausendblatt 413. *1.
	Weiderich 228. 1.* 2.*	

Sommer.

Juni	Juli	August
5.) Mit braunen Blüthen.		
Wegerich 127. 3.* Knabenkraut 395. 11. Ragwurz (400. 1. 2. (403. 9.*	Braunwurz (278. *1.* (— *2.* Storchschnabel 309. *5. Klee 328. 12.*	Ruhrkraut 370. *4. *5.
6.) Mit grünen Blüthen.		
a.) An Wegen, Rainen, auf Hügeln, an Schuttplätzen rc.		
Wegerich 127. 1.** 2.** Ampfer 197. 2.* Kresse 288. 4.* Schneckenklee 330. 2.*	Gänsefuß {180. *1.* 181. 2.* 3.* — 4.* 5.* Ampfer {198. *4.* *5.* — *6.* 200. *12.* Hanf 417.* Bingelkraut 418. 1.*	Gänsefuß 182. *6. *8. Amaranth 411. *2. Spitzklette *416. Melde (422. *1. *2. *3. (— *4. (423. 5.* 6.*
b.) Auf Saatfeldern, Gemüseäckern, Brachfeldern rc.		
Sinau 129. 2.** Ampfer 197. 2.** Spatzenzunge 203. 1.** Knörich 213. 1.**	Knorpelkraut 123.* Gänsefuß 181. 3.* *4.* Brennnessel 412. 1.* Bingelkraut 418. 1.*	Gänsefuß (182. 6. *8. (183. 9. Wolfsmilch (231. *7. (232. *10. (— *11. Amaranth 411. *2. Melde (422. *2. *3. (423. *7.
c.) Auf Sandebenen, Sandhügeln, Kiesplätzen u. d. g.		
Mastkraut 137. 2. Knörich 213. 2.**	Wegerich 127. *6.* Bruchkraut 180.*	Knorpelkraut *123. Salzkraut 183. *1.
d.) Auf salzigem Boden, besonders am Meeresufer rc.		
Wegerich 127. 5.**	Salzkraut 183. 1.*	Glasschmalz 111.
e.) An Zäunen, in Gebüschen und an schattigen Mauern.		
Gänsefuß 180. 1.** Ampfer (198. 7.** (199. 11.*	Glaskraut 421. 1.* 2.* Brennnessel 412. 2.*	Hopfen *417. Melde (422. *1. *2. *3. (— *4. (423. *7.
f.) In Wäldern, auf waldigen Hügeln und Waldwiesen.		
Einbeere 207. Wintergrün 210. 3.* Ragwurz 403. 8.	Ampfer (198. *7.* (199. *11. Knabenkraut 398. 19. Zymbel 404. 2.	Brennnessel 412. *2.
g.) Auf Wiesen und Triften.		
Wegerich 127. 2.* Ampfer 197. 1.*	Wegerich 127. 1.* Ampfer 198. *4.* *5.*	
h.) Am Wasser und im Wasser.		
Gänsefuß (181. 3.** (182. 7.** Tannenwedel 110.** Armleuchter (409. (1—4.)**	Ampfer (199. 8.* 9.* (— 11.* Wasserlinse (119. *1. *2. (— *3. *4. Saamkraut (136. *(1.— 11.)*	Amaranth 411. *1. Tausendblatt 413. *2. Zinken 413. *1. *2.

Herbst.

September	October	November

1.) Mit weißen Blüthen.

a.) An Wegen, Rainen, auf Schuttplätzen und Hügeln.

Königskerze 152. 3. Biebernell 175. *1.*
Knöterich 206. 9.* 10.* Augentrost 273. *1.
Katzenmünze 268. 1. Täschelkraut (289. *1.*
Klee 327. 8. (— *2.*
Silberdistel 359. 2.
Wucherblume 373. 2.

b.) Auf Stoppelfeldern, Brachäckern, Gemüseäckern, Gartenland.

Veilchen 156. 10.** Meierich *184.*
Knöterich 206. 9.* 10.* Täschelkraut (289. *1.*
Spark 225. 3. (— *2.*
Löwenmaul 277. 2. Gänsekohl 295. *1.*
Wucherblume 373. 2. Mastkraut 173. *1.

c.) In Wäldern, auf Waldhügeln und Waldwiesen.

Augentrost 273. 1.* Biebernell 175. *1. Nießwurz 255. 1.
Ragwurz 402. 5. Fingerkraut 237. *9.

d.) Auf Wiesen und Triften.

Parnassie 184. Biebernell 175. *1.*
Augentrost 273.* Maßliebe *372.*
Klee 327. 8.

e.) Am Wasser und im Wasser.

Wolfsfuß 117. Wasserstern 112. *2.
Knotenkraut 184. Hornkraut 224. *7.
Knöterich 205. 4. Wasserrauke 302. *1.*

2.) Mit gelben Blüthen.

a.) An Wegen, Rainen, Schuttplätzen, Mauern und auf Hügeln.

Scabiose 125. 4. Fingerkraut 236. *1.*
Königskerze (151. 1. Löwenzahn 342. *1.*
(152. 3. Apargie 344. *1. *5.
Hasenohr 176. 1. Pippau 347. *4.
Fingerkraut 237. 7. 8. Goldhaar *361.
Löwenmaul 277. 3. Kreuzkraut (381. *1.*
Bitterkraut 342. (382. *2.
Lattich 339. 5.
Habichtskraut (351. 9.*
(— 10.*

Blü-

Herbst.

September	October	November

Mit gelben Blüthen.

b.) Auf Stoppelfeldern, Gemüseäckern, Brach- und Gartenland.

Wolfsmilch 232. 11.	Veilchen 156. *10.*	Kreuzkraut 381. **1.
Ziest 261. 6.	Pippau 347. *4.	
Löwenmaul 278. 6. 7.		

c.) An Zäunen, in Gebüschen und an Waldrändern.

Hasenohr 176. 1.	Habichtskraut {351. *9. / — *10.	
Bitterkraut 342.		
Rainfarren 363. 1.		
Kreuzkraut 383. 5.		

d.) In Wäldern, auf waldigen Hügeln und Waldwiesen.

Augentrost 274. 3.	Habichtskraut {351. *9. / — *10.	
Kuhweizen 276. 1.		
Kreuzkraut {382. 3. / 383. 5. 8.	Apargie 344. *1.	

e.) Auf Wiesen und Triften.

Apargie 344. 1.* 5.*	Löwenzahn 342. *1.*	

f.) Am Wasser (an Flußufern, Sümpfen, Gräben u. d. g.)

Zweizahn 362. 1. 2.		
Rainfarren 363.		

3.) Mit blauen Blüthen.

a.) An Wegen, Rainen, auf Hügeln, Mauern und Schuttplätzen.

Scabiose 125. 4. 5.	Glockenblume 148. *1.*	
Natterkopf 142. 1.	Augentrost 273. *1.	
Glockenblume 149. 5. 7.		
Eisenkraut 273.		

b.) Auf Stoppelfeldern, Gemüseäckern, Brachäckern u. d. g.

Ehrenpreis 114. 13.*	Sherardskraut *131.	
Rittersporn 243.	Vergißmeinnicht (138. *5. / (— *6.	
Löwenmaul 277. 5.		
	Veilchen 156. *11.	

c.) In Wäldern, auf Waldhügeln und Waldwiesen.

Scabiose 124. 3.	Sternblume 386. *2.	
Enzian (159. 2. 3.* / (160. 6.* 7.*	Augentrost 273. *1.	

d.) Auf Wiesen und Triften.

Enzian {159. 2. 3.* / 160. 5.* 6.* 7.* / — 8.	Augentrost 273. *1. / Glockenblume 148. *1.*	

e.) Am Wasser (an Flußufern, Bächen, Sümpfen und Gräben.)

Ehrenpreis 114. 9.	Vergißmeinnicht 138. *1.	

Herbst.

September	October	November

4.) Mit rothen Blüthen.

a.) An Wegen, Rainen, auf Hügeln und an Schuttplätzen.

Gänsefuß 181. 3.	Reiherschnabel *307.*
Grasnelke 185. 1.	
Knöterich 206. 9.*	
Gypskraut 214. 2.	
Thymian 107.	
Löwenmaul 277. 4.	
Malve 311. 1.* 3.	
Lavatere 312.	
Distel 353. 1.	
Kratzdistel 357. 8.	
Krebsdistel 357.	
Flockblume 388. 5.	

b.) Auf Stoppelfeldern, Gemüseäckern, Brachäckern u. d. g.

Gänsefuß 181. 3.	Taubnessel 258. *3.
Knöterich (205. 6. 7. (206. 9.*	Reiherschnabel *307.*
Gypskraut 214. 2.	
Hanfnessel 259. 4.	
Münze 270. 9.	
Löwenmaul 277. 2. 4.	
Flockblume (387. 3. (388. 5.*	

c.) An Hecken, Zäunen und schattigen Mauern.

Storchschnabel 310. 13.	Taubnessel 258. *2.*

d.) In Wäldern, auf Waldhügeln und Waldwiesen.

Heidekraut 103. 1.	Flockblume 388. *5.
Thymian 107.	
Scharte 360.	

e.) Auf Wiesen und Triften.

Grasnelke 185. 1.	Zeitlose 196. *1.
Flockblume (387. 3. (388. 5.*	

f.) Am Wasser oder im Wasser.

Gänsefuß 181. 3.	Lindernie *282.
Knöterich 205. 6. 7.	
Weidenröslein (202. 3. (203. 6. 7.	
Tännel 207. 1. 2.*	
Weiderich 228. 1.	

Herbst.

September	October	November

5.) Mit braunen Blüthen.

Braunwurz 279. 2.
Ruhrkraut 370. 4. 5.

6.) Mit grünen Blüthen.

a.) An Wegen, Rainen und Schuttplätzen.

Gänsefuß (180. 1. (181. 3. 5.
Amaranth 411. 1. 2.
Brennnessel 412. 1.*
Melde 422. 2. 3. 423. 5.
Bingelkraut 418. *1.*

b.) Auf Stoppelfeldern, Gemüseäckern, Brachen und Gartenland.

Sinau 129. 2.
Gänsefuß (181. 3. 182. 6. (183. 9.
Knörich 213. 1.
Wolfsmilch 232. 10. 11.
Amaranth 411. 1. 2.
Melde 422. 2. 3.
Brennnessel 412. *1.
Bingelkraut 418. *1.*

Auf sehr sandigem Boden.

Knörich 213. *2.*

c.) An Hecken, Zäunen und schattigen Mauern.

Glaskraut 421. 1.* 2.*
Bingelkraut 418. *1.*

d.) An Gräben und Mistabflüssen.

Gänsefuß 181. 3.
Amaranth 411. 1.
Melde 423. 5.

e.) Auf salzigem Boden am Ufer des Meers, gewisser Landseen und an Salinen.

Glasschmalz 111.
Melde 423. 5.

Die ächten Gräser nach ihrer Blüthezeit und ihren Standörtern geordnet.

März April	Mai Juni	Juli August
1.) Auf gewöhnlichen Wiesen und Grasplätzen.		
	Ruchgras *428. Fuchsschwanz 428. 1.* Schmiele 439. 2.* Kammschmiele 442. 1.* Zittergras 444. Rispengras (446. 4. (448. 13. Trespe 455. 8. 456. 9. Hafer 457. 3. 458. 5.** Pferdegras 459. 1.* 2.	Lieschgras 429. *1. Straußgras (433. 2. (434. *3. Kammgras *443. Knauelgras *444. Rispengras 445. *3.* Schwingel 450. *1. Trespe 454. *3. Pferdegras 460. *4. 5. Lolch 461. *1.
2.) Auf Torfmooren und sehr schwammigen Wiesen.		
	Schmiele 439. 1.* 2.* Fuchsschwanz 429. 3.* 4.* Dreizahn 449.*	Straußgras 434. 4. Pfeifengras 441. Rohr 432. 3.
3.) Am Wasser, in Sümpfen, auf sehr sumpfigen Wiesen, und an nassen Orten.		
	Fuchsschwanz 429. 3.* 4.* Schmiele 439. 1.* 2.* Rispengras 445. 3.** Schwingel 450. 2.*	Glanzgras *430. Reißgras 431.* Rohr 432. 2. 3. Rohrschilf 433. Rispengras (445. 1. (446. *6.*
4.) In Wäldern und auf Waldwiesen.		
Pferdegras 459. 3.	Ruchgras *428. Milisgras 431. Pfriemengras 435. 1. Perlgras 442. 1. 3. Zittergras 444. Dreizahn 449.* Knauelgras 444.* Schwingel (451. 5. 7. (452. 8. Hafer 458. 4.*	Rohr 431. 1. Straußgras 433. 1. 2. Schmiele (439. *2. (440. *3. Pfeifengras 441. Rispengras (445. *2. (446. *5. Schwingel 450. *3. 4. Zwenke 453. 2. Trespe 453. 1. 454. 2. Weizen 462. 4. Haargras 463. 1.

Aechte Gräser.

März April	Mai Juni	Juli August
5.) An Hecken und in Gebüschen.		
	Milisgras 431.	Rohr 431. 1.
	Perlgras 442. 1. 2.	Schwingel 450. 4.
	Knauelgras 444.*	Zwenke 452. *1. 453. 2.
	Pferdegras 459. 1.	Trespe (453. 1. 454. 2. (456. *11.
		Pferdegras 460. 5.
		Quecke 462. 1. 2. 4.
6.) Auf Felsen und steinigen oder sehr trocknen Hügeln.		
Felsengras 443.	Lieschgras 429. 2. 430. 3.	Zwenke 452. *1.
	Pfriemengras (435. 1. (436. 2.	Trespe 454. *3. 456. 12.
		Bartgras 436.
	Perlgras 442. 3.	Rispengras 447. *9.
	Schwingel (451. 7. (452. 8. 9.	
7.) Auf Sandebenen und Sandhügeln.		
Zwerggras 434.	Lieschgras 430. 4.*	Rohr 432. 6.
Schmiele 441. 6.*	Borstengras 435.*	Fingergras 437. 2. 3. 4.
	Schmiele 440. 5.	Schmiele 440. *4.
	Rispengras (448. 13. (449. 14.	Rispengras 448. 10. 11.
		Trespe 456. *12.
	Schwingel 451. 6.	Haargras 463. 2.
8.) An Wegen, auf Schuttplätzen und Mauern.		
Rispengras (448. (12.******** (das ganze Jahr hindurch)	Kammschmiele 442. 1.*	Lieschgras 429. *1.
	Rispengras (448. 4. (449. 14.	Straußgras 433. 1. 2.
		Bartgras 436.
	Schwingel 441. 5.	Fingergras 437. 4.
	Knauelgras 444.*	Hirse 438. 1. 2. 3. 4.
	Trespe {455. 8. {456. 10.* 11.* {— 12.	Rispengras (447. *9. (448. 10. 11.
		Quecke 462. *1. 2.
	Lolch 461. 1.**	Gerste 464. 1.
9.) Auf Getreidefeldern, Acker- und Gartenland.		
Rispengras (448. (12.******** (das ganze Jahr hindurch)	Fuchsschwanz 428. 2.	Straußgras (433. *2. (434. *3.
	Lieschgras 429. 2. 430. 3.	
	Schmiele 440. 5.	Fingergras 437. 1. 2. 3.
	Trespe (454. 5.* 455. 6.* (456. 10. 12.*	Hirse 438. 1. 2. 439. 3. 4.
	Lolch 461. 2.* 3.*	Hafer (457. *1. *2. (458. *6.
		Quecke 462. 1.

Die Scheingräser nach ihrer Blüthezeit, Größe und ihren Standörtern zusammengestellt.

Da die meisten Scheingräser, besonders die zahlreichen Arten der Gattung Segge so sehr gleichzeitig blühen, und die Farbe der Blüthe, welche meist grün oder braun ist, keine zweckmäßige Eintheilung zuließ, und es doch besonders wegen der Gattung Segge wünschenswerth schien, außer den Standörtern, noch eine weitere Theilung vorzunehmen, so wurde die Größe gewählt. Unter den kleinen Arten sind solche verstanden, die im blühenden Zustande höchstens eine Spanne hoch, im ausgewachsenen, fruchttragenden Zustande aber höchstens fußhoch sind; unter den Arten von mittlerer Größe solche, die im blühenden Zustande gewöhnlich eine starke Spanne bis 1 Fuß hoch oder nur wenig höher, im fruchttragenden Zustande aber nicht über 2 Fuß hoch sind; alle andern Arten, die größer sind, heißen große Arten. Da bei den meisten Scheingräsern die Frucht und der fruchttragende Zustand zur Unterscheidung der Arten geeigneter ist, als der blühende Zustand, so wird bemerkt, daß einen Monat nach der Blüthe die Früchte der Scheingräser gewöhnlich schon ziemlich gereift sind, so daß man also von der Zeit, wo man ein Scheingras mit fast schon gereiften Früchten findet, auf die Blüthezeit mit ziemlicher Sicherheit zurückschließen kann.

April Mai	Juni	Juli August

1.) Große Arten.

a.) In oder an Gräben und Sümpfen, an Ufern und auf sehr sumpfigen Wiesen oder Torfmooren.

April Mai	Juni	Juli August
Segge {477. 20. 21. 478. 24. 479. 25. 484. 44.* 45.*	Binse 470. 12. Segge {479. *26. *27. — *28. Simse {487. 1.* 2.* 3.* 488. 5*.	Knopfgras 467. 5. Binse {469. 8. 9. 10. 470. 11. Rohrkolbe 495. *1. *2. Igelkolbe 496. 1. 2.

b.) In Wäldern, an sumpfigen oder an trocknen Stellen.

April Mai	Juni	Juli August
Segge 484. 44.*	Simse 487. 1.* 2.* 3.* Aftersimse {491. 3.* 492. 4.*	

Scheingräser.

April Mai	Juni	Juli August

2.) Arten von mittlerer Größe.

a.) Auf Torfmooren, sumpfigen Haiden und schwammigen Bergwiesen.

April Mai	Juni	Juli August
Wollgras 464. 3. 4. 5.	Knopfgras 467. *3.*	Knopfgras 467. 4.
Segge 473. 7. 474. 8.	Segge 482. *37. *38.	
	Simse 489. 10.*	

b.) In oder an Gräben und Sümpfen, an Ufern überhaupt, auf sumpfigen Wiesen und andern sumpfigen Plätzen.

April Mai	Juni	Juli August
Segge 473. 6.	Binse 468. *1. 470. 12.	Binse 470. 13.
Segge 474. 9.	Segge 482. *37. *38.	Igelkolbe 496. 3.
Segge 476. 17.	Segge 484. *43.	
Segge 477. 19. 20.	Simse 487. 1.* 2.* 3.*	
Segge 478. 23.	Simse 488. 6.* 7.*	
Segge 480. 29.	Dreizack 403. *1.* 2.*	
Rohrkolbe 495. 3.		

c.) In Wäldern oder auf Waldwiesen.

April Mai	Juni	Juli August
Segge 473. 6.	Binse 470. 12.	Binse 470. 13.
Segge 474. 10.*	Segge 476. *18.	
Segge 475. 11.* 13.	Segge 483. *42.	
Segge 476. 17.	Segge 484. *43.	
Segge 477. 19.	Simse 487. 1.* 2.* 3.*	
Segge 478. 22.	Simse 488. 6.* 7.*	
Segge 480. 29.	Simse 489. *8.	
Segge 481. 34.	Aftersimse 491. *3.	
Segge 485. 48.	Aftersimse 492. 4.*	

d.) Auf sandigem, trocknem oder feuchten Boden neben Wegen und an Rainen oder auf Haideplätzen.

April Mai	Juni	Juli August
Segge 478. 22. 23.		

Scheingräser.

April Mai	Juni	Juli August

3.) Kleine Arten.

a.) Auf Torfmooren, sumpfigen Heiden und schwammigen Bergwiesen.

April Mai	Juni	Juli August
Wollgras 463. 1. 2.	Binse 478. 3.*	Knopfgras 466. *1. 2.
Knopfgras 467. 6.*	Segge 472. *3.	Binse 468. 5.
Binse 469. 6.*	Segge 475. *12.	
Segge 472. 1. 2.	Segge 483. *41.	
Segge 476. 16.	Simse 488. 4.*	
Segge 477. 19.	Moorsimse 492.*	
Segge 482. 39.	Liliensimse 493.*	

b.) In und an Gräben und Sümpfen, auf sumpfigen Wiesen.

April Mai	Juni	Juli August
Segge 473. 5.	Binse 468. *1. *2. 3.*	Binse 468. 4. 469. 7.
Segge 476. 15.	Cypergras 471. 1.* 2.*	Simse 490. 12. 13.
Segge 477. 19.	Simse 489. 9.*	Igelkolbe 496. 3.
Segge 478. 23.	Simse 490. 11.* 14.*	
Segge 482. 36.	Dreizack 403. *1.*	
Segge 483. 40.		

c.) In feuchten Wäldern und Gebüschen.

April Mai	Juni	Juli August
Segge 476. 15. 16.	Segge 472. *3.	Simse 490. *13.
Segge 482. 36. 39.	Liliensimse 493.*	(diese Art bisweilen auf feuchten Aeckern)
Segge 483. 40.		

d.) In trocknen oder nicht sehr feuchten Wäldern und auf Waldhügeln.

Segge 480. 30. 31. 32.
Segge 481. 33. (diese Art auch an Rainen und auf Wiesen)
Segge 484. 46.
Segge 485. 47. 49.
Segge 486. 50.
Aftersimse 491. 1. 2. (diese beiden Arten auch bisweilen auf Wiesen)

e.) Auf Sandebenen, Sandhügeln oder sandigen trocknen Haiden.

Segge 473. 4.
Segge 475. 14.
Segge 478. 23.
Segge 481. 35.

Schluß.

Schlüssel der Gattungen

für

die im ersten Garten beschriebenen Phänogamischen Gewächse Deutschlands.

Einrichtung

des Schlüssels der Gattungen und Anweisung zum Gebrauche desselben.

Der nunmehr folgende Schlüssel der Gattungen soll dem Freunde der Natur, so oft er um seinen Wohnort oder bei seinen Wanderungen auf deutschem Boden eine ihm dem Namen nach noch unbekannte oder vielleicht auch noch nie gesehene Pflanze im blühenden Zustande findet, vor allen Dingen das Geheimniß aufschließen, in welche Gattung diese Pflanze gehört. Zu diesem Zwecke sind die sämmtlichen Gattungen der in unserm ersten Garten beschriebenen wildwachsenden phänogamischen Gewächse ohne Unterschied, ob sie Bäume oder Sträucher, oder krautartige Pflanzen oder Gräser sind, nach dem Linnéischen System geordnet. Die römischen Ziffern bezeichnen die Classen, die großen arabischen Ziffern, welche als Ueberschriften stehen, die Ordnungen dieses Systems. Durch verticale Linien sind vier Columnen abgesondert, wovon die 3 ersten linker Hand die Gattungsmerkmale, und die vierte Columne die Namen der Gattungen enthält. Die neben letztern stehenden arabischen Ziffern weisen auf die Seitenzahl hin, wo die betreffende Gattung nebst ihren Arten näher beschrieben ist. An der Spitze jeder Columne der Merkmale ist der Theil genannt, auf den sich die Merkmale beziehen.

Beim Gebrauche dieses Schlüssels wird nun vorausgesetzt, daß man sich zuvor mit den Classen und Ordnungen des Linnéischen Pflanzensystems, wie sie von Seite 45 — 57 erklärt sind, wohl bekannt gemacht habe. Denn das Erste, wenn man eine blühende Pflanze in diesem Schlüssel aufsuchen will, ist, daß man die Classe und Ordnung wisse, wohin sie nach dem Linnéischen System gehört. Man hat also die Beschaffenheit und Zahl der Staubgefäße, und meist auch die Zahl der Grif-

fel zu untersuchen, woraus sich Classe und Ordnung ergeben. Hierbei ist zu bemerken, daß man in den Blüthen bisweilen Staubfäden ohne Staubbeutel findet; solche beutellose Staubfäden sind nicht zu zählen, wenn der Beutel ursprünglich fehlt, wie z. B. beim Reiherschnabel (S. 307), welcher zwar 10 Staubfäden, aber nur 5 mit Beuteln hat. Aber man hüte sich, Staubfäden, von welchen der Beutel durch Zufall oder in Folge des schon angefangenen Verblühens abgefallen ist, für ursprünglich beutellos anzusehen; daher ist es immer rathsamer, mehrere Blüthen zu untersuchen, und am besten, noch geschlossene Blüthen zu öffnen, wo man sicher seyn darf, daß noch kein Beutel abgefallen ist, welche Oeffnung freilich mit Vorsicht geschehen muß. Ueberhaupt aber haben nur wenige Pflanzen ursprünglich beutellose (unfruchtbare) Staubfäden. Bei der Ueberschrift der Ordnungen ist zu bemerken, daß das Wort Griffel im weiteren Sinne gebraucht ist, wo es auch oft den ganzen Staubweg bedeutet, so daß also die Worte „mit Einem Griffel oder mit Zwei Griffeln u. s. w.“ auch solche Blüthen bezeichnen, in welchen gar kein Griffel im engern Sinne des Worts vorhanden ist, sondern Ein oder zwei Staubwege u. s. w., auf denen die Narben unmittelbar festsitzen, z. B. bei der Schwertlilie, welche einen Fruchtknoten mit 3 großen Narben, aber keinen Griffel hat, also unter die Ordnung mit Einem Griffel gehört, ungeachtet kein eigentlicher Griffel vorhanden ist.

Weiß man die Classe und Ordnung einer Pflanze, so sucht man nun im Schlüssel der Gattungen unter der betreffenden römischen Ziffer und unter der Zahl, welche die Ordnung anzeigt, nach, und vergleicht die in den Columnen enthaltenen Gattungsmerkmale, welche von dem Kelch, der Blumenkrone und Frucht, oder von andern an der Spitze der Columne bemerkten Theilen genommen sind. Die mit dem Namen einer Gattung in gleicher Linie (wagerecht) in den 3 ersten Columnen stehenden Merkmale gehören für diese Gattung. Durch leere Zwischenräume sind die Merkmale der verschiedenen Gattungen gesondert. Glaubt man nun durch Vergleichung der Blüthentheile und Frucht einer zur Hand genommenen Pflanze gefunden zu haben, daß sie in ihren Merk-

malen mit einer gewissen Gattung des Schlüssels übereinstimmt, so schlage man dann mittelst der daneben stehenden Seitenzahl den Ort im ersten Garten nach, wo nähere Aufschlüsse über diese Gattung gegeben, und die verschiedenen bei uns wildwachsenden Arten derselben beschrieben sind. Auf diese Weise wird es dann nicht schwer seyn, zur vollen Gewißheit zu gelangen. Eine Schwierigkeit macht nur der Umstand, daß zu den Gattungsmerkmalen gewöhnlich auch die Beschaffenheit der Frucht gehört, welche nicht immer schon gehörig beobachtet werden kann, wenn die Pflanze blüht. Bei vielen Gewächsen entwickelt sich zwar die Frucht so rasch, daß man schon ziemlich entwickelte Früchte findet, während die Pflanze zum Theil noch blüht. Aber bei andern ist dieß weniger oder gar nicht der Fall, sondern die Frucht erscheint in ihrer eigentlichen Gestalt und Beschaffenheit erst, wenn die Pflanze längst verblüht ist, so daß man also nicht Blüthe und Frucht zugleich beobachten und vergleichen kann. Wenn nun durch diesen Umstand eine Unsicherheit entsteht, so können theils mehrere Gattungen, zwischen denen man wegen des Mangels einer entwickelten Frucht im Zweifel steht, vermöge der angegebenen Seitenzahl noch näher verglichen und aus der Beschreibung der Arten die rechte Gattung ziemlich sicher erkannt werden, theils geben im Schlüssel der Gattungen selbst die in Klammern unter dem Namen der Gattung beigesetzte Bemerkungen Winke, die sehr oft den Zweifel lösen können. Endlich kann auch der Blüthenkalender oft näheren Aufschluß geben, wo man in dem betreffenden Monat mit Berücksichtigung der Blüthenfarbe und des Standorts oder andrer dort getroffenen Abtheilungen nach den Namen der Gattungen, zwischen welchen man im Zweifel steht, forschen kann. Uebrigens wird die Uebung im Gebrauche dieses Schlüssels bald alles leicht und verständlich machen, besonders wenn man sich mit den auf den Seiten 21 — 34 erklärten Kunstausdrücken von der Blüthe, vom Blüthenstand und von der Frucht gehörig bekannt gemacht hat.

1. Mit Einem Griffel.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
zweilappiger Rand (kaum sichtbar.)	fehlt.	einsaamiges Nüßchen.	Tannenwedel 110. (Wasserpflanze.)
fleischige Schuppe.	fehlt.	ein vom Kelche bedeckter Saame.	Glasschmalz 111. (Strandpflanze und bei Salinen.)
achtspaltig.	fehlt.	ein einziger Saame im Kelch.	Sinau 129. 2. (vergleiche IV. 1.)

2. Mit zwei Griffeln.

fehlt.	zweiblättrig.	zweifächrige Kapsel (jedes Fach enthält zwei Saamen.)	Wasserstern 111. (zarte Wasserpflanzen, von denen einige Arten getrennten Geschlechts sind.)
Eine einzelne, neben bemerkte Art aus einer Grasgattung hat in ihren Blüthen nur Ein Staubgefäß, nämlich			Schwingel (III. 2.) 451. 6.

II. Zwitterblüthen mit zwei Staubgefässen.

1. Mit Einem Griffel.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
undeutlich (nur eine Ritze)	fehlt.	ein- oder zweifächrige Kapsel.	Wasserlinse 119. (auf dem Wasser schwimmende Pflänzchen, welche oft auch Blüthen getrennten Geschlechts haben.)
vierzähnig.	trichterförmig und vierspaltig.	zweifächrige Beere (in jedem Fache zwei Saamen.)	Liguster 95. (ein Strauch.)
4 — 5theilig.	vierspaltig mit kurzer Röhre, der unterste Abschnitt schmäler.	zweifächrige Kapsel.	Ehrenpreis 112. (meist kleine, blaublühende Kräuter.)
fünfspaltig.	vierspaltig, der oberste Abschnitt ausgerandet.	vier nackte Saamen im Grunde des Kelchs.	Wolfsfuß 117. (Kraut am Wasser, Blüthen in Quirlen.)

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
zweilippig, Oberlippe 3zähnig, Unterlippe 3spaltig.	rachenförmig.	vier nackte Saamen im Kelch.	Salbei 117. (Früchte mit Blüthen in Quirlen.)
zweilippig, Oberlippe 3spaltig, Unterlippe 2spaltig.	zweilippig, mit einem Sporn.	einfächrige Kapsel.	Fettkraut 116. (einblumiges Kräutlein.)
zweiblättrig.	zweilippig, mit einem Sporn.	einfächrige Kapsel.	Wasserschlauch 116. (Wasserpflanze, Blüthen gelb.)
zweiblättrig, über dem Fruchtknoten, und zurückgeschlagen.	zweiblättrig.	zweifächrige Kapsel.	Herenkraut 115. (Blüthen in Trauben, weiß oder röthlichweiß.)
fünfblättrig (tief fünftheilig) nebst 2 Deckblättchen.	röhrenförmig-zweilippig, Oberlippe ausgerandet, Unterlippe 3spaltig.	zweifächrige Kapsel.	Gnadenkraut 118. (Kraut am Wasser.)

In die erste Ordnung der zweiten Classe würden nach der Zahl der Staubgefäße und Griffel noch einige Pflanzen aus den neben bemerkten Classen und Gattungen gehören, die aber ihrer Verwandtschaft wegen in diesen andern Classen bei ihren Gattungen stehen, deren übrige Merkmale sie haben. Ihr Gattungscharacter ist also dort aufzusuchen. (Siehe die Aufklärung hierüber auf Seite 57. u. 58.)	XV. 1. Kresse 288. 4. III. 1. Wollgras 465. 2. III. 1. Knopfgras 466. 1. 467. 5. III. 1. Binse 468. 3.

2. Mit zwei Griffeln.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
zwei Spelzen.	doppelt, die äußere zwei Spelzen mit einer feinen Granne; die innere auch zweispelzig, aber sehr klein.	ein einziges Saamenkorn, mit den innern Kronspelzen verwachsen.	Ruchgras 428. (ein ächtes Gras.)

1. Mit Einem Griffel.

a. Kräuter.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
fünfblättrig.	fehlt; (Griffel zweispaltig.)	Ein Saamenkorn im Kelch	**Knorpelkraut** 123. (Blüthen in den Blattwinkeln.)
fehlt (oder besteht aus einigen kleinen Zähnchen).	trichterförmig, 5spaltig (oft auch nur 4spaltig.)	nackter Saame mit einer Haarkrone oder mit einigen Zähnchen an der Spitze.	**Baldrian** 119. (Blüthen klein, zahlreich.)
fehlt.	trichterförmig, sechstheilig, mit langer Röhre. (Der Griffel spaltet sich in 3 große eingerollte Narben.)	Kapsel	**Safran** 121. (Zwiebelgewächs.)
fehlt.	sechstheilig, 3 Abschnitte umgebogen, abwechselnd mit den andern; (3 große blumenblattartige Narben auf dem Fruchtknoten.)	Kapsel	**Schwertlilie** 121. (hat schöne große Blumen.)
fehlt.	sechstheilig, die 3 obern Abschnitte breiter und zusammengeneigt. (3 blumenblattförmige Narben.)	Kapsel	**Siegwurz** 122. (Zwiebelgewächs.)

b. Gräser.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
eine Spelze; (viele Spelzen liegen von allen Seiten dachziegelartig übereinander — aber unter jeder Spelze sind 3 Staubgefäße nebst 1 Griffel, der sich in 3 Narben spaltet; nur eine oder zwei der äußersten Spelzen sind bisweilen leer).	fehlt.	ein Saame mit einer sehr langen Wolle.	**Wollgras** 465. (gehört zu den Scheingräsern.)

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
eine Spelze; die Anordnung der Spelzen wie bei der vorigen Gattung.	fehlt; der Griffel spaltet sich in 2—3 Narben.	ein Saame, der mit einigen Borsten umgeben oder ohne solche ist.	Binse 467. (Scheingras.)
eine Spelze; viele solcher Spelzen sind wie bei den vorigen beiden Gattungen übereinanderliegend; aber die äußeren Spelzen sind sämmtlich leer, nur die innersten sind fruchtbar, d. h. mit Staubgefäßen und Griffel versehen.	fehlt; der Griffel spaltet sich in 2—3 Narben.	wie bei der vorigen Gattung.	Knopfgras 466. (gehört unter die Scheingräser.)
eine Spelze; viele solcher Spelzen sind in zwei Reihen übereinanderliegend, ein zusammengedrücktes zweizeiliges Ährchen bildend; unter jeder Schuppe finden sich 3 Staubgefäße und 1 Griffel — nur die beiden untersten Schuppen sind meist unfruchtbar.	fehlt; der Griffel spaltet sich in 2—3 Narben.	ein nackter Saame.	Cypergras 470. (zu den Scheingräsern gehörig.)
fehlt.	zwei Spelzen, die äußere mit einer feinen Granne. (die Narbe einfach.)	nackter Saame, schmal und lang.	Borstengras 435. (ein ächtes Gras.)

2. Mit zwei Griffeln.

(sämmtliche Gattungen sind ächte Gräser.)

a. mit einblüthigen Kelchen (siehe S. 427.)

Kelch	Blumenkrone	Saamenkorn	Name der Gattung
zwei abgestutzte Spelzen.	besteht aus gleichlaufenden Haaren, die unten verbunden sind.	frei.	Zwerggras 434. (sehr kleines Gras.)
zwei fast gleiche Spelzen, unten zusammengewachsen.	Eine Spelze, am Grunde mit einer Granne.	frei, d.h. nicht mit der Kronspelze verwachsen, obgleich von ihr eingeschlossen.	Fuchsschwanz 428. (blüht ährenförmig.)
zwei fast gleiche Spelzen.	doppelt, die äußere aus zwei kleinen Spelzen, die innere aus zwei größeren bestehend.	verwächst mit den beiden inneren Kronspelzen.	Glanzgras 430. (blüht in Rispen.)
zwei fast gleiche Spelzen, mit grannenartigen kurzen Spitzen.	zwei grannenlose Spelzen, vom Kelche eingeschlossen.	frei.	Lieschgras 429. (blüht in einer Ähre.)
zwei bauchige Spelzen, fast gleich.	zwei kurze Spelzen, vom Kelche eingeschlossen.	verwächst mit den Kronspelzen.	Milisgras 431. (blüht in einer Rispe.)
zwei zugespitzte Spelzen.	zwei Spelzen, kürzer als der Kelch, die größere öfter begrannt; die kleinere fehlt bei einer Art ganz.	frei.	Straußgras 433. (blüht in Rispen.)
zwei zugespitzte Spelzen.	zwei Spelzen, von zahlreichen Haaren umgeben, die größere Spelze meist begrannt.	frei.	Rohr 431. (in Rispen blühend.)

Kelch	Blumenkrone	Saamenkorn	Name der Gattung
zwei Spelzen, borstenförmig zugespitzt.	zwei Spelzen, die größere mit einer sehr langen Granne an der Spitze.	frei.	Pfriemengras 435. (blüht in Rispen.)
zwei Spelzen; von zwei nebeneinander stehenden Kelchen enthält einer ein Zwitterblüthchen der andere ein männliches. (gehört eigentlich in die XXIIIte Classe.)	zwei Spelzen, beim männlichen Blümchen oft nur Eine Spelze; das Zwitterblümchen mit einer Granne.	frei.	Bartgras 436. (fingerförmig gestellte Aehren.)
zwei Spelzen, bisweilen noch eine dritte sehr kleine.	zwei Spelzen, ohne Grannen.	verwächst mit den Kronspelzen.	Fingergras 436. (fingerförmig gestellte Aehren.)
3—4 Spelzen, entweder die größere an der Spitze mit einer Granne versehen oder am Grunde von mehreren grannenartigen Borsten umgeben; die 3te und 4te Spelze sehr klein.	zwei Spelzen, ohne Grannen.	verwächst mit den Kronspelzen.	Hirse 438. (ährenförmig oder in einer Rispe blühend.)
zwei Spelzen an der äußeren Seite jedes Blümchens; drei solcher Kelche stehen neben einander, die Blümchen der beiden Nebenkelche sind meist geschlechtslos oder männlich.	zwei Spelzen, von denen die äußere in eine lange Granne ausläuft.	verwächst gewöhnlich mit den Kronspelzen.	Gerste 463. (Haargras 463. 1.) (in Aehren blühend.)
fehlt.	zwei geschlossene Spelzen.	frei.	Reisgras 430. (in einer Rispe blühend.)

Aus der nebenstehenden, erst auf der folgenden Seite unter der Abtheilung b mit ihren Merkmalen vorkommenden, Grasgattung haben zwei Arten eigentlich auch nur einblüthige Kelche. . . . . Perlgras 442. 2. 3.

b. Gräser mit zweiblüthigen Kelchen.

Kelch	Blumenkrone	Saamenkorn	Name der Gattung
zwei Spelzen.	zwei Spelzen; die äußere meist mit einer feinen Granne unterhalb der Mitte der Spelzen.	frei.	Schmiele 439. (in Rispen blühend.)
zwei ziemlich gleiche Spelzen; zwischen den beiden fruchtbaren Blüthchen, die sie einschließen, befindet sich noch ein drittes unfruchtbares — eigentlich nur ein kleines Knöpfchen — oder es ist neben diesem Knöpfchen nur ein einziges fruchtbares Blüthchen vorhanden.	zwei grannenlose Spelzen.	frei.	Perlgras 441. (ährenförmig oder traubig, auch fast rispenartig.)
zwei ungleiche Spelzen, sonst wie bei der vorigen Gattung; (bisweilen auch 3 vollkommne Blüthchen.)	zwei grannenlose Spelzen.	frei.	Pfeifengras 441. (in einer Rispe blühend, welche fast veilchenblau aussieht und nur einfache Aeste hat.)
zwei Spelzen; sie enthalten zwei oder bisweilen drei Blüthchen, wovon nur das eine Zwitter, das andre oder die beiden andern aber männlich sind. (diese Gattung gehört also eigentlich in die 23te Classe.)	zwei Spelzen; beim männlichen Blümchen mit einer feinen Granne am Rücken.	frei.	Pferdegras 458. (in Rispen blühend.)
Nebenstehende Gattungen, welche gewöhnlich mehrblüthige Kelche haben, enthalten Arten, deren Kelche bisweilen oder immer nur zweiblüthig sind. Ihre Gattungsmerkmale sind in der folgenden Abtheilung bei ihren Namen nachzusehen.			Hafer 457. 1. 2. 6. Kammschmiele 442. 1. 2. Felsengras 443. Rispengras 446. 6. Haargras 463. 1.

c. Gräser mit mehrblüthigen Kelchen, d. h. mehr als ein Blüthchen in einem Ährchen.

Kelch	Blumenkrone	Saamenkorn	Name der Gattung
zwei Spelzen, 3—4 (selten nur 2) Blüthchen enthaltend, kürzer als diese.	zwei längliche, zugespitzte, fast begrannte Spelzen.	frei.	Kammschmiele 442. (ährenförmig.)
zwei Spelzen, gewöhnlich 3 (auch nur 2) Blüthchen zwischen sich fassend, und kürzer als diese.	zwei Spelzen, die größere mit 3—5 Zähnen oder kurzen Grannen.	frei.	Felsengras 443. (ährenförmig.)
zwei Spelzen, (die größere auf der einen Seite gewölbt und breiter, auf der andern Seite vertieft und schmäler) 3—4 Blüthchen enthaltend.	zwei lanzettförmige Spelzen.	an die Kronspelzen angewachsen.	Knaulgras 443. (hat eine Rispe mit wenigen einseitigen Aesten, an deren Enden viele Aehrchen zusammengedrängte Knäuel bilden.)
zwei Spelzen, 3—5 Blüthchen enthaltend; am Grunde des Kelchs noch ein kammartig-vielspaltiges Hüllblättchen.	zwei schmale, linien-lanzettförmige Spelzen.	an die Kronspelzen angewachsen.	Kammgras 443. (in einer Aehre blühend.)
zwei stumpfe Spelzen, das vielblüthige Ährchen fast herzförmig.	zwei herzförmige, bauchige, stumpfe Spelzen.	an die Kronspelzen angewachsen.	Zittergras 444. (in einer Rispe blühend.)
zwei Spelzen, 3—10 (auch mehr-) blüthig.	zwei eiförmige, etwas spitzige, grannenlose Spelzen.	frei.	Rispengras 444. (in Rispen blühend.)
zwei Spelzen, fast größer als die 4—5 Blüthchen, welche sie zwischen sich fassen.	zwei Spelzen, die größere mit 3 Zähnen an der Spitze, deren mittlerer grannenartig.	frei.	Dreizahn 449. (Rispe mit wenigen einseitigen Aesten.)
zwei lanzettförmige Spelzen, 3—10 Blüthchen zwischen sich fassend.	zwei lanzettförmige Spelzen, deren äußere größere lang zugespitzt oder in eine Granne verlängert ist.	an die Kronspelzen angewachsen.	Schwingel 449. (in Rispen blühend.)

Kelch	Blumenkrone	Saamenkorn	Name der Gattung
zwei Spelzen, viele Blüthchen zwischen sich fassend, die ein langes, schmales Ährchen mit einander bilden.	zwei Spelzen, lanzettförmig, die größere in eine Granne auslaufend, die innere an beiden Seiten kammartig gewimpert.	an die Kronspelzen angewachsen.	Zwenke 452. (zweizeilige Aehre.)
zwei Spelzen, viele Blüthchen zwischen sich fassend, welche ein zusammengedrücktes, länglich-eiförmiges oder lanzettartiges oder fast gleichbreites Aehrchen bilden.	zwei Spelzen, deren größere (äußere) an der Spitze etwas gespalten ist, und eine Granne hat, die aus der Spalte entspringt.	an die Kronspelzen angewachsen.	Trespe 453. (in Rispen blühend, nur bei einer Art in einer Traube.)
zwei Spelzen, 3—5 (bisweilen nur 2) Blüthchen enthaltend.	zwei Spelzen, deren größere (äußere) mit einer knieförmigen Granne in der Mitte des Rückens versehen ist.	meist mit den Kronspelzen verwachsen.	Hafer 457. (in Rispen blühend.)
zwei Spelzen, 3—6 Blüthchen enthaltend, welche ein Aehrchen bilden, das mit seiner breiten Seite gegen die Spindel gekehrt ist.	zwei Spelzen, deren äußere meist mit einer Granne versehen ist.	an die Kronspelzen angewachsen.	Weizen 461. (zweizeilige Aehre.)
zwei Spelzen an der äußeren Seite jedes Ährchens; drei Ährchen (jedes 2—3blüthig) stehen nebeneinander, so daß 6 Kelchspelzen paarweise neben einander stehen, wie bei der Gerste.	zwei Spelzen mit oder ohne Granne.	mit den Kronspelzen verwachsen.	Haargras 463. (ährenförmig.)
Eine Spelze an der äußern Seite des Aehrchens; das Ährchen plattgedrückt, eiförmig oder länglich.	zwei Spelzen, ohne oder mit Granne.	mit den Kronspelzen verwachsen.	Lolch 460. (in einer zweizeiligen Aehre blühend.)

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
zweiblättrig.	einblättrig, unregelmäßig 5theilig.	einfächrige, dreiklappige Kapsel.	Bunzelkraut 123. (kleines Kräutlein.)
fünfblättrig.	fünfblättrig.	einfächrige Kapsel, an der Spitze aufspringend.	Spurre 123. (Kräutlein.)

In diese Ordnung der IIIten Classe gehören gewissermaaßen auch noch die nebenstehenden Pflanzen, die aber aus guten Gründen in andern Classen stehen, wo ihre Merkmale zu finden sind. — Meierich 184. (V. 3.) Tännel 207. a. (VIII. 3.)

IV. Zwitterblüthen mit vier Staubgefäßen von gleicher Länge.

1. Mit Einem Griffel.

Kelch	Blumenkrone	Fruchtboden	Name der Gattung
eine gemeinschaftlich aus vielen dachziegelförmig geordneten Blättchen bestehende Hülle am Grunde der kugelförmig zusammengehäuften Blümchen; außerdem ein besonderer, röhriger, 5zähniger Kelch für jedes einzelne Blümchen.	zweilippig; Oberlippe zweitheilig, Unterlippe dreitheilig.	mit spreuartigen Blättchen besetzt.	Kugelblume 126. (fingerhohes Kräutchen.)
eine gemeinschaftliche vielblättrige Hülle am Grunde der kopfartig zusammengehäuften Blümchen; der besondre Kelch jedes Blümchens einblättrig und sehr klein.	vierspaltig.	mit Spreublättchen besetzt, welche bei einigen Arten sehr steif sind und über die Blüthe hervorragen.	Kartendistel 125. (große Kräuter.)
eine gemeinschaftliche vielblättrige Hülle am Grunde der zusammengehäuften Blümchen; der besondre Kelch jedes Blümchens doppelt — der äußere gefaltet und hautartig; der innere 5spaltig.	4—5spaltig.	mit Haaren oder Spreublättchen besetzt.	Scabiose 124. (ästige Kräuter.)

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
zweiblättrig, unter dem Fruchtknoten.	radförmig und viertheilig, auf dem Fruchtknoten.	einfächrige, 1—2saamige Kapsel.	Wiesenknopf 126. (Kraut mit gefiederten Blättern und Blüthen in Köpfchen.)
vierspaltig.	vierspaltig, mit sehr langen Staubfäden.	zweifächrige, rundum aufspringende Kapsel.	Wegerich 126. (Kräuter mit Blüthen in Aehren.)
vierspaltig.	vierspaltig, mit sehr kurzen Staubgefäßen.	einfächrige, rundum aufspringende Kapsel.	Kleinling 128. (sehr kleines Kräutchen.)
vierzähnig, kaum sichtbar.	vierblättrig.	beerenartige Steinfrucht, worin eine zweifächrige Nuß.	Hartriegel 88. (Strauch.)
vierspaltig.	vierblättrig.	viereckige, 4—5fächrige, gefärbte Kapsel.	Spindelbaum 90. (Strauch.)
viertheilig.	vierblättrig.	eine vierdornige Nuß, die Dornen aus dem Kelch entstanden.	Wassernuß 128. (Wasserpflanze.)
fehlend, oder 4 kaum sichtbare Zähnchen.	trichterförmig und vierspaltig, über dem Fruchtknoten.	zwei nackte, kugelförmige, an einander gewachsene Saamen.	Waldmeister 129. (Kräuter mit schmalen, meist quirlförmig gestellten Blättern.)
fehlend, oder 4 kaum sichtbare Zähnchen.	vierspaltig mit sehr kurzer Röhre, über dem Fruchtknoten.	zwei nackte, kugelförmige, an einander gewachsene Saamen.	Labkraut 131. (Kräuter mit quirlförmig gestellten Blättern.)
klein, 6zähnig, über dem Fruchtknoten.	trichterförmig und vierspaltig.	zwei zusammengewachsene Saamen, jeder mit 3 Zähnen an der Spitze.	Sherardskraut 131. (kleines Kräutlein mit quirlförmig gestellten Blättern.)
fehlt.	viertheilig, unter dem Fruchtknoten.	Beere.	Schattenblume 129. (Kräutchen mit weißen Blüthen.)

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
achtspaltig, die Abschnitte abwechselnd größer und kleiner.	fehlt.	Ein Saame im Grunde des Kelchs.	Sinau 129. (ziemlich niedriges Kraut mit gelappten Blättern.)
In diese Ordnung gehören auch Arten aus nebenstehenden Gattungen, deren Merkmale an ihrem Orte nachzusehen sind.			Wegdorn 89. 1. (V. 1.) Enzian 159. 3. 4. (V. 1.)

2. Mit zwei Griffeln.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
4—5spaltig.	eiförmig, oben 4—5spaltig.	zweifächrige, rundum aufspringende Kapsel.	Flachsseide 134. (schmarotzendes, fadenförmiges Gewächs ohne Blätter.)
In diese Ordnung der vierten Classe gehört auch eine Art aus nebenstehender Gattung, deren Merkmale am angezeigten Orte zu finden sind.			Rüster 72.3. (V.2.)

3. Mit vier Griffeln.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
vierzähnig.	vierspaltig.	viersaamige Beere.	Stechpalme 88. (immergrüner Strauch.)
vierblättrig.	vierblättrig (oder fehlend.)	einfächrige, in 4 Klappen aufspringende Kapsel.	Mastkraut 137. (kleines Kräutlein.)
fehlt.	vierblättrig.	vier Saamen.	Saamkraut 135. (schwimmende Wasserpflanze.)
viertheilig, jeder Abschnitt wieder 2—3spaltig.	vierblättrig.	achtfächrige Kapsel.	Zwerg-Lein 187. 7. (sehr kleines Pflänzchen.)

1. Mit Einem Griffel.

a. Mit einblättriger Blumenkrone und 4 (selten nur 2) nackten Saamen (eigentlich Nüßchen) im Kelch.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
fünfspaltig oder fast fünftheilig.	präsentirtellerförmig mit fünflappigem Saum.	4 nackte Saamen, entweder glatt oder mit Häkchen besetzt.	Vergißmeinnicht 138. (bekannte Pflanzengattung.)
fünftheilig.	ein kurzer Trichter mit fünflappigem Saum, der Schlund durch fünf schuppenartige Klappen geschlossen.	4 nackte, mit hakenförmigen Stacheln besetzte, am Griffel befestigte Saamen.	Hundszunge 140. (ziemlich haariges Kraut.)
fünftheilig.	trichterförmig, mit fünflappigem Saum; der Schlund durch fünf schuppenartige Klappen geschlossen.	4 nackte, runzlichte Saamen, welche am Grunde einen Eindruck haben.	Ochsenzunge 140. (borstenhaarige Kräuter.)
fünftheilig.	trichterförmig mit fünflappigem Saum, der Schlund ohne Klappen, offen.	4 nackte, glatte, harte Saamen.	Steinsaame 139. (Kräuter mit schmalen Blättern.)
fünfspaltig und fünfeckig.	trichterförmig mit fünflappigem Saum, der Schlund ohne Klappen, offen.	4 nackte Saamen.	Lungenblume 140. (im April und Mai blühende Kräuter.)
fünftheilig.	eine bauchige Röhre mit fünfspaltigem Saum; der Schlund durch fünf spitzige Klappen geschlossen.	4 nackte Saamen.	Beinwell 141. (rauhhaarige Kräuter.)
fünfblättrig oder sehr tief fünftheilig.	eine bauchige Röhre, mit fünfspaltigem Saum, der Schlund ohne Klappen.	2 glänzende, harte Nüßchen.	Wachsblume 646. (bläulichgrüne Kräuter.)
fünftheilig.	glockenförmig, übrigens unregelmäßig 5spaltig.	4 nackte Saamen.	Natterkopf 142. (borstiges Kraut.)
unregelmäßig fünfspaltig, bei reifender Frucht zusammengedrückt und vergrößert, dann wie zweiblättrig und buchtig gezahnt.	ein kurzer Trichter mit fünflappigem Saum; der Schlund durch fünf schuppenartige Klappen verschlossen.	4 zusammengedrückte Saamen.	Scharfkraut 141. (niederliegendes Kraut.)

b. Mit einblättriger Blumenkrone, aber die Saamen in einer Kapsel.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
einblättrig, fünfzähnig oder fünfspaltig.	präsentirtellerförmig, fast trichterartig. (Narbe kopfförmig.)	vielsaamige, an der Spitze aufspringende Kapsel.	Schlüsselblume 142. (die Blüthen auf einem Schaft, meist doldenförmig.)
wie bei der vorigen Gattung.	wie bei der vorigen Gattung, aber die Röhre der Blumenkrone eiförmig.	wie bei der vorigen Gattung.	Harnischkraut 143. (kleine, doldenartig blühende Kräutlein.)
glockenartig und fünfspaltig.	radförmig mit 5 zurückgeschlagenen Lappen.	kapselartige Beere.	Erdscheibe 144. (zierliche niedrige Pflanze.)
fünftheilig.	trichterartig oder radförmig, zugleich fünflappig und zottig oder gefranzt.	einfächrige Kapsel.	Zottenblume 145. (Sumpf- oder Wasser-Pflanze.)
fünftheilig.	präsentirtellerförmig, mit flach ausgebreitetem, fünflappigem Saum.	einfächrige Kapsel.	Wasserfeder 146. (Sumpf-Gewächs.)
fünftheilig.	radförmig-fünfspaltig.	einfächrige, kugelförmige, 5klappige Kapsel mit einer steifen Spitze.	Lysimachie 146. (gelbblühende Kräuter.)
fünftheilig.	radförmig-fünfspaltig.	rundum aufspringende, kugelförmige Kapsel.	Gauchheil 147. (roth oder blau blühendes Kräutchen.)
tief fünfspaltig.	radförmig-fünftheilig. (Griffel mit 3 Narben.)	dreifächrige Kapsel.	Sperrkraut 145. (Kraut mit gefiederten Blättern.)
fünftheilig.	glockenartiger Trichter mit fünf Falten; (Griffel mit 2 Narben.)	2—3fächrige Kapsel.	Winde 147. (bekannte, meist windende Kräuter.)
fünftheilig, über dem Fruchtknoten.	glockenförmig und fünfspaltig. (dreispaltige Narbe.)	3—5fächrige Kapsel (an den Seiten öffnen sich Löcher, wo die Saamen ausfallen.)	Glockenblume 148. (bekannte Pflanzengattung.)
fast fünftheilig, über dem Fruchtknoten.	fünftheilig, die Abschnitte gleichbreit. (Narbe 2—3spaltig.)	2—3fächrige Kapsel (an den Seiten öffnen sich bei der Reife Löcher.)	Rapwurzel 150. (die Blüthen in Köpfchen oder Aehren.)
ein allgemeiner, vielblättriger, u. ein besondrer fünftheiliger.	fünftheilig, die Abschnitte gleichbreit. (die Staubbeutel zusammenhängend, die Narbe keulenförmig)	vielsaamige, oben aufspringende Kapsel, welche zur Hälfte zweifächrig ist.	Schaafrapunzel 151. (die Blüthen in Köpfchen.)

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
fünftheilig.	radförmig, ungleich fünflappig. (bärtige Staubfäden.)	zweifächrige, vielsaamige Kapsel.	Königskerze 151. (aufrechte, hohe Kräuter.)
fünfeckig-röhrig, und fünfspaltig, abfallend. (nur der kreisförmige untere Theil bleibt.)	trichterförmig mit Falten, welche spitzig zulaufen.	vierklappige Kapsel, (halb-vierfächrig und vielsaamig.)	Stechapfel 153. (giftiges Kraut.)
fast glockenförmig, unten bauchig, oben in 5 kurze Abschnitte gespalten.	trichterartig-glockig, ungleich- und stumpf-fünflappig.	einfächrige, vielsaamige Kapsel mit einem Deckel.	Bilsenkraut 153. (Giftpflanze.)
fünftheilig.	präsentirtellerförmig, die 5 Lappen des Saums seitwärts gedreht.	2 Balgkapseln, schmal und stielrund.	Sinngrün 157. (immergrünes Kraut.)
fünfspaltig oder fast fünftheilig, an die Röhre der Blumenkrone angewachsen.	präsentirtellerförmig mit fünflappigem Saum.	zweiklappige Kapsel.	Tausendgüldenkraut 158. (bitteres Kraut mit rothen Blüthen.)
4—5spaltig.	fünfspaltig oder vierspaltig, auch 5—6theilig. (2 Narben.)	zweiklappige Kapsel.	Enzian 159. (bittere Kräuter, meist mit blauen Blüthen.)

c. Mit einblättriger Blumenkrone, aber die Frucht eine Beere.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
4—5zähnig, sehr klein.	röhrig, zweilippig, über dem Fruchtknoten (kopfförmige Narbe.)	zweifächrige Beere (diese Beeren stehen zu zwei, oder viele beisammen.)	Geisblatt 90. (Strauch.)
bauchig, fünfzähnig, vergrößert sich nach und nach sehr und färbt sich zuletzt.	radförmig-glockig.	zweifächrige Beere, in den aufgeblasenen gefärbten Kelch eingeschlossen.	Schlutte 153. (Kraut.)
5spaltig, bleibend.	glockenförmig.	saftige Beere, am Grunde vom Kelch umgeben.	Tollkirsche 154. (Giftpflanze.)
fünfspaltig und bleibend.	radförmig-fünfspaltig. (die Staubbeutel zusammenhängend, oben je mit 2 Löchern sich öffnend.)	zweifächrige Beere, an deren Grunde der kleine Kelch.	Nachtschatten 154. (eine Art ist Strauch, die andre nur Kraut.)

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
fünfblättrig.	unregelmäßig-5-blättrig mit einem Sporn.	einfächrige, dreiklappige Kapsel.	Veilchen 154. (bekannte Pflanzengattung.)
zweiblättrig.	unregelmäßig-5-blättrig mit einem Sporn.	fünffächrige, elastisch aufspringende Kapsel.	Springsaame 157. (Kraut mit saftigem Stengel.)
4—5spaltig.	4—5blättrig, klein, dem Kelche eingefügt.	2—4saamige Beere.	Wegdorn 89. (Strauch.)
glockig, 5spaltig, über dem Fruchtknoten.	fünfblättrig, dem Kelche eingefügt. (Griffel zweispaltig)	vielsaamige Beere, an deren Spitze der verdorrte Kelch als Butzen.	Krausbeere 94. (Strauch.)
fünftheilig, sehr klein.	fünfblättrig, die Blättchen länglich. (Griffel einfach.)	fünfsaamige Beere, oben von den Spuren des Kelchs umgürtet, an der Spitze der Griffel.	Epheu 94. (Strauch.)
e. Ohne Blumenkrone.			
4—5spaltig, über dem Fruchtknoten, die Staubfäden tragend.	fehlt. (aber der Kelch ist inwendig weiß und kann daher leicht als Blumenkrone angesehen werden.)	Einsaamiges Nüßchen (wird auch als nackter Saame angesehen), an dessen Spitze der bleibende Kelch.	Leinblatt 158. (schmalblättriges Kraut.)

2. Mit zwei Griffeln.

a. Ohne Blumenkrone.

Kelch	Frucht	Name der Gattung
fünfblättrig oder fünftheilig (vergrößert sich gegen die Zeit der Fruchtreife).	Im Kelche liegendes Saamenkorn mit schneckenförmigem Keim.	Salzkraut 183. (Kraut mit schmalen, stechenden Blättern.)
fünftheilig.	Ein linsenförmiger Saame im Kelch.	Gänsefuß 180. (Kräuter, meist an Schuttplätzen, Mauern und bebauten Orten.)
fünftheilig (10 Staubfäden, 5 ohne Beutel.)	Einsaamiges Käpselchen, im Kelche eingeschlossen.	Bruchkraut 180. (niederliegendes Kräutlein.)
glockig, 5spaltig, gefärbt. (4, 5, 6 oder 8 Staubgefäße.)	Einsaamige, zusammengedrückte Flügelfrucht.	Rüster 71. (Baum.)

b. Mit einblättriger Blumenkrone.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
fünfspaltig, klein.	radförmig-fünfspaltig, in der Mitte ein 5lappiges Honiggefäß.	zwei mit vielen Saamen gefüllte längliche Balgkapseln; die Saamen haben eine Haarkrone.	Schwalbenwurz 179.

Hierher gehört auch eine Art aus nebenstehender Gattung der IVten Classe. Ferner eine Art, deren Gattung in der VIIIten Classe steht, nämlich: Flachsseide 135. 2. (IV. 2.) Knöterich 204. 3. (VIII. 3.)

c. Mit fünfblättriger Blumenkrone.

Diese Gewächse heißen Doldenträger (Doldengewächse) oder Schirmpflanzen, weil ihr Blüthenstand schirmähnlich, d. h. eine Dolde ist (nur bei wenigen ein Köpfchen). Die Blüthen haben meist keinen oder nur einen undeutlichen Kelch. Am Grunde der Dolde befinden sich häufig Hüllblättchen, welche die Doldenhülle heißen, und zwar allgemeine Doldenhülle, wenn sie bei einer zusammengesetzten Dolde (siehe S. 31. oben) am Ursprunge der ganzen Dolde sich befinden, und besondre, wenn sie am Ursprung der einzelnen Döldchen sitzen. Die Frucht besteht jederzeit aus zwei, an einem gemeinschaftlichen Stielchen befestigten Saamen.

Doldenhülle	Kronblättchen	Frucht	Name der Gattung
vielblättrig; die davon umgebenen Blüthchen sitzen kopfförmig beisammen, und der Fruchtboden, auf dem sie sitzen, hat Spreublättchen.	aufrecht, ausgerandet-eingebogen (jedes Blümchen hat einen 5theiligen, hervorragenden, spitzigen Kelch.)	umgekehrt-eiförmig, mit spreuartigen Borsten besetzt.	Mannstreu 179. (Kraut mit dornigen Blättern.)
vierblättrig; die armblüthige, einfache Dolde sehr klein.	aufrecht, nicht ausgerandet, flach und spitzig.	zusammengedrückt, fast kreisrund.	Wassernabel 178. (Kräutlein mit kreisrunden, langgestielten Blättern.)
vielblättrig, kürzer als die kopfartig gedrängten Döldchen.	aufrecht, ausgerandet-eingebogen.	fast kuglicht, mit hakenförmigen Borsten besetzt.	Sanikel 178. (Kraut mit langgestielten, handförmig gelappten Wurzelblättern.)
vielblättrig, gefärbt, länger als das Döldchen.	länglich, eingebogen. (ein 5theiliger, deutlicher Kelch umgibt die Blumenkrone.)	von einer schuppigen Haut umgeben.	Astranz 177. (hübsche Kräuter mit gelappten, langgestielten Wurzelblättern.)
allgemeine 1—3—5blättrig, oder ganz fehlend; besondre 3—5blättrig, länger als das Döldchen.	rundlich, eingerollt.	gestreift, bereift, mit den Griffeln gekrönt.	Hasenohr 176. (Kräuter mit ganzrandigen ungetheilten Blättern und gelben Blüthen.)

Doldenhülle	Kronblättchen	Frucht	Name der Gattung
allgemeine vielblättrig, auch nur einblättrig oder ganz fehlend, besondre meist 5blättrig.	umgekehrt-herzförmig (eingebogen), die äußersten größer als die innern.	mit Borsten besetzt.	Haftdolde 161. (meist einjährige Kräuter.)
allgemeine vielblättrig und fiederspaltig, besondre vielblättrig.	die äußersten meist etwas größer und zweispaltig.	mit Borsten besetzt.	Möhre 162. (bekannte Pflanze mit spindelförmiger Wurzel.)
allgemeine 1 — 5blättrig oder fehlend; besondre vielblättrig.	ausgerandet mit eingebogenem Läppchen, die äußersten größer. (die Blümchen haben einen deutlichen Kelch.)	gefurcht, mit Kelch und Griffeln gekrönt.	Rebendolde 170. (Sumpf-Gewächs.)
allgemeine vielblättrig; besondre vielblättrig.	umgekehrt-herzförmig (Kelch ganz undeutlich.)	länglich, leicht gestreift.	Erdnuß 165. (Kraut mit zwiebelartig-knolliger Wurzel.)
allgemeine vielblättrig, schnell abfallend; besondre einseitig 3blättrig.	durch Einbiegung umgekehrt-herzförmig.	fast kuglicht, gerippt, die Rippen gekerbt.	Schierling 171. (Giftpflanze.)
allgemeine vielblättrig, die Blättchen pfriemenförmig; besondre vielblättrig, ebenso.	umgekehrt-herzförmig.	länglich-ellyptisch, meist zusammengedrückt.	Silge 164. (Kräuter in Sümpfen oder an feuchten Plätzen.)
allgemeine vielblättrig, besondre ebenso.	ausgerandet-eingebogen.	eiförmig-länglich, gestreift.	Hirschwurz 163. (Kräuter mit einem Haarschopf am Wurzelkopf, und großen, weißblühenden Dolden.)
allgemeine sehr kurz, abfallend oder ganz fehlend; besondre vielblättrig, bleibend.	ausgerandet-eingebogen.	eiförmig, gestreift, zusammengedrückt.	Haarstrang 164. (gelbblühende Kräuter.)
allgemeine vielblättrig; besondre vielblättrig.	umgekehrt-herzförmig, eingebogen.	eiförmig, mit acht Flügeln.	Laserkraut 167. (ziemlich große Kräuter.)
allgemeine aus kurzen Blättchen bestehend und abfällig, besondre mehrblättrig.	eingebogen-ausgerandet oder tief zweispaltig, die äußersten größer als die innern.	rundlich-ellyptisch, flach zusammengedrückt und ausgerandet.	Heilkraut 167. (großes Kraut mit flachen Dolden.)
allgemeine meist fehlend, besondre meist vielblättrig.	nicht ausgerandet, einwärts gebogen.	geflügelt oder eckig, mit umgebogenen Griffeln.	Engelwurz 165. (große Kräuter mit großer Dolde und kuglichten Döldchen.)

Doldenhülle	Kronblättchen	Frucht	Name der Gattung
allgemeine vielblättrig; besondre vielblättrig.	ausgerandet oder ganz; (ein ziemlich deutlicher Kelch am Grunde der Blumenkrone).	eiförmig oder länglich, gestreift.	Merk 168. (Sumpfkräuter, eine Art auf Aeckern.)
allgemeine fehlend oder nur einblättrig; besondre 3—5—9blättrig, einseitig.	ganz (d. h. nicht ausgerandet), und eingebogen.	länglich-elliptisch, gerippt.	Bärwurz 172. (ausdauernde Kräuter auf hohen Gebirgen und Alpen.)
allgemeine fehlt; besondre vierblättrig.	umgekehrt herzförmig, mit eingebogenem Läppchen (ein deutlicher fünfzähniger Kelch am Grunde der Blumenkrone.)	länglich, eckig-gestreift, mit Kelch und Griffeln gekrönt.	Roßfenchel 169. (Sumpfpflanze.)
allgemeine fehlt; besondre 3—5blättrig.	umgekehrt-herzförmig mit eingebogenem Läppchen (ein fünfzähniger Kelch am Grunde der Blumenkrone.)	kuglicht und gerippt, mit den umgebogenen Griffeln gekrönt.	Wütherich 170. (giftige Sumpfpflanze.)
allgemeine fehlt; besondre einseitig, 3blättrig, herabgebogen.	umgekehrt-herzförmig-eingebogen.	fast kuglicht und gerippt.	Gleiße 171. (giftige, einjährige Pflanze, der Petersilie ähnlich.)
allgemeine fehlt; besondre 3—5—7blättrig.	ausgerandet und eingebogen.	lang und geschnäbelt.	Kerbel 172. (einjährige Kräuter.)
allgemeine fehlt; besondre vielblättrig, zurückgeschlagen.	umgekehrt-herzförmig durch Einbiegung der Spitze.	schmal, lang, glatt.	Kälberkropf 173. (weißblühende Dolden von mittlerer Größe.)
allgemeine fehlt; besondre 3—4blättrig.	eingebogen-ausgerandet.	eiförmig, flach, mit breitem Flügelrand umgeben.	Meisterwurzel 166. (Gebirgspflanze mit ziemlich großer Dolde.)
fehlt ganz.	eingebogen, aber nicht ausgerandet.	rundlich-elliptisch, flach zusammengedrückt.	Pastinak 168. (hat gelbblühende Dolden.)
fehlt ganz.	rundlich mit eingerollter Spitze.	rundlich-eiförmig, gestreift.	Eppich 174. (Küchengewächs unter dem Namen Sellerie.)
fehlt ganz.	umgekehrt-herzförmig durch Einbiegung der Spitze.	eiförmig-länglich, rippig-gestreift.	Kümmel 175. (bekannte Pflanze.)
fehlt ganz.	umgekehrt-herzförmig durch Einbiegung der Spitze. (die Narben kugelförmig.)	fast kuglicht, glänzend, schwach gestreift.	Biebernell 175. weißblühende Dolden, vor dem Aufblühen nickend.)

Doldenhülle	Kronblättchen	Frucht	Name der Gattung
fehlt ganz.	umgekehrt-herzförmig durch Einbiegung der Spitze.	länglich-eiförmig, glänzend, gestreift.	Gaißfuß 176. (Kraut mit doppelt-gedreiten Wurzelblättern und weißen Dolden.)

3. Mit drei Griffeln oder Narben.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
fünftheilig, sehr klein.	fünfspaltig, (3 Narben auf dem Fruchtknoten sitzend.)	3—5saamige Beere.	Hollunderstrauch 91. (bekannter Strauch, auch eine krautartige Pflanze gehört hierher.)
fünftheilig, sehr klein.	fünfspaltig, (3 Narben auf dem Fruchtknoten sitzend.)	Einsaamige Beere.	Schneeball 92. (Strauch.)
fünftheilig, gefärbt.	5—7blättrig, (2—3 Griffel.)	2—3 unten zusammengewachsene blasenartige Kapseln, zwei Nüßchen enthaltend.	Pimpernußstrauch 92. (hoher Strauch mit gefiederten Blättern.)
fünftheilig.	fünfblättrig, (5 oder 10 Staubgefäße, 1 oder 3 Griffel.)	einfächrige, dreiklappige Kapsel; die Kapsel mit einer Haarkrone.	Tamariskenstrauch 93. (Strauch an Ufern.)
fünfblättrig.	fünfblättrig, jedes Blättchen zweitheilig.	einfächrige, 6klappige Kapsel.	Meierich 184. (weißblühendes, zartes Kraut.)
fünfblättrig.	fünfblättrig.	ein nackter, dreieckiger Saame.	Knotenkraut 184. (kleines Kräutchen.)
Hierher gehört auch eine einzelne Art aus nebenstehender Gattung, deren Merkmahle an ihrem Orte nachgesehen werden können.			Knöterich 204. 3. (VIII. 3.)

4. Mit vier Griffeln oder Narben.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
fünftheilig.	fünfblättrig, nebst 5 gewimperten Honiggefäßen.	vierklappige Kapsel.	Parnassie 184. (hübsche, weißblühende Pflanze.)

5. Mit fünf Griffeln.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
ein allgemeiner vielblättriger, die Blüthen von unten umgebend; der besondre trichterförmig, fünfeckig.	fünfblättrig.	Einsaamiges Nüßchen vom Kelch umgeben.	Grasnelke 185. (die Blüthen kopfartig zusammengehäuft auf einem Schaft, Blätter grasartig.)

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
fünfblättrig.	fünfblättrig. (die Staubfäden hängen unten etwas zusammen.)	10fächrige, 10saamige Kapsel.	Lein 185. (meist schmalblättrige Kräuter.)
fünfspaltig.	fünfblättrig.	Einfächrige, vielsaamige Kapsel.	Sonnenthau 187. (Kräutchen mit gewimperten Blättern.)

Hierher gehören auch noch Arten aus Gattungen, die in der zehnten Classe an ihrem Orte nachzusehen sind, nämlich; Hornkraut 224. 6. (X. 5.) Spark 225. a. (X. 5.)

6. Mit vielen Griffeln.

fünfblättrig.	fünfblättrig, die Blättchen haben am Grunde ein Honigröhrchen.	zahlreiche Saamen, welche an dem schwanzförmigen, langen Fruchtboden befestigt sind.	Mäuseschwanz 188. (kleines Pflänzchen.)

VI. Zwitterblüthen mit 6 freien Staubgefässen.

(mit Ausnahme derer, wo 4 lange und 2 kurze Staubgefässe vorhanden sind — welches bekanntlich das Merkmahl der XVten Classe ist.)

1. Mit Einem Griffel.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
fehlt.	6blättrig, über dem Fruchtknoten, die 3 innern Blättchen kleiner und umgekehrt-herzförmig.	dreifächrige Kapsel.	Schneeglöckchen 189. (Zwiebelgewächs.)
fehlt.	6blättrig, glockenartig, über dem Fruchtknoten.	dreifächrige Kapsel.	Knotenblume 189. (Zwiebelgewächs.)
fehlt.	6blättrig, glockenartig, unter dem Fruchtknoten. (sitzende 3spaltige Narbe.)	dreifächrige, dreieckige Kapsel.	Tulpe 189. (bekanntes Zwiebelgewächs.)
fehlt.	6blättrig, auseinanderstehend, unter dem Fruchtknoten, außen kelchartig-grünlich.	dreifächrige, dreieckige Kapsel.	Vogelmilch 190. (gelb oder weiß blühende Zwiebelgewächse.)
fehlt.	6blättrig, auseinanderstehend, unter dem Fruchtknoten; außen wie innen gefärbt.	dreifächrige Kapsel.	Meerzwiebel 191. (sehr früh blühendes Zwiebelgewächs.)

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
fehlt.	6blättrig, unter dem Fruchtknoten, die Blättchen an der Spitze zurückgerollt, am Grunde mit einer vertieften Honiglinie versehen.	dreifächrige, dreieckige Kapsel.	Lilie 191. (bekanntes Zwiebelgewächs.)
fehlt.	6blättrig, auseinanderstehend, unter dem Fruchtknoten. (die Staubfäden ungleich.)	eiförmige, dreifächrige Kapsel.	Zaunblume 192. (weißblühende Pflanze mit grasartigen Blättern.)
fehlt; (aber eine zweiblättrige Scheide oder Hülle schließt anfangs die doldenförmig gestellten Blüthen ein.)	6blättrig, unter dem Fruchtknoten (einfache Narbe.)	dreifächrige Kapsel.	Lauch 192. (bekannte Zwiebelgewächse.)
fehlt.	eiförmig-bauchig, sechszähnig oder sechsspaltig, unter dem Fruchtknoten.	dreifächrige Kapsel.	Hyacinthe 194. (Zwiebelgewächs.)
fehlt.	6blättrig, unter dem Fruchtknoten.	dreifächrige Beere.	Spargel 195. (ästiges Kraut, mit kurzen, sehr schmalen Blättchen.)
fehlt.	glockenförmig oder röhrig, sechsspaltig, unter dem Fruchtknoten.	dreisaamige Beere.	Maiglöckchen 195. (Frühlingspflanzen in Wäldern.)
zwölfspaltig.	sechsblättrig.	zweifächrige Kapsel.	Zipfelkraut 196. (sehr kleines Pflänzchen.)
sechsblättrig.	sechsblättrig.	zweisaamige, längliche Beere.	Sauerdorn 93. (Strauch.)
ein walziger Kolben ist dicht mit kleinen Blüthchen bedeckt, welche einen 6blättrigen Kelch haben.)	fehlt.	dreifächrige Käpselchen.	Calmus 494. (großes, gewürzhaftes, grasartiges Sumpfgewächs.)
6blättrig.	fehlt; (6 oder 3 Staubgefässe, ein Griffel mit 3 Narben.)	dreifächrige, vielsaamige Kapsel.	Simse 486. (Scheingras.)
6blättrig.	fehlt; (Griffel mit 3 Narben.)	einfächrige, dreisaamige Kapsel.	Aftersimse 491. (Scheingras.)

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
fehlt; (eine dutenförmige gefärbte Scheide schließt einen Kolben ein, der die Blümchen trägt.)	fehlt; (die oberen Blümchen des Kolbens sind 8männig, die mittleren 6männig, die unteren 4männig.)	fleischige Beeren, am Kolben sitzend.)	Schlangenkraut 415. (Sumpfgewächs.)

Hierher gehört auch eine Art aus nebenstehender Gattung, die in der XIten Classe nachzusehen ist. — Weiderich 228. 2. (XI. 1.)

2. Mit zwei Griffeln.

Hierher gehören nur einige Arten aus nebenstehenden Gattungen, die an ihrem Orte aufzusuchen sind. — Knöterich 205. 4—8. (VIII. 3.) Rüster 72. 2. (V. 2.)

3. Mit drei Griffeln oder Narben.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
sechsblättrig, abfallend.	fehlt.	drei Kapseln, jede gewöhnlich 2saamig.	Moorsimse 492. (grasartiges Sumpfgewächs.)
dreiblättrig.	dreiblättrig, die Blättchen denen des Kelchs ähnlich.	dreifächrige, dreisaamige, unten sich öffnende Kapsel.	Dreizack 492. (simsenartiges Gewächs an feuchten Orten.)
sechsblättrig, bleibend, nebst 3 sehr kleinen Hüllblättchen.	fehlt.	drei vielsaamige, unten verbundene Kapseln.	Liliensimse 493. (Sumpfgewächs.)
fehlt.	sechstheilig, glockig, mit sehr langer Röhre (3 sehr lange Griffel.)	dreieckige Kapsel, (eigentlich 3 zusammengewachsene Kapseln.)	Zeitlose 196. (Zwiebelgewächs.)
sechsblättrig, aus 3 kleinern und 3 größern Blättchen bestehend.	fehlt. (3 sitzende vielspaltige Narben.)	ein nackter, dreieckiger Saame, von den 3 innern Kelchblättchen eingeschlossen.	Ampfer 197. (bekannte Kräuter, zum Theil angenehm sauer.)

4. Mit sechs oder vielen Griffeln.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
dreiblättrig.	dreiblättrig.	viele, einsaamige Käpselchen.	Froschlöffel 200. (Wasserpflanze.)

VII. Zwitterblüthen mit 7 freien Staubgefäßen.

1. Mit Einem Griffel.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
7theilig.	regelmäßig 7theilig.	saftlose Beere.	Schirmkraut 201. (niedliches Pflänzchen.)

1. Mit Einem Griffel.

Kelch	Blumen-krone	Frucht	Name der Gattung
4theilig, über dem Fruchtknoten, die Abschnitte zurückgebogen.	vierblättrig.	walzige, 4klappige, 4fächrige Kapsel.	Nachtkerze 201. (Kraut mit gelben Blüthen.)
4theilig, über dem Fruchtknoten.	vierblättrig.	linienförmige, 4fächrige Kapsel; die Saamen mit einer Haarkrone.	Weidenröslein 202. (Kräuter mit purpurfarbigen Blüthen.)
4zähnig, über dem Fruchtknoten.	einblättrig.	vielsaamige Beere.	Heidelbeerstrauch 104. (kleine Sträucher.)
fehlt.	vierspaltig.	beerenartige, einsaamige Steinfrucht.	Kellerhals 102. (kleiner Strauch.)
vierblättrig, (bei einer Art doppelt.)	vierspaltig, bleibend.	vierfächrige Kapsel.	Heidekraut 103. (kleiner Strauch.)
fehlt.	4spaltig, kelchartig, kann daher auch als Kelch betrachtet werden.	geschnäbeltes Nüßchen.	Spatzenzunge 203. (schmalblättrige Pflanze.)

2. Mit zwei Griffeln.

Siehe die nebenstehenden Gattungen an ihrem Orte: Milzkraut 211. (X. 2.) Rüster 72. 4. (V. 2.)

3. Mit drei Griffeln.

fehlt, (die Blumenkrone kann aber als Kelch angesehen werden.)	5theilig, kelchartig, (5, 6 oder 8 Staubgefäße.)	eckiger Saame, in der bleibenden, kelchartigen Krone eingeschlossen.	Knöterich 204.

4. Mit vier Griffeln.

4blättrig, unter dem Fruchtknoten.	4blättrig, die Blättchen denen des Kelchs ähnlich, aber schmäler.	einfächrige Beere.	Einbeere 207. (Giftpflanze mit einer einzigen Blüthe.)
2blättrig, unter dem Fruchtknoten.	4—5spaltig, über dem Fruchtknoten.	4—5fächrige Beere, an den Kelch angewachsen.	Bisamkraut 208. (zartes Pflänzchen von bisamartigem Geruch.)
4blättrig, unter dem Fruchtknoten.	4blättrig.	4fächrige, 4klappige Kapsel.	Tännel 207. (Wasserpflanze.)

Mit sechs Griffeln.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
fehlt.	6blättrig.	6 vielsaamige Kapseln.	Wasserliesch 209. (schöne Wasserpflanze.)

X. Zwitterblüthen mit 10 freien Staubgefäßen.

1. Mit Einem Griffel.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
5blättrig, sehr klein.	5blättrig, groß, ungleich. (die gebogenen Staubfäden mit Drüsen besetzt.)	5 zusammengewachsene Kapseln.	Diptam 209. (schön blühendes Gewächs mit gefiederten Blättern.)
4—5spaltig.	4—5blättrig (8 oder 10 Staubgefäße.)	4- oder 5fächrige Kapsel mit ebensoviel Ecken.	Raute *)
5theilig.	5blättrig.	5fächrige Kapsel, an den Ecken aufspringend.	Wintergrün 210. (immergrüne Kräutlein in Wäldern.)
4—5blättrig, die Blättchen aufrecht, am Grunde mit einer Höhlung, worin sich Honig sammelt.	4—5blättrig, die Blättchen aufrecht. (die Zahl der Staubgefäße ist in einigen Blumen 8, in andern 10.)	5fächrige, 5klappige Kapsel.	Ohnblatt 211. (blattlose Pflanze in Wäldern.)
5spaltig.	5theilig, ausgebreitet.	5fächrige Kapsel, am Grunde sich öffnend.	Porst 105. (kleiner Strauch.)
5theilig, gefärbt, sehr klein.	eiförmig, mit 5spaltiger umgebogener Mündung.	5fächrige, 5klappige Kapsel.	Kienporst 105. (Sträuchlein.)
5spaltig, klein.	eiförmig, mit 5zähniger umgebogener Mündung.	5fächrige Beere.	Sandbeere (104.) (Sträuchlein.)
Hierher gehört auch aus der fünften Classe .			Tamariskenstrauch 93. (V. 3.)

*) Von dieser Gattung wächst eine Art im südlichen Deutschland auf felsigen Hügeln hin und wieder wild. Da sie in unserm ersten Garten ausgelassen wurde, so holen wir sie hier, weil sie eine Arzneipflanze ist, die die Landleute in ihren Gärten häufig anpflanzen, nach. Es ist nämlich dieß Die gemeine oder starkriechende Raute (Ruta graveolens). Diese Pflanze wird 1—2 Fuß hoch, ist unten fast strauchartig, hat doppelt gefiederte, sehr stark — aber etwas widerlich riechende, bitter schmeckende Blätter und gelbe Blüthen, welche fast doldenartig stehen. Das Kraut ist magen- und nervenstärkend, schweiß- und blähungtreibend, und wird seit den ältesten Zeiten als ein Mittel gegen ansteckende Krankheiten betrachtet — auch gegen Würmer.

2. Mit zwei Griffeln.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
4—5spaltig, gefärbt.	fehlt; (die Zahl der Staubgefäße ist in den mittleren Blumen 10, in den andern 8.)	zweischnäblige, einfächrige, vielsaamige Kapsel.	Milzkraut 211. (kleines Kräutlein.)
5theilig, bleibend.	5blättrig.	zweischnäblige, einfächrige, vielsaamige Kapsel.	Steinbrech 212. (meist Gebirgskräuter.)
5spaltig, bleibend.	fehlt; (die Staubgefäße auf dem Kelch befestigt.)	ein nackter Saame, vom Kelch umschlossen.	Knauel 213. (niedrige Kräutlein mit pfriemenförmigen Blättern.)
5spaltig, 5eckig, bleibend.	5blättrig, die Blättchen eiförmig. (nur bei Einer Art in einen Nagel verlängert.)	fast kuglichte, einfächrige, 4—5klappige Kapsel.	Gypskraut 214. (nelkenartige Kräuter.)
5zähnig, walzenförmig, bleibend.	5blättrig, die Blättchen in einen Nagel verlängert.	längliche, einfächrige Kapsel.	Seifenkraut 214. (nelkenartiges Gewächs.)
5zähnig, walzenförmig, am Grunde mit 2—4 Schuppen umgeben, bleibend.	5blättrig, die Blättchen in einen Nagel verlängert.	walzenförmige, einfächrige Kapsel, an der Spitze aufspringend.	Nelke 215. (bekannte Kräuter mit schmalen Blättern.)

3. Mit drei Griffeln.

aufgeblasen, 5zähnig.	5blättrig, die Blättchen in einen Nagel verlängert.	3fächrige Kapsel, an der Spitze mit 6 Klappen oder Zähnen sich öffnend.	Taubenkropf 217. (nelkenartiges Gewächs.)
keulenförmig oder bauchig, 5zähnig.	5blättrig, die Blättchen am Schlunde mit Kranzschuppen versehen, in einen Nagel verlängert.	halb 3fächrige Kapsel, an der Spitze mit 6 Klappen oder Zähnen sich öffnend.	Leimkraut 217. (nelkenartige, weiß oder roth blühende Kräuter.)
5blättrig.	5blättrig, die Blättchen zweitheilig.	einfächrige Kapsel, mit 6 Klappen oder Zähnen sich öffnend.	Sternmiere 219. (weißblühende, meist schmalblättrige Kräuter.)
5blättrig.	5blättrig, die Blättchen ungetheilt.	einfächrige Kapsel, in 3 oder 6 Klappen oder 6zähnig sich öffnend.	Sandkraut 220. (niedrige, weiß oder roth blühende, meist zarte Kräutlein.

4. Mit fünf Griffeln.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
5spaltig, bleibend.	5blättrig, am Grunde des Fruchtknotens 5 Honigschuppen.	5 vielsaamige Kapseln, welche einwärts aufspringen.	Knörpel 221. (meist kleine Kräuter mit fleischigen Blättern.)
5blättrig.	5blättrig, die Blättchen unten zusammenhängend.	5eckige, 5fächrige Kapsel, welche an den Ecken aufspringt.	Sauerklee 222. (zartes und niedriges Kraut mit kleeartigen Blättern.)
5blättrig.	5blättrig, die Blättchen zweispaltig oder ausgerandet.	längliche, einfächrige Kapsel, welche an der Spitze in 10 Zähne aufspringt.	Hornkraut 223. (kleine Kräuter mit gegenüberstehenden Blättern und weißen Blüthen.)
5blättrig.	5blättrig, die Blättchen ganz.	eiförmige, 1fächrige, 5klappige Kapsel.	Spark 224. (weißblühende, schwache Kräuter mit schmalen, meist quirlförmig stehenden Blättern.)
röhrig, fast lederartig, 5zähnig oder 5spaltig.	5blättrig, die Blättchen stumpf, in einen Nagel verlängert.	einfächrige Kapsel, 5zähnig aufspringend.	Rade 225. (nelkenartige Pflanze.)
röhrig, länglich oder aufgeblasen, 5zähnig.	5blättrig; die Blättchen 2spaltig oder 4spaltig, in einen Nagel verlängert, am Schlunde meist mit Kranzschuppen.	1—3—5fächrige Kapsel, 5zähnig aufspringend.	Lichtnelke 226. (roth oder weiß blühende nelkenartige Kräuter.)

XI. Zwitterblüthen mit 12—18 freien Staubgefässen.

1. Mit Einem Griffel.

glockenförmig, 3spaltig, gefärbt.	fehlt; (die Narbe strahlenförmig.)	6fächrige Kapsel.	Haselwurz 227. (niedriges Kraut unter Waldgebüschen.)
2theilig.	5blättrig; (8—12 Staubgefässe.)	einfächrige, rundum aufspringende Kapsel.	Portulak 227. (niederliegendes Kräutlein mit fetten Blättern.)
12zähnig oder 6zähnig.	6blättrig; die Blättchen dem Kelche eingefügt.	2fächrige Kapsel.	Weiderich 228. (Sumpfpflanze mit purpurrothen Blüthen.)

2. Mit zwei Griffeln.

5spaltig, am Grunde noch mit einem zweiten Kelch (kelchartigen Hülle) umgeben.	5blättrig, die Blättchen dem Kelche eingefügt.	2 Saamen im Grunde des mit hakigen Borsten besetzten Kelches.)	Odermennig 228. (gelbblühendes Kraut mit gefiederten Blättern.)

3. Mit

3. Mit drei Griffeln.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
4—6theilig.	4—6blättrig, die Blättchen geschlitzt.	einfächrige Kapsel, oben klaffend.	Wau 229. (ährenförmig oder traubenförmig blühende Kräuter.)
einblättrig-bauchig.	4—5blättrig, die Blättchen rundlich oder halbmondförmig, am Kelche befestigt.	gestielte, dreisaamige Kapsel.	Wolfsmilch 230. (milchende Kräuter.)

4. Mit sechs bis zwölf Griffeln.

9—12theilig.	9—12blättrig.	9—12 kreisförmig gestellte Kapseln.	Hauslauch 232. (Kräuter mit fleischigen Blättern.)
In diese Ordnung gehört auch eine Art aus nebenstehender Gattung:			Knörpel 221. 3. (X. 5.)

5. Mit vielen Griffeln.

8spaltig, 4 Abschnitte größer, 4 kleiner.	4blättrig.	viele nackte, kleine Saamen auf dem Fruchtboden sitzend.	Rothwurz 238. (gelbblühendes kleines Kraut, den Fingerkräutern ähnlich, wird gewöhnlich in der letzten Ordnung der folgenden Classe aufgeführt.)

XII. Zwitterblüthen mit 20—30 freien, auf dem Kelche befestigten Staubgefässen.

1. Mit Einem Griffel.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
4spaltig.	4blättrig, (die Narbe 4theilig.)	4fächrige Kapsel.	Pfeifenstrauch 587. (meist nur in Gärten, hat sehr wohlriechende Blüthen.)
5spaltig, unter dem Fruchtknoten.	5blättrig.	saftige Steinfrucht.	Pflaumenbaum 83. (hierher auch Kirschenbaum 83. und Schlehdorn 95.)
Zu dieser Ordnung gehört auch eine Art der neben benannten Gattung, deren Merkmale in der nächst folgenden Ordnung verzeichnet sind.			Hagedorn 96. 2. (Strauch.)

2. Mit zwei Griffeln.

5spaltig, über dem Fruchtknoten.	5blättrig.	2saamige Beere, apfelartig, an der Spitze der Kelch als Butzen.	Hagedorn 95. (Strauch.)

3. Mit drei Griffeln.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
5spaltig, über dem Fruchtknoten.	5blättrig.	1saamige Beere, apfelartig, an der Spitze der Kelch als Butzen.	Vogelbeerbaum 83. (Baum mit gefiederten Blättern.)

4. Mit fünf oder sechs Griffeln.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
5spaltig, über dem Fruchtknoten.	5blättrig.	5saamige Beere, apfelartig, an der Spitze der bleibende Kelch.	Mispelstrauch 96. (große und kleine Sträucher.)
5spaltig, über dem Fruchtknoten.	5blättrig.	Apfelfrucht, an der Spitze der verdorrte Kelch als Butzen.	Birnbaum 84. (auch Apfelbaum u. s. w.)
5—6spaltig, unter dem Fruchtknoten.	5—6blättrig.	5—6 oder viele Käpselchen.	Spierstaude 234. (ziemlich große Kräuter, auch Sträucher, siehe 589.)

5. Mit vielen Griffeln.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
unten apfelförmig und fruchtknotenartig, oben in 5 Lappen getheilt.	5blättrig, (in den Gärten gefüllt.)	beerenartig, vielsaamig, aus dem fruchtknotenartigen Theil des Kelchs gebildet.	Rosenstrauch 97. (bekannte Kräuter mit gefiederten Blättern.)
5spaltig.	5blättrig.	zusammengesetzte Beere, aus vielen einsaamigen Beerchen bestehend.	Brombeerstrauch 98. (bekannte Sträucher, wohin auch der Himbeerstrauch gehört.)
10spaltig, 5 Abschnitte größer, 5 kleiner.	5blättrig, die Blättchen sehr stumpf.	saftiger, beerenartiger Fruchtboden, auf welchem die nackten Saamen sitzen.	Erdbeere 235. (bekanntes Kraut.)
10spaltig, 5 Abschnitte größer, 5 kleiner.	5blättrig, die Blättchen sehr stumpf oder ausgerandet.	viele, nackte Saamen auf einem saftlosen Fruchtboden sitzend.	Fingerkraut 236. (meist niedrige Kräuter mit fingerförmigen oder gefiederten Blättern.)
10spaltig, 5 Abschnitte größer, 5 kleiner.	5blättrig, die Blättchen stumpf oder ausausgerandet.	viele, mit grannenartigen Schwänzen versehene Saamen.	Nelkenwurz 238. (Kräuter mit gefiederten Wurzelblättern.)
10spaltig, gefärbt, 5 Abschnitte größer, 5 kleiner.	5blättrig, die Blättchen zugespitzt, kleiner als der Kelch.	viele nackte Saamen auf dem großen, erhabenen, schwammigen Fruchtboden sitzend.	Blutauge 239. (Sumpfpflanze mit gefiederten Blättern.)

XIII. Zwitterblüthen mit vielen freien, nicht auf dem Kelche stehenden, Staubgefässen.

1. Mit Einem Griffel.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
4blättrig, schnell abfallend.	4blättrig, schnell abfallend.	vielsaamige Beere.	Schwarzkraut 239. (Kraut mit vielfach zusammengesetzten Blättern.)
2blättrig, schnell abfallend.	4blättrig, (Narbe kopfförmig.)	schmale, einfächrige, zweiklappige Schote mit vielen Saamen.	Schöllkraut 240. (Kraut mit gelben Blüthen.)
2blättrig, schnell abfallend.	4blättrig, (Narbe groß, dachförmig, sitzend.)	Kapsel mit der dachförmigen Narbe gedeckt, sehr viele Saamen enthaltend.	Mohn 240. (bekannte Pflanze.)
4—5blättrig.	vielblättrig, (Narbe groß, kreisförmig, sitzend.)	vielfächrige Beere, mit einsaamigen Fächern.	Seerose 241. (große Wasserpflanzen.)
5blättrig, 3 Blättchen größer, 2 sehr klein.	5blättrig.	einfächrige, 3klappige Kapsel.	Sonnenröschen 106. (niedriges Sträuchlein.)
5theilig, abfallend.	5blättrig.	5klappige Kapsel, bald einfächrig, bald 5fächrig.	Linde 72. (bekannter Baum.)
fehlt.	5blättrig, das oberste Blättchen gespornt; ein blumenblattartiges 2spaltiges Honiggefäß hat nach hinten einen Sporn, der in den Sporn des obersten Blumenblatts eingesenkt ist.	Einfächrige Kapseln, eine oder drei.	Rittersporn 242. (bekannte Kräuter.)

2. Mit zwei Griffeln.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
5blättrig.	5blättrig, groß. (2 oder 3 Staubwege.)	2—3 einfächrige Kapseln.	Gichtrose 243. (krautartiges Gewächs mit zusammengesetzten Blättern und großen Blumen, in Gärten gewöhnlich gefüllt.)

3. Mit drei bis fünf Griffeln.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
fehlt.	5blättrig, unregelmäßig; das oberste Blumenblatt helmartig, 2 gestielte Honigkäppchen einschließend.	3—5 einfächrige Kapseln.	Eisenhut 243. (giftige Kräuter auf hohen Gebirgen, auch als Zierpflanzen in Gärten.)

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
fehlt.	5blättrig, das oberste Blumenblatt mit einem Sporn; ein 2spaltiges blumenblattartiges Honiggefäß hat nach hinten ebenfalls einen Sporn, welcher in den erstgenannten Sporn eingesenkt ist.	3 einfächrige Kapseln, oder nur eine.	Rittersporn 242. 660. (bekannte Pflanze.)
fehlt.	5blättrig, nebst 5 röhrenförmigen, 2lippigen, kleinen Honigbehältern, welche in der Blume stehen.	2—3 schotenförmige, einfächrige Käpselchen.	Doltokke 254. (zarte Frühlingspflanze mit weißen Blüthen.)
fehlt.	5blättrig; zwischen den Blumenblättern 5 gehörnte, große Honigkappen.	5 einfächrige Kapseln.	Akelei 245. (schöne Waldpflanze mit zusammengesetzten Blättern, auch Zierpflanze in Gärten.)
fehlt.	5blättrig, nebst 8—10 gestielten zweilippigen Honigkäppchen, welche in der Blume stehen.	5 gehörnte, einfächrige Kapseln.	Schwarzkümmel 246. (Pflanze auf Aeckern.)
fehlt.	5blättrig (auch 6—8blättrig) nebst 6—10 röhrenförmigen, gestielten, zweilippigen Honigbehältern, welche in der Blume stehen.	3—10 geschnäbelte einfächrige Kapseln.	Nießwurz 255. (giftige Gebirgskräuter, welche sehr frühe blühen.)
Hierher gehören auch noch Arten aus nebenstehenden Gattungen, deren Merkmale an ihrem Orte nachzusehen sind:			Wiesenraute 254. 3. (XIII. 4.) Wau 229. 2. (XI. 3.)

4. Mit vielen Griffeln.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
fehlt.	5—9blättrig.	viele kurze Saamen.	Anemonenröslein 246. (meist weiß oder gelb blühende Frühlingspflanzen.)
3blättrig.	6—9blättrig.	viele kurze Saamen.	Leberblümchen 247. (niedriges Kraut, das seine blauen Blüthen sehr früh entwickelt.)
fehlt.	6—7blättrig.	viele langgeschwänzte Saamen.	Küchenschelle 247. (Frühlingspflanzen, meist sehr behaart.)

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
5blättrig.	5—15blättrig.	viele, eckige, nackte, eine walzige Aehre bildende Saamen.	Adonisröschen 248. (gelb oder roth blühende Pflanzen mit vielspaltig zusammengesetzten Blättern.)
fehlt.	4blättrig, (selten 5blättrig.)	mehrere gestreifte oder dreiflüglichte Saamen.	Wiesenraute 253. (Kräuter mit zusammengesetzten Blättern, die Blüthen klein, aber mit langen Staubgefässen.)
fehlt.	4blättrig, (selten 5blättrig.)	viele langgeschwänzte Saamen.	Waldrebe 99. (rankender Strauch, einige Arten auch nur krautartig.)
5blättrig.	5blättrig; jedes Blumenblatt hat am Grunde eine kleine Honigschuppe.	viele nackte Saamen, welche ein Köpfchen bilden.	Hahnenfuß 248. (Kräuter mit glänzend gelben, seltner weißen Blüthen.)
3blättrig.	8—12blättrig; jedes Blumenblatt hat am Grunde eine kleine Honigschuppe.	viele nackte, stumpfe Saamen.	Feigwarzenkraut 252. (sehr früh blühendes Kraut mit glänzend gelben Blüthen.)
fehlt.	5blättrig.	viele (meist 8—10) einfächrige, vielsaamige Kapseln.	Dotterblume 252. (früh blühendes Kraut an Bächen u. auf nassen Wiesen, mit gelben Blüthen.)
fehlt.	vielblättrig, kuglicht; viele gestielte, einlippige Honiggefässe stehen um die Staubgefässe herum.	viele einfächrige, vielsaamige Kapseln.	Trollblume 253. (gelbblühendes schönes Kraut auf Gebirgswiesen.)
fehlt.	5blättrig, (auch 6—8blättrig) nebst 6—10 röhrenförmigen, gestielten, zweilippigen Honigbehältern, welche um die Staubgefässe herumstehen.	3—10 geschnäbelte, einfächrige, vielsaamige Kapseln.	Nießwurz 255. (giftige, sehr früh blühende Kräuter.)

XIV. Zwitterblüthen mit zwei längeren und zwei kürzeren Staubgefässen.

1. Mit nackten Saamen (4 an der Zahl, im Kelche).

Kelch	Blumenkrone	Staubgefässe	Name der Gattung
5spaltig.	fast einlippig; die Oberlippe nämlich sehr kurz, ausgerandet, die Unterlippe 3lappig.	aus der Blume hervorragend, die Beutel einfächrig.	Günsel 265. (Kräuter mit himmelblauen Blüthen.)

Kelch	Blumenkrone	Staubgefässe	Name der Gattung
5spaltig.	einlippig; an der Stelle der Oberlippe, welche fehlt, eine Spaltung, die Unterlippe 3lappig.	hervorragend, aufsteigend.	Gamander 266. (meist roth, seltner blaßgelb oder weißlich blühende Kräuter.)
5zähnig, ein Zahn abgestutzt.	trichterartig, fast regelmäßig 5spaltig.	in die Röhre der Blumenkrone eingeschlossen.	Eisenkraut 273. (Kraut mit kleinen Blüthen, im August und September blühend.)
5zähnig.	zweilippig, Oberlippe aufrecht, ausgerandet, Unterlippe 3lappig, die Seitenlappen umgebogen, der Mittellappen hohl und gekerbt.	einander genähert.	Katzenmünze 267. (Kraut mit wohlriechenden Blättern.)
5spaltig.	fast regelmäßig 4spaltig, der breitere Abschnitt ausgerandet.	fast gleichlang, auseinander stehend.	Münze 268. (stark riechende Kräuter, meist am Wasser.)
5zähnig.	2lippig, Oberlippe aufrecht, ausgerandet, Unterlippe 3lappig, der mittlere Lappen ausgerandet.	genähert, die Staubbeutel 2 Kreuze miteinander bildend.	Gundermann 257. (kriechendes Kraut mit blauen Blüthen.)
5spaltig, die Zähne zugespitzt, auseinander stehend.	2lippig, Oberlippe gewölbt, Unterlippe 2lappig, Schlund auf jeder Seite mit einem schmalen Zahn versehen.	in der Wölbung der Oberlippe anliegend, die Beutel bärtig.	Taubnessel 257. (Kräuter mit nesselartigen Blättern, und rothen oder weißen Blüthen.)
5spaltig, die Zähne begrannt.	2lippig, Oberlippe gewölbt, Unterlippe 3lappig und mit 2 Höckern versehen.	Beutel klein, zweilappig, nebst einem gefranzten Deckelchen.	Hanfnessel 258. (Kräuter, welche im hohen Sommer u. Herbst blühen.)
5spaltig, die Zähne begrannt.	2lippig, Oberlippe gewölbt, Unterlippe 3lappig, die Lappen spitzig.	Beutel unbehaart.	Goldnessel 259. (Kraut mit nesselartigen Blättern und gelben Blüthen.)
5spaltig, die Zähne begrannt.	2lippig, Oberlippe gewölbt, Unterlippe 3lappig, die Seitenlappen umgebogen, der Mittellappen ausgerandet.	nach den Seiten des Schlunds der Blumenkrone zurückgebogen, sobald sie gestäubt haben.	Ziest 260. (Kräuter, welche meist im hohen Sommer blühen.)
5spaltig.	zweilippig, Oberlippe aufrecht, flach, Unterlippe 3lappig.	bis an den Schlund der Blumenkrone reichend.	Zehrkraut 261. (Kraut in Wäldern, im hohen Sommer blühend.)

Kelch	Blumenkrone	Staubgefässe	Name der Gattung
5zähnig, 10streifig, fast präsentirtellerförmig.	zweilippig, Oberlippe gekerbt, gewölbt, Unterlippe 3lappig.	kürzer als die Oberlippe.	Ballote 262. (Kraut an Hecken und auf Schuttplätzen, mit rothen Blüthen.)
10zähnig, 10streifig.	zweilippig, Oberlippe aufrecht, schmal, 2spaltig, Unterlippe 3lappig.	in der Blumenkrone eingeschlossen.	Dorant 262. (Kraut mit kleinen, weißen Blüthen und runzlichten Blättern.)
5eckig, 5zähnig, die Zähne begrannt.	zweilippig, Oberlippe fast gewölbt, haarig, Unterlippe 3theilig.	die Staubbeutel mit glänzenden Punkten besetzt.	Wolfstrapp 263. (Kräuter mit röthlichen Blüthen, meist an Schuttplätzen wachsend.)
fast 2lippig, 5zähnig, am Grunde mit einem Deckblättchen versehen.	zweilippig, Oberlippe aufrecht, ausgerandet, Unterlippe 3lappig.	auseinander stehend.	Doste 263. (wohlriechendes Kraut, die Blüthen büschelförmig zusammengehäuft.)
2lippig, gestreift, Oberlippe 3zähnig, Unterlippe 2zähnig.	zweilippig, Oberlippe aufrecht, 2spaltig, Unterlippe 3lappig, der mittlere Lappen größer, ausgerandet.	gekrümmt, die Beutel anfangs 2 Kreuze miteinander bildend.	Wirbeldoste 264. (Kraut in Wäldern und Gebüschen mit sehr haarigen Blüthenquirlen.)
2lippig, gestreift, Oberlippe 3zähnig, Unterlippe 2spaltig, der Schlund mit weißen Haaren verschlossen.	zweilippig, Oberlippe flach, ausgerandet, Unterlippe 3lappig.	aus einander stehend.	Thymian 107. 271. (meist kleine Kräuter oder Sträuchlein mit wohlriechenden Blättern.)
2lippig, weit, Oberlippe 2–3zähnig, Unterlippe 2spaltig oder ganz.	zweilippig, Oberlippe aufrecht, flach, Unterlippe 3lappig.	die Staubbeutel stehen je zu zwei kreuzförmig beisammen.	Immenblatt 271. (Kraut mit ansehnlichen, roth und weiß gefleckten Blüthen.)
2lippig, Oberlippe 3zähnig oder 3spaltig, Unterlippe 2spaltig.	zweilippig, Oberlippe gewölbt, Unterlippe 3lappig, der Mittellappen gekerbt, hohl.	die beiden längern Staubfäden spalten sich in eine Gabel, deren einer Zinken den Beutel trägt.	Brunnheil 264. (meist blau blühende, kleinere Kräuter.)
2lippig (die Lippen ganz), nach der Blüthe mit einem Deckelchen verschlossen.	zweilippig, Oberlippe 3lappig, Unterlippe etwas gewölbt, fast ganz.	die Staubbeutel gefranzt.	Helmkraut 265. (blaublühende schwache Kräuter an Uferplätzen oder feuchten Oertern.)

2. Die Saamen in Kapseln.

Kelch	Blumen-krone	Kapsel	Name der Gattung
walzig, 4spaltig.	2lippig; Oberlippe 2spaltig oder ausgerandet, Unterlippe 3lappig. (Die Staubbeutel haben Dörnchen.)	eiförmig oder umgekehrt-herzförmig, 2fächrig.	Augentrost 273. (ziemlich kleine Kräuter.)
bauchig, zusammengedrückt, 4zähnig.	2lippig; Oberlippe gewölbt, zusammengedrückt, ausgerandet, Unterlippe 3lappig.	zusammengedrückt, 2fächrig.	Hahnenkamm 274. (Kräuter mit gelben Blüthen.)
bauchig, 5zähnig.	2lippig; Oberlippe gewölbt, zusammendrückt, Unterlippe tief 3lappig.	zugespitzt, schief, 2fächrig.	Läusekraut 275. (meist mit rothen Blüthen.)
glockenartig, 4spaltig.	2lippig, Oberlippe ganz, Unterlippe 3spaltig oder 3zähnig.	einfächrig.	Schuppenwurz 275. (blattloses Gewächs, die Wurzel aus fleischigen Schuppen bestehend.)
röhrig, 4spaltig (fast 2lippig).	2lippig, Oberlippe zusammengedrückt, am Rande umgebogen, Unterlippe kurz 3spaltig.	zusammengedrückt, 2fächrig, in jedem Fache nur 1—2 Saamen.	Kuhweizen 276. (gelb, weißlich gelb, oder gelb und roth blühende Kräuter.)
5theilig.	maskirt, am Grunde mit einem Sporn oder Höcker.	eiförmig, 2fächrig, an der Spitze in Zähne aufspringend.	Löwenmaul 276. (Kräuter, deren Blüthen meist 2—3 verschiedene Farben haben.)
5spaltig.	fast kugelförmig, ungleich 5lappig.	2fächrig; eiförmig oder kuglicht und zugespitzt.	Braunwurz 278. (Kräuter mit grünlichbraunen oder gelben Blüthen.)
5theilig.	glockenartig bauchig, der Saum undeutlich 5lappig.	eiförmig, 2fächrig.	Fingerhut 279. (schöne Pflanzen mit Blüthen in Aehren.)
4—5spaltig, oder 2blättrig, jedes Blättchen meist wieder gespalten.	röhrenartig-glockig, rachenförmig.	einfächrig, 2klappig.	Sommerwurz 280. (blattlose Gewächse mit schuppigem, mißfarbigem Stengel.)
5theilig.	kürzer als der Kelch, 2lippig mit sehr kurzer Oberlippe. (Staubgefäße sehr kurz.)	einfächrig, 2klappig.	Lindernie 282. (kleines Pflänzchen an sumpfigen Uferplätzen.)
5spaltig.	trichterförmig mit 5spaltigem Saum.	einfächrig, 2klappig.	Schlammlöffel 282. (kleines Pflänzchen an schlammigen Uferplätzen.)

Kelch	Blumenkrone	Kapsel	Name der Gattung
doppelt, unter dem Fruchtknoten ein zweiblättriger, über demselben ein 5theiliger.	glockenförmig.	3fächrig, beerenartig.	Linnea 282. (sehr niedliche kriechende Pflanze in moosigen Wäldern.)

XV. Zwitterblüthen mit 4 längeren und 2 kürzeren Staubgefäßen.

1. Mit Schötchen (s. S. 283.).

Kelchblättchen	Kronblättchen	Schötchen	Name der Gattung
abstehend.	abstehend.	länglich, zusammengedrückt, nach dem Grunde hin keilförmig, 2klappig, meist 1saamig.	Waid 287. (ansehnliches Kraut mit gelben Blüthen.)
aufrecht.	nicht viel länger als der Kelch.	fast umgekehrt-herzförmig, oben 2klappig, 2fächrig, leer, unten 1fächrig und 1saamig.	Hohldotter 286. (Kraut mit gelben Blüthen in langen Trauben.)
aufrecht.	ausgerandet, mit linienförmigem Nagel.	aus 2 Gliedern bestehend, das obere Glied größer, gefurcht mit dem Griffel gekrönt, beide Glieder 1saamig oder eines leer.	Rapsdotter 286. (Kräuter mit gelben Blüthen in langen Trauben.)
abstehend oder aufrecht.	eiförmig mit ziemlich breiten Nägelchen, oder rundlich und ausgerandet.	fast birnförmig oder kugelrund, 2klappig, 1saamig oder vielsaamig, mit kurzem oder längerem Griffel gekrönt.	Leindotter 285. (Kräuter mit gelben Blüthen in langen Trauben.)
abstehend.	mit abstehender Platte und breitem Nägelchen.	niedergedrückt, 2fächrig, jedes Fach außen kammartig-höckrig, und in jedem Fach 1 Saame.	Krähenfuß 284. (niedriges Kraut mit fiedrig geschlitzten Blättern und sehr kleinen, weißen Blüthen.)
abstehend.	mit abstehender Platte und ziemlich langem Nagel.	angeschwollen, 2fächrig, mit einem kurzen Griffel gekrönt, jedes Fach mehrsaamig.	Löffelkraut 283. (Kräuter mit weißen Blüthen.)
meist etwas abstehend.	mit sehr schmalem oder sehr kurzem Nagel.	fast eiförmig, 2fächrig, mit schmaler Scheidewand, so zusammengedrückt, daß die Klappen kielförmig sind, in jedem Fach 1 Saame.	Kresse 287. (Kräuter mit weißen Blüthen, eine Art kronenlos.)

Kelchblättchen	Kronblättchen	Schötchen	Name der Gattung
angedrückt.	mit abstehender Platte, gleich.	kreisrund und ausgerandet, oder umgekehrt-herzförmig, 2fächrig mit schmaler Scheidewand, in jedem Fache mehrere Saamen.	Täschelkraut 289. (Kräuter mit weißen Blüthen.)
aufrecht, etwas abstehend.	die beiden äußern größer als die beiden innern.	rundlich, ausgerandet, 2fächrig mit schmaler Scheidewand, in jedem Fache 1 oder 2 Saamen.	Zungenblume 288. (meist niedrige Kräuter mit weißen, röthlichen oder blauen Blüthen.)
ziemlich aufrecht oder etwas abstehend.	gleich, ausgerandet oder 2lappig. (die Staubfäden meist mit einem zahnartigen Anhang.)	rundlich oder länglichrund, 2fächrig, so zusammengedrückt, daß die Scheidewand breit ist; mit dem Griffel gekrönt, in jedem Fache 2 oder mehrere Saamen.	Steinkraut 290. (Kräuter mit gelben oder weißen Blüthen.)
aufrecht.	gleich, meist ausgerandet, bei einer Art tief 2spaltig.	länglichrund, 2fächrig mit breiter Scheidewand, mit sehr kurzem oder längerem Griffel gekrönt, in jedem Fache viele Saamen.	Hungerblümchen 291. (kleine Kräuter mit weißen oder gelben Blüthen.)
aufrecht, zusammengeneigt, 2 davon am Grunde höckerartig.	groß, mit schmalem Nagel.	sehr groß, flach zusammengedrückt, länglichrund, 2fächrig, in jedem Fach 2—6 Saamen.	Mondviole 292. (große Kräuter mit lilafarbigen Blüthen.)
ziemlich aufrecht, 2 am Grunde mehr oder weniger höckerartig.	mit abstehender Platte und sehr schmalem Nagel.	2fächrig mit sehr schmaler Scheidewand, die Fächer kreisrund, flach gedrückt, miteinander eine Brille vorstellend.	Doppelschild 292. (Kräuter mit gelben Blüthen.)

2. Mit Schoten (siehe S. 33 und 283.)

Kelchblättchen	Kronblättchen	Schote	Name der Gattung
abstehend, gleich.	mit abstehender Platte.	kurz, mehr oder weniger aufgeschwollen, mit Griffel und Narbe gekrönt, die Klappen gewölbt.	Wasserrauke 302. (Kräuter mit gelben oder weißen Blüthen.)

Kelchblättchen	Kronblättchen	Schote	Name der Gattung
fast abstehend, gleich.	mit abstehender Platte.	linienförmig mit flachen Klappen, welche von unten aufspringen und sich dann spiralförmig aufrollen.	Schaumkraut 293. (Kräuter mit gefiederten Blättern u. lilafarbigen oder weißen Blüthen.)
zusammengeschlossen, 2 Blättchen am Grunde höckerartig.	mit mehr oder weniger abstehender Platte.	linien-lanzettförmig, nach oben verschmälert, mit flachen Klappen, welche von unten elastisch aufspringen.	Zahnwurz 294. (Kräuter in schattigen Bergwäldern mit gezähnten Wurzeln.)
zusammengeschlossen, 2 Blättchen am Grunde ein wenig höckerartig.	mit abstehender Platte.	linienförmig mit flachen Klappen und sitzender Narbe.	Gänsekohl 295. (ziemlich zarte Kräuter mit weißen Blüthen.)
aufrecht, ziemlich gleich.	aufrecht.	linienförmig, lang, mit ziemlich flachen Klappen und sitzender Narbe.	Thurmkohl 296. (steif aufrechte Kräuter mit weißen oder gelblichweißen Blüthen.)
aufrecht, ziemlich gleich.	mit abstehender Platte.	fast viereckig, am Ende zugespitzt.	Knoblauchkraut 296. (Kraut mit weißen Blüthen und gestielten, herzförmig-rundlichen Blättern.)
aufrecht oder zusammengeschlossen, am Grunde ziemlich gleich.	mit abstehender Platte.	viereckig.	Hederich 297. (Kräuter mit gelben Blüthen.)
zusammengeschlossen, 2 Blättchen am Grunde mit sackartigem Höcker.	mit abstehender Platte.	rundlich-viereckig oder etwas zusammengedrückt, lang, mit 2 länglichen, sitzenden, zusammengeneigten Narben.	Nachtviole 299. (Kräuter mit sehr wohlriechenden Blüthen.)
abstehend, gleich.	mit abstehender Platte.	lang, dünn, rundlich, mit sehr kurzem Griffel.	Rauke 300. (Kräuter mit gelben Blüthen.)
fast etwas abstehend, ziemlich gleich.	mit abstehender Platte. (4 Honigdrüsen in der Blume.)	ziemlich lang, zusammengedrückt mit kurzem Griffel und kopfartiger Narbe.	Kohlrauke 303. (Kräuter mit gelben Blüthen.)

Kelchblättchen	Kronblättchen	Schote	Name der Gattung
aufrecht, 2 Blättchen am Grunde höckerartig.	mit abstehender Platte. (4 Honigdrüsen in der Blume.)	rundlich oder viereckig mit kegelförmigem Griffel.	Kohl 304. (Kräuter mit gelben oder weißlichen Blüthen.)
sehr abstehend, gleich.	mit abstehender Platte. (4 Honigdrüsen in der Blume.)	rundlich oder viereckig, etwas geschwollen, mit schnabelartigem Griffel.	Senf 305. (Kräuter mit gelben Blüthen.)
zusammengeschlossen, 2 Blättchen am Grunde höckerartig.	mit abstehender Platte. (4 Honigdrüsen in der Blume.)	rundlich, gliederartig (oder einfächrig), mit schnabelartigem Griffel.	Rettig 306. (Kräuter mit weißen, gelben oder lilafarbigen Blüthen.)

XVI. Zwitterblüthen, deren Staubfäden unten in Einen Büschel verwachsen sind.

1. Mit fünf Staubbeuteln.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
5blättrig.	5blättrig.	5körnige, lang geschnäbelte Kapsel.	Reiherschnabel 307. (Kraut mit violettrothen Blüthen, welche doldenartig stehen.)
Aus der folgenden Ordnung gehört hierher eine Art aus nebenstehender Gattung:			Storchschnabel 310. 10.

2. Mit zehen Staubbeuteln.

5blättrig.	5blättrig.	5körnige Kapsel mit langem Schnabel.	Storchschnabel 307. (Kräuter, deren Blüthen einzeln oder zu zwei auf Stielen stehen.)
Die Merkmale nebenstehender Gattungen, welche zwar vermöge der Verwachsung sämmtlicher 10 Staubfäden in Einen Büschel hierher, aber vermöge ihrer Verwandtschaft mit den zehenmännigen Gewächsen der folgenden Classe in diese gehören, sind auf den Seiten 893, 894 und 896 nachzusehen.			Hecksaamenstrauch 99. Pfriemenstrauch 99. Ginster 100. Heubechel 101. Wundklee 331.

3. Mit vielen Staubbeuteln.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
doppelt, äußerer 3blättrig, innerer 5spaltig.	5blättrig, die 5 Blättchen am Grunde zusammenhängend.	einsaamige Käpselchen, kreisförmig gestellt, vom Kelch umgeben.	Malve 311. (Kräuter auf Schuttplätzen und Ackerrändern.)
doppelt, äußerer 6—9spaltig, innerer 5spaltig.	5blättrig, die Blättchen am Grunde zusammenhängend.	einsaamige Käpselchen, kreisförmig gestellt, vom Kelch umgeben.	Eibisch 312.
doppelt, äußerer 3lappig, innerer 5spaltig.	5blättrig, die Blättchen am Grunde zusammenhängend.	einsaamige Käpselchen, kreisförmig gestellt, vom Kelch umgeben.	Lavatere 312.

XVII. Zwitterblüthen, deren Staubfäden in zwei Büschel verwachsen sind.

1. Mit sechs Staubfäden (je 3 zusammengewachsen).

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
zweiblättrig, (klein und abfallend.)	rachenförmig und gespornt.	einsaamiges kuglichtes Schötchen, oder mehrsaamige, einfächrige Schote.	Erdrauch 313. (Blätter zusammengesetzt, Blüthen in Trauben.)

2. Mit acht Staubfäden (je 4 zusammengewachsen).

5blättrig; 3 Blättchen klein, die beiden andern weit größer, flügelartig und gefärbt.	einblättrig, 2lippig; Oberlippe 2spaltig, Unterlippe mit einem kammartigen Anhang.	umgekehrt-herzförmige, 2fächrige, 2saamige Kapsel.	Kreuzblümchen 314. (niedrige Kräuter mit einfachen, ungetheilten Blättern — eine Art ein Sträuchlein.)

3. Mit zehen Staubgefäßen; 9 Staubfäden verwachsen, der zehnte frei (oft ebenfalls mit den übrigen verwachsen) — die Blüthen stets schmetterlingsförmig.

a. Mit gedreiten (selten nur einfachen) Blättern.

2blättrig, groß, nebst 2 sehr kleinen Deckblättchen.	schmetterlingsförmig.	kurze, eiförmige, vielsaamige Hülse.	Hecksaamenstrauch 99. (gelbblühend.)

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
glockenartig, 2lippig; Oberlippe 2zähnig, Unterlippe 3zähnig.	schmetterlingsförmig mit großer Fahne.	zusammengedrückte, vielsaamige Hülse.	Pfriemenstrauch 99. (gelbblühend.)
2lippig; Oberlippe 2zähnig, Unterlippe 3zähnig.	schmetterlingsförmig; Fahne länglich, rückwärts gebogen.	geschwollene, meist vielsaamige Hülse.	Ginster 100. (gelbblühende Halbsträucher.)
5theilig, die Abschnitte schmal.	schmetterlingsförmig; Fahne gestreift und zurückgebogen.	geschwollene, eiförmige Hülse mit wenigen Saamen.	Heubechel 101. (Halbsträucher oder krautartig.)
röhrig, 5zähnig, die Zähne lang, der unterste der längste.	schmetterlingsförmig, bleibend, mit langer Fahne.	kleine, meist einsaamige Hülse, vom Kelche bedeckt.	Klee 325. (die Blüthen in Köpfchen.)
röhrig, 5zähnig, die Zähne kurz, der unterste der kürzeste.	schmetterlingsförmig, abfallend.	kleine, 1—2saamige Hülse.	Steinklee 328. (die Blüthen in Trauben.)
5zähnig, fast 2lippig.	schmetterlingsförmig; Fahne zurückgebogen.	sichelförmige, oder schneckenförmig gewundene Hülse.	Schneckenklee 329. (die Blüthen in gedrängten Trauben oder in Köpfchen.)
röhrig, 5spaltig.	schmetterlingsförmig; die Flügel nach oben der Länge nach zusammengeneigt.	walzenförmige oder viereckige, gerade Hülse.	Schotenklee 330. (am Grunde jeden Blatts 2 große Afterblättchen, so daß das Blatt fünfzählig zu seyn scheint.)
2lippig; Oberlippe 2zähnig, Unterlippe 3zähnig.	schmetterlingsförmig; Fahne zurückgebogen, Schiffchen aufrecht.	längliche, am Grunde verschmälerte, zusammengedrückte Hülse.	Gaisklee 101. (strauchartige Gewächse mit gelben Blüthen.)

b. Die Blätter gepaart, (meist mit Ranken versehen), oder ungleich gefiedert.

5spaltig, die beiden obern Zähne kürzer.	schmetterlingsförmig. (der Griffel flach, nach oben meist etwas breiter und gegen die Spitze hin oberhalb zottig.)	längliche, vielsaamige Hülse.	Platterbse 317. (niederliegende oder aufsteigende Kräuter meist mit einpaarigen Blättern und mit Ranken.)

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
5spaltig, am Grunde bauchig; die beiden obern Zähne kürzer und tiefer.	schmetterlingsförmig. (der Griffel fast stielrund, gleichbreit, unterhalb fein behaart.)	längliche, vielsaamige Hülse.	Walderbse 316. (ziemlich aufrechte Kräuter mit mehrfach gepaarten Blättern und kurzen Ranken.)
5zähnig, die beiden obern Zähne kürzer.	schmetterlingsförmig. (der Griffel unter einem rechten Winkel vom Fruchtknoten sich erhebend, die Narbe unterhalb querüber mit einem Bart.)	längliche, vielsaamige Hülse.	Wicke 318. (Kräuter mit vielfach gepaarten Blättern und Ranken, meist kletternd.)
5spaltig, die Abschnitte ungleich, lang zugespitzt.	schmetterlingsförmig. (die Narbe kopfförmig oder keulenartig, von allen Seiten fein behaart.)	1—4—6saamige Hülse.	Linse 320. (schwache, schlanke Kräuter mit vielfach gepaarten Blättern und Ranken.)
kurz, 2lippig, die beiden Zähne der Oberlippe nahe aneinander, die Unterlippe 3zähnig.	schmetterlingsförmig; Fahne lang gestielt.	lange, schmale, gegliederte Hülse.	Kronenwicke 321. (Sträuchlein oder Kräuter mit ungleich gefiederten Blättern und kopfartig gestellten Blüthen.)
glockenförmig, 5zähnig.	schmetterlingsförmig; Fahne breit, Flügel schmal.	blasig-aufgetriebene, durchscheinend-häutige, große Hülse.	Blasenstrauch 582. (Strauch mit ungleich gefiederten Blättern.)
fast 2lippig, 5spaltig.	schmetterlingsförmig, Fahne lang gestielt.	zusammengedrückte Hülse, an einer Nath mehrmals ausgeschnitten.	Pferdehufschote 322. (Blätter ungleich gefiedert, Blüthen gelb, fast ein Köpfchen bildend.)
röhrig, 5zähnig.	schmetterlingsförmig, mit sehr kleinem Schiffchen.	gegliederte, gekrümmte, zugespitzte Hülse.	Vogelfuß 322. (zartes, kleines Kraut mit ungleich gefiederten Blättern.)
5zähnig.	schmetterlingsförmig, das Schiffchen bei den meisten Arten stumpf, bei andern in eine stachelartige Spitze endigend.	Hülse, deren untere Nath sich einwärts biegt und mehr oder weniger eine Scheidewand bildet.	Wirbelkraut 322. (Kräuter mit ungleich gefiederten Blättern, und blauen oder gelben Blüthen.)

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
glockenartig, 5zähnig, die Zähne pfriemenförmig.	schmetterlingsförmig; die Flügel abstehend.	lange, linienförmige, gliederartig geschwollene, schief gestreifte Hülse.	Gaisraute 324. (ziemlich hohes Kraut mit ungleich gefiederten Blättern.)
5spaltig.	schmetterlingsförmig; die Flügel klein, das Schiffchen unter einem rechten Winkel gebogen, an der Spitze abgestutzt.	kurze, einsaamige Hülse (bei vielen Arten auch Gliederhülse).	Süßklee 325. (Kraut mit ungleich gefiederten Blättern und rothen Blüthen in Aehren.)
bauchig, 5zähnig.	schmetterlingsförmig; Fahne, Flügel u. Schiffchen langgestielt.	kurze, rundliche Hülse, vom Kelch umhüllt, mit wenigen Saamen.	Wundklee 331. (die Blüthen in dichten, flachen Köpfchen.)

XVIII. Zwitterblüthen mit vielen, unten in drei oder fünf Büschel verwachsenen Staubfäden.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
5theilig.	5blättrig.	vielsaamige Kapsel.	Johanniskraut 332. (gelbblühende Kräuter mit gegenüberstehenden Blättern.)

XIX. Zwitterblüthen mit fünf röhrenartig verwachsenen Staubbeuteln.

1. Alle Blümchen innerhalb des gemeinschaftlichen Kelches von gleicher Beschaffenheit.

a. Die Blümchen bandförmig.

Kelch	Fruchtboden	Haarkrone	Name der Gattung
einfach, vielblättrig.	nackt.	gestielt und gefiedert.	Haferwurzel 335. (milchendes Kraut mit großer Blume.)
dachziegelartig; die Blättchen am Rande häutig.	nackt.	gefiedert, bisweilen ein wenig gestielt.	Schwarzwurzel 336. (milchende Kräuter mit gelben oder purpurrothen Blüthen.)

XIX.

Kelch	Fruchtboden	Haarkrone	Name der Gattung
dachziegelartig; die Blättchen am Rande häutig.	nackt.	einfach=haarig, gestielt.	Lattich 338. (gelb oder blau blühende milchende Kräuter.)
doppelt; der innere Kelch walzig, aus gleichlangen Blättchen — der äußere sehr kurz, aus angedrückten Schüppchen bestehend.	nackt.	einfach=haarig, gestielt.	Knorpelsalat 339. (Kraut mit sitzenden gelben Blüthen, milchend.)
doppelt; der innere Kelch walzig, 5blättrig — der äußere aus sehr kurzen Schüppchen bestehend.	nackt. (nur 5 Blüthchen im Kelch.)	einfach=haarig, sitzend.	Hasenlattich 340. (Kräuter mit vielen ziemlich kleinen, gelben oder purpurrothen Blüthen.)
doppelt; der innere Kelch 8blättrig, der äußere aus angedrückten kurzen Schüppchen bestehend.	nackt.	fehlt ganz.	Rainkohl 341. (Kraut mit vielen ziemlich kleinen gelben Blüthen.)
doppelt; der innere Kelch 8blättrig, der äußere kurz, 5blättrig.	mit sehr kurzen Spreublättchen besetzt.	aus sehr kurzen Schüppchen bestehend.	Wegwarte 341. (Kraut mit blauen sitzenden Blüthen.)
doppelt; der innere aus gleichlangen Blättchen bestehend, der äußere abstehend, vielblättrig.	nackt.	gefiedert, sitzend.	Bitterkraut 342. (Kraut mit ziemlich großen gelben Blüthen.)
doppelt; der innere aus vielen gleichlangen Blättchen bestehend, der äußere ebenfalls vielblättrig, etwas kürzer.	nackt.	einfach=haarig, gestielt.	Löwenzahn 342. (milchendes Kraut mit gelben Blumen auf hohlem, nacktem Schaft.)
einfach, dachziegelartig.	nackt.	gefiedert, sitzend.	Apargie 343. (Kräuter mit gelben Blumen auf nacktem Schaft.)

Kelch	Fruchtboden	Haarkrone	Name der Gattung
einfach, dachziegelartig.	spreublättrig.	gefiedert, bei den Saamen der mittleren Blümchen sitzend, bei den Randblümchen gestielt.	Ferkelkraut 345. (Kräuter mit gelben Blumen auf fast nacktem Stengel.)
einfach, dachziegelartig.	nackt.	fehlt; statt derselben auf der Spitze des Saamens ein knorplichter Rand.	Lämmersalat 345. (Kräutlein in Sandgegenden, mit gelben Blumen auf nacktem Schaft.)
doppelt; der innere aus gleichlangen Blättchen bestehend — der äußere kürzer und lose.	nackt.	einfach-haarig, sitzend, bisweilen gestielt, schneeweiß.	Pippau 346. (Kräuter mit ästigem, blättrigem Stengel, meist mit gelben Blumen.)
einfach, dachziegelartig, eiförmig, bisweilen fast doppelt.	nackt, bisweilen etwas haarig.	einfach-haarig, sitzend.	Habichtskraut 348. (Kräuter mit gelben Blumen, bald auf einem nackten Schaft, bald auf ästigem Stengel.)
einfach, dachziegelartig, am Grunde bauchig.	nackt.	einfach-haarig, sitzend, sehr weich und schneeweiß.	Gänsedistel 352. (milchende, gelbblühende Kräuter.)

b. Die Blümchen röhrenförmig.

Kelch	Fruchtboden	Haarkrone	Name der Gattung
bauchig, dachziegelartig, die Blättchen dornig.	haarig.	einfach-haarig, sitzend.	Distel 353. (dornigblättrige Kräuter.)
bauchig, dachziegelartig, die Schuppen dornig.	haarig.	gefiedert, sitzend.	Kratzdistel 355. (meist dornigblättrige Kräuter.)
bauchig, dachziegelartig, die Schuppen dornig.	grubig, wie Bienenzellen.	einfach-haarig, sitzend.	Krebsdistel 357. (großes, dorniges Kraut.)
kugelförmig, dachziegelartig, die Schuppen an der Spitze hakenförmig.	spreublättrig.	borstenhaarig, kurz.	Klette 358. (bekannte Kräuter.)

Kelch	Fruchtboden	Haarkrone	Name der Gattung
dachziegelartig; die innersten Schuppen lang, glänzend, strohartig, einen Strahl bildend; die äußere dornig-gefiedert.	spreuartig-borstig.	gefiedert, sitzend.	Silberdistel 359. (dornblättrige Kräuter auf trocknen Hügeln.)
eiförmig-walzig, dachziegelartig, die Schuppen ohne Dornen und angedrückt.	borstig.	borstig, sitzend.	Scharte 359. (Kraut in Wäldern und auf Waldwiesen.)
walzig, dachziegelartig.	nackt.	einfach-haarig, gezähnelt, sitzend.	Alpkraut 360. (hohes Kraut am Wasser.)
walzig, fast doppelt, d. h. am Grunde einige sehr kurze Schüppchen.	nackt.	einfach-haarig, sitzend.	Pestwurz 360. (Kräuter auf hohen Gebirgen.)
halbkuglicht, dachziegelartig.	mit äußerst kurzen spreuartigen Borsten besetzt.	einfach-haarig, gezähnelt, sitzend.	Goldhaar 361. (schmalblättriges, gelbblühendes, kleines Kraut.)
doppelt; der äußere abstehend, länger als der innere.	spreublättrig.	2—4 stachelzähnige Grannen auf jedem Saamen.	Zweizahn 361. (Kräuter in Gräben und an Sümpfen.)

2. Die Blümchen innerhalb des gemeinschaftlichen Kelches von verschiedener Beschaffenheit, und zwar die in der Mitte fruchtbare Zwitter, die am Rande weiblich und ebenfalls fruchtbar.

a. Alle Blümchen (auch die Randblümchen) röhrenförmig.

halbkuglicht, dachziegelartig.	nackt, (die Randblümchen 3spaltig.)	fehlt; statt derselben nur ein häutiger Rand.	Rainfarren 363. (großes, starkriechendes Kraut mit gefiederten Blättern.)
fast walzig, dachziegelartig.	nackt, (die Randblümchen leicht 3spaltig.)	einfach-haarig, die Haare scharf (gezähnt.)	Dürrwurz 364. (übel riechendes Kraut mit einfachen Blättern.)
eiförmig oder halbkuglicht, dachziegelartig.	nackt oder haarig.	fehlt ganz.	Beifuß 364. (starkriechende Kräuter, meist mit sehr vielen kleinen Blüthen.)

Kelch	Fruchtboden	Haarkrone	Name der Gattung
walzig, vielblättrig, die Blättchen alle gleichlang.	nackt.	einfach-haarig, sehr weich, schneeweiß.	Huflattich 366. (sehr früh blühende Kräuter mit herzförmigen Wurzelblättern.)
eiförmig oder halbkuglicht, dachziegelartig, mit stumpfen, gefärbten Schuppen.	nackt.	einfach-haarig, die Haare meist gezähnelt oder keulenförmig.	Ruhrkraut 369. (Kräuter mit schmalen, filzigen Blättern.)
eckig, dachziegelartig, filzig, die Schuppen spitzig.	nackt, nur am Rande spreublättrig.	einfach-haarig, die Saamen des Randes fehlend.	Filzkraut 371. (Kräuter mit schmalen filzigen Blättern.)

b. Die Randblümchen bandförmig, einen Strahl um die Scheibe der röhrenförmigen Zwitter bildend.

Kelch	Fruchtboden	Haarkrone	Name der Gattung
halbkuglicht, von 2 Reihen gleichlangen Blättchen gebildet.	kegelförmig, nackt.	fehlt ganz.	Gänseblümchen 372. (bekanntes Kräutlein.)
halbkuglicht, dachziegelartig, die inneren (obersten) Schuppen mit einem häutigen trocknen Rande.	ein wenig gewölbt und nackt.	fehlt, oder statt derselben ein häutiger Rand.	Wucherblume 372. (fußhohe oder höhere Kräuter mit weiß- oder gelbstrahligen Blüthen.)
fast flach, kaum dachziegelartig, die Schuppen mit einem häutigen trocknen Rande.	kegelförmig-walzig oder stark gewölbt, nackt.	fehlt, oder ein kleiner häutiger Rand.	Kamille 374. (bekanntes Kraut.)
halbkuglicht, aus fast gleich langen Schuppen bestehend, deren Rand häutig ist.	gewölbt, mit Spreublättchen besetzt.	fehlt, oder statt derselben ein häutiger Rand.	Afterkamille 374. (kamillenähnliche, weißstrahlige Kräuter.)
eiförmig, dachziegelartig.	klein, spreublättrig. (nur 5—10 kurze, breite Randblümchen.)	fehlt ganz.	Schaafgarbe 376. (bekanntes Kraut.)

Gemeinschaftlicher Kelch	Fruchtboden	Haarkrone	Name der Gattung
aus vielen, dachziegelartig liegenden Blättchen bestehend.	mit spreuartigen Blättchen besetzt.	kurzer, häutiger, gezähnter Rand.	Rindsauge 377. (gelbblühend.)
aus vielen, fast gleichen, zweireihig geordneten Blättchen bestehend.	nackt.	haarig, sitzend, einfach, scharf.	Wohlverlei 378. (gelb oder weiß blühend.)
aus vielen, dachziegelartig geordneten Blättchen bestehend.	nackt, (die Randblümchen sehr schmal und zahlreich; jeder Staubbeutel hat unten 2 Borsten.)	haarig, sitzend, einfach.	Alant 379. (gelb blühend.)
einfach, vielblättrig, gleich, fast walzenförmig.	nackt.	haarig, sitzend, einfach.	Aschenkraut 380. (gelb blühend, nämlich die deutschen Arten.)
walzenförmig, vielblättrig, am Grunde mit einem zweiten Kelch, der aus mehreren Blättchen besteht, umgeben; alle Kelchblättchen an der Spitze angebrannt.	nackt.	haarig, sitzend, einfach.	Kreuzkraut 381. (die inländischen Arten gelb blühend.)
aus dachziegelartig, fest anliegenden Blättchen bestehend.	nackt, (5—10 Randblümchen von gleicher Farbe mit der Scheibe.)	haarig, sitzend, einfach.	Goldruthe 384. (gelb blühend.)
aus dachziegelartig geordneten Blättchen bestehend, fast walzig.	nackt, (sehr viele, äußerst schmale Randblümchen, anders gefärbt als die Scheibe).	haarig, sitzend, einfach.	Berufkraut 384. (weiß, röthlich oder bläulich blühend.)
aus dachziegelartig liegenden Blättchen bestehend, deren äußerste etwas abstehen.	nackt, mehr als 10 Randblümchen, anders gefärbt als die Scheibe.	haarig, sitzend, einfach.	Aster 385. (weiß, roth oder blau blühend.)

In diese Abtheilung gehört auch eine Art aus nebenstehender Gattung: Huflattich 367.1. (XIX. 2. a.)

3. Die Randblümchen geschlechtslos (und trichterförmig).

Gemeinschaftlicher Kelch	Fruchtboden	Haarkrone	Name der Gattung
kuglicht oder eirund, aus dachziegelartig geordneten Schuppen zusammengesetzt.	mit borstenartigen Haaren oder Spreublättchen besetzt.	kurz, aus kleinen borstigen Haaren oder Spreublättchen bestehend, fehlt oft ganz.	Flockblume 387. (meist roth, aber auch blau und gelb blühend.)

4. Die Randblümchen weiblich (einen Strahl bildend) und fruchtbar, die Zwitterblümchen der Scheibe unfruchtbar.

vielblättrig, einfach.	nackt.	fehlt, (die am Rande befindlichen Saamen gekrümmt.)	Ringelblume 389. (bekanntes Kraut mit gelben Blumen.)

5. Jedes Blümchen in einen besondern Kelch eingeschlossen.

klein, zurückgeschlagen, von den Blümchen ganz bedeckt; der besondre Kelch vielblättrig, am Grunde borstig.	kugelförmig, und höckerig.	kurz, aus spreuartigen Borsten bestehend.	Kugeldistel 390. (hohes Kraut mit dornigen Blättern.)

XX. Zwitterblüthen, in denen die Staubgefäße am Staubweg befestigt sind.

1. Mit zwei Staubgefäßen.

Blumenkrone	Honiglippe	Name der Gattung
fünfblättrig, (Kelch fehlt, wie bei allen folgenden Gattungen dieser Abtheilung).	meist verschiedenartig gelappt und herabhängend, am Grunde stets mit einem Sporn versehen.	Knabenkraut 392. (Kräuter mit knolliger Wurzel, einfachem Stengel, und ährenförmig oder traubig gestellten Blüthen.)
fünfblättrig, die beiden innern Kronblättchen schmal.	ohne Sporn, meist herabhängend und größer als die Kronblättchen.	Ragwurz 400. (Kräuter, den vorigen ähnlich, die Wurzel nicht immer knollig.)
fünfblättrig.	ohne Sporn, meist aufwärts gerichtet, am Grunde ausgehöhlt.	Zymbel 403. (Kräuter mit einfachem Stengel und traubig gestellten Blüthen.)

Blumenkrone	Honiglippe	Name der Gattung
fünfblättrig, die beiden innern Kronblättchen schmal und herabgebogen.	ohne Sporn, ungetheilt und herabhängend.	Corallenwurzel 405. (ohne Blätter, blos ein mit Schuppen versehener Blumenschaft.)
fünfblättrig, abwärts gerichtet.	ohne Sporn, aufsteigend.	Weichblume 406. (kleine, zarte Kräuter mit kleinen gelblichen Blüthen.)
vierblättrig.	ohne Sporn, groß, hohl und bauchig.	Frauenschuh 406. (Kraut mit 1 oder 2 großen Blüthen am Ende des Stengels.)

2. Mit sechs Staubgefässen.

einblättrig.	fehlt, (die Frucht ist eine sechsfächrige Kapsel).	Osterluzei 407. (Kraut mit gestielten, abwechselnden Blättern, die Blüthen in den Blattwinkeln.)

XXI. Männliche und weibliche Blüthen auf derselben Pflanze.

1. Mit Einem Staubgefäß.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
bei der männlichen Blüthe fehlend; bei der weiblichen sehr kleine an den Fruchtknoten spiralförmig angewachsene Blättchen.	fehlt ganz; (der Staubbeutel ist kugelförmig und sitzend.)	nackter Saame.	Armleuchter 408. (untergetauchte Wasserpflanze.)
fehlt ganz.	bei beiderlei Blüthen fehlend, oder bei der männlichen vierspaltig.	einsaamiges Nüßchen.	Najade 409. (zarte Wasserpflanze.)
bei der männlichen Blüthe fehlend; bei der weiblichen dreilappig.	fehlt ganz, (langer Staubfaden; 4—6 Staubwege.)	mehrere einsaamige Käpselchen.	Strahlenscheide 410. (zarte Wasserpflanze.)

Hierher gehören auch zwei Arten der Gattung: Wasserstern 112. 1. 3. (I. 2.)

2. Mit drei Staubgefässen.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
dreiblättrig, (bisweilen 5blättrig).	fehlt, (3 oder 5 Staubgefässe; 2 oder 3 Griffel).	einsaamige, rundum aufspringende Kapsel.	Amaranth 410. (krautartiges Gewächs.)
spelzenartige Schuppe. (viele solcher Spelzen bilden eine oder mehrere Aehren.)	fehlt, (Einige sehen die kapselartige Hülle des Saamens als Blumenkrone an).	kapselartiger Schlauch mit Einem Saamen.	Segge 471. (Scheingräser an trocknen und sumpfigen Oertern.)
dreiblättrig, (viele solcher Kelche sind dicht zusammengedrängt und bilden kugelrunde Köpfchen).	fehlt.	sehr viele trockne, einsaamige Steinfrüchte mit Schnäbeln, einen kugelrunden Kolben bildend.	Igelknospe 495. (grasartiges Gewächs am Wasser oder im Wasser.)
aus vielen Haaren bestehend.	fehlt, (die Blüthen sind in einen sehr dichten walzenförmigen Kolben zusammengedrängt).	langgestielter Saame, mit Haaren umgeben.	Rohrkolbe 494. (großes schilfartiges Gewächs.)

3. Mit vier oder sechs Staubgefässen.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
bei der männlichen Blüthe vierblättrig; bei der weiblichen fehlend.	vierspaltig, (4 lange Staubfäden; der Griffel einfach, sehr lang.)	einsaamiges Nüßchen.	Strändling 411. (kleine Standpflanze.)
bei der männlichen Blüthe vierblättrig, beim Weibchen zweiblättrig.	fehlt, (4 Staubgefässe; zottige Narbe.)	ein glänzender Saame.	Brennnessel 412. (bekannte Gewächse.)
Schuppen, welche ein Kätzchen bilden. (das weibliche Kätzchen zapfenartig.)	fehlt, (6 kurze Staubfäden, jeder mit 2 Beuteln; Staubweg mit 2 Griffeln.)	umgekehrt-herzförmiger, mit häutigem Rand umgebener Saame. (eine Flügelfrucht.)	Birke 76. (Baum.)
Schuppen, welche ein Kätzchen bilden; das weibliche Kätzchen ein Zapfen.	fehlt, (4 Staubgefässe; Staubweg mit 2 Griffeln.)	eckig-zusammengedrückter Saame (eigentlich ein Nüßchen.)	Erle 77. (Baum.)

4. Mit vielen (oft auch nur 8) Staubgefässen.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
vierspaltig, (bei den männlichen Blüthen oft auch nur 3spaltig.)	vierblättrig, bei der weiblichen Blüthe meist fehlend. (8 Staubgefässe, 4 Narben.)	4 nüßchenartige Saamen.	Tausendblatt 412. (Wasserpflanze.)
vieltheiliger Kelch.	fehlt, (16—24 Staubgefässe, Staubweg mit 1 Griffel.)	einsaamiges Nüßchen.	Hörnerblatt 413. (untergetauchte Wasserpflanze.)
dreiblättrig.	dreiblättrig, (viele Staubgefässe; viele Staubwege auf einem fast kuglichten Fruchtboden.)	viele nackte Saamen.	Pfeilkraut 413. (schöne Wasserpflanze mit pfeilförmigen Blättern.)
einblättrige Scheide, welche einen gefärbten Kolben einschließt.	fehlt, (in der Mitte des Kolbens sitzen viele Staubgefässe, zu unterst viele Staubwege.)	viele einsaamige Beeren.	Zehrwurz 414. (krautartiges Gewächs mit knolliger Wurzel.)
viertheilig; (männliche und weibliche Blüthen bilden zusammen ein Köpfchen.)	fehlt, (viele Staubgefässe; 2 Griffel mit pinselförmigen Narben.)	zweifächriges, zweisaamiges Nüßchen, mit dem Kelch verwachsen.	Becherblume 415. (Kraut mit gefiederten Blättern.)
einblättrig, (die männlichen Blüthen bilden Kätzchen.)	fehlt, (5—10 Staubgefässe; Ein Griffel mit 3theiliger Narbe.)	einsaamige Nuß, am Grunde vom verhärteten Kelch umgeben.	Eiche 74. (bekannter Baum.)
bei den männlichen Blüthen, welche ein rundliches Kätzchen bilden, 4—6spaltig, bei den weiblichen 4spaltig.	fehlt, (8—12 Staubgefässe; Ein Griffel mit 3 Narben.)	vierklappige, stachlige Kapsel mit 2 dreieckigen Nüssen.	Buche 74. (Baum.)

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
bei den männlichen Kätzchen je eine gewimperte Schuppe; bei den weiblichen Kätzchen blattartige, 3lappige Schuppen.	fehlt bei den männlichen Blüthen; bei den weiblichen dreispaltig. (Der Fruchtknoten mit 2 Griffeln.)	zusammengedrückte, eckige, einsaamige Nuß.	Hainbuche 75. (Baum.)
bei den männlichen Blüthen, welche ein walzenförmiges Kätzchen bilden, eine dreispaltige Schuppe; die weiblichen Blüthen bilden eine Knospe.	fehlt; (8 Staubgefässe; jeder Fruchtknoten mit 2 Griffeln.)	Einsaamige Nuß, von einer blattartigen Hülle umgeben.	Haselstrauch 87.

5. Mit zusammengewachsenen Staubfäden.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
bei den männlichen Blüthen ein gemeinschaftlicher, bei den weiblichen ein zweiblättriger.	bei den männlichen Blüthen röhrig und 5spaltig (5 Staubbeutel); fehlt den weiblichen Blüthen, (zweispaltiger Griffel).	zweifächrige, stachlige, aus dem Kelch entstehende Fruchthülle.	Spitzklette 416. (krautartiges Gewächs an Schuttplätzen.)
bei den männlichen Blüthen schuppenartig = vierblättrig; bei den weiblichen eine zweiblüthige Schuppe.	fehlt; (die männlichen Blüthen bilden ein kegelförmiges Kätzchen, die weiblichen einen Zapfen.)	geflügelte Nuß, unter jeder Schuppe des Zapfens.	Fichte 69. (bekannte Bäume.)
Hierher gehört auch eine Art aus nebenstehender Gattung:			Zaunrübe 420. 1. (XXII. 11.)

XXII. Männliche und weibliche Blüthen je auf besondern Stämmen.

1. Mit Einem Staubgefäß.

Hierher gehört aus der vorhergehenden Classe eine Pflanzenart, welche oft zweihäusig ist, nämlich: Najade 409. 1. und eine Art aus der nächsten Ordnung, nämlich: Weide 79. 10.

2. Mit zwei Staubgefässen.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
eine Schuppe; viele solcher Schuppen sind an einem gemeinschaftlichen Stiel befestigt und bilden ein Kätzchen.	fehlt; (der Fruchtknoten spaltet sich in 2 Narben.)	zweiklappige Kapsel mit wolligen Saamen.	Weide 78. (bekannte Bäume und Sträucher.)

3. Mit drei Staubgefässen.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
dreitheilig.	dreiblättrig; die weiblichen Blüthen haben gewöhnlich 9 Griffel auf dem Fruchtknoten.	9saamige Beere.	Rauschbeere 107. (Sträuchlein auf sumpfigem Torfboden und sehr hohen Gebirgen.)

In diese Ordnung der XXIIten Classe gehören auch noch nebenstehende Arten, deren Gattungsmerkmale an ihrem Orte nachzusehen sind.

Weide 79. 7. (XXII. 2.)
Baldrian 120. 3. (III. 1.)
Segge 471. 1. 2. (XXI. 2.)

4. Mit vier Staubgefässen.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
fehlt.	vierblättrig; die Staubbeutel der männlichen Blüthen auf den Kronblättchen angewachsen; der Fruchtknoten des Weibchens ohne Griffel.	Einsaamige Beere.	Mistel 108. (Schmarotzergewächs auf Bäumen.)
bei dem Männchen zweitheilig; bei dem Weibchen zweispaltig und röhrig.	fehlt; (der Fruchtknoten hat einen Griffel.)	Einsaamige Beere.	Sanddorn 87. (Strauch.)
eine Schuppe; viele solcher Schuppen bilden ein Kätzchen.	fehlt; (der Fruchtknoten hat 2 Griffel.)	beerenartige Steinfrucht.	Gagel 102. (Sträuchlein.)

5. Mit fünf Staubgefässen.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
beim Männchen fünfblättrig; beim Weibchen einblättrig und groß.	fehlt; (die Kelche des Weibchens bilden ein zapfenartiges Kätzchen, der Fruchtknoten hat 2 Griffel.)	Ein Saamen, vom Kelche bedeckt.	Hopfen 417. (bekanntes Gewächs.)

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
beim Männchen fünftheilig; beim Weibchen einblättrig, auf einer Seite klaffend.	fehlt, (der Fruchtknoten hat 2 Griffel.)	zweiklappige Nuß, im Kelch eingeschlossen.	Hanf 417. (bekannte Culturpflanze.)

6. Mit sechs Staubgefässen.

fehlt.	sechsspaltig, (die Staubbeutel des Männchens an den Läppchen der Blumenkrone befestigt.)	einsaamige Beere.	Riemenblume 108. (strauchartiges Schmarotzergewächs auf Eichbäumen.)
Aus der VIten Classe gehört hierher . .			Ampfer 197. 1. 2. (VI. 2.)

7. Mit acht Staubgefässen.

eine gefranzte Schuppe; viele solcher Schuppen bilden ein Kätzchen.	fehlt, (der Fruchtknoten hat 4 Narben.)	zweiklappige Kapsel mit mehreren in Wolle gehüllten Saamen.	Pappel 77. (bekannte Bäume.)

8. Mit neun Staubgefässen.

dreiblättrig.	fehlt, (der Fruchtknoten hat 2 Griffel.)	zweifächrige, zweiköpfige Kapsel.	Bingelkraut 418. (Kräuter an Schuttplätzen und in Gebüschen.)
dreitheilig, (steckt in einer zweiblättrigen Scheide.)	dreiblättrig, (der Fruchtknoten hat 6 Griffel.)	sechsfächrige, vielsaamige Kapsel.	Froschbiß 418. (Wasserpflanze.)

9. Mit zehen Staubgefässen.

Hierher gehören nebenstehende Arten aus Gattungen der Xten Classe, nämlich:	Taubenkropf 217. 2. (X. 3.) Lichtnelke 226. 2. 3. (X. 4.)

10. Mit zwölf oder mehr Staubgefässen.

dreitheilig, (in einer zweiblättrigen Scheide steckend.)	dreiblättrig, (der Fruchtknoten hat 6 zweispaltige Griffel.)	sechsfächrige, vielsaamige Beere.	Wasserscheer 419. (Wassergewächs.)
Aus der XIIten Classe gehört noch hierher .			Spierstaude 234. 3. (XII. 4.)
und einige Arten der Gattung: .			Pappel 78. 3. 4. (XXII. 8.)

11. Mit zusammengewachsenen Staubfäden.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
fünfzähnig.	fünftheilig.	Beere.	Zaunrübe 419. (rankendes Gewächs.)
bei der männlichen Blüthe eine Schuppe, welche 3 Staubgefäße bedeckt; viele solcher Schuppen bilden ein Kätzchen.	fehlt bei der männlichen Blüthe; bei der weiblichen Blüthe 3 Kronblättchen, von einem dreitheiligen Kelch umgeben.	Beere, welche durch Verwachsung des Kelchs mit dem Fruchtknoten entsteht.	Wachholderstrauch 86. (Nadelholz.)
aus vielen rundlichen Schuppen bestehend.	fehlt ganz.	Beere, welche sich durch Verdickung des Fruchtbodens bilden.	Eibenbaum 71. (Nadelholz.)

12. Mit zusammengewachsenen Staubbeuteln.

Hierher aus der XIXten Classe . . . Ruhrkraut 369. 1.

XXIII. Männliche oder weibliche Blüthen nebst Zwitterblüthen auf Einer Pflanze.

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
beim Zwitter vierspaltig, bei der weiblichen Blüthe zweiblättrig.	fehlt; in der Zwitterblüthe 4 Staubgefäße.	Ein nackter Saame im Kelch.	Glaskraut 420. (Kraut an schattigen Mauern.)
beim Zwitter fünfblättrig, bei der weiblichen Blüthe zweiblättrig.	fehlt; in der Zwitterblüthe 5 Staubgefäße.	Ein nackter Saame im Kelch.	Melde 421. (krautartige Gewächse.)
fehlt.	sechstheilig, mit 6 Staubgefäßen.	Drei vielsaamige Kapseln.	Germer 423. (giftiges Kraut auf hohen Gebirgen.)
fehlt.	fehlt, männliche und Zwitterblüthen haben 2 Staubgefäße.	lanzettförmige Flügelfrucht.	Esche 81. (Baum.)

Kelch	Blumenkrone	Frucht	Name der Gattung
fünfspaltig.	fünfblättrig, die Zwitterblüthen haben 8 Staubgefäße.	zwei am Grunde vereinigte Flügelfrüchte.	Ahorn 82. (bekannte Bäume.)

Nebenstehende Pflanzen würden auch in diese Classe gehören, wenn nicht ihre Verwandtschaft mit andern Gattungen und Arten ihren Platz in denjenigen Classen bestimmt hätte, deren Nummern mit römischen Ziffern angezeigt sind. So würden in gewissem Betracht auch alle Gewächse aus der 2ten und 4ten Ordnung der XIXten Classe hierher gehören, wenn sie nicht ihrer natürlichen Verwandtschaft wegen in der XIXten Classe stehen müßten. Siehe hierüber Seite 58 und 59.

Wasserstern 112. 4. (I. 2.)
Wasserlinse 119. 1. (II. 2.)
Bartgras 436. (III. 2.)
Pferdegras 458. (III. 2.)
Gerste 464. (III. 2.)
Labkraut 131. 2. 132. 6. (IV. 1.)
Wegdorn 89. 1. (V. 1.)

Alphabetisches Register.

Ueber die Einrichtung des Registers ist nur Folgendes zu bemerken:

Die mit gesperrter Schrift gedruckten Wörter bezeichnen ganze Pflanzengattungen (bisweilen auch Familien und größere Abtheilungen). Die in Klammern dabei stehenden Seitenzahlen weisen jederzeit in den Schlüssel der Gattungen.

Die Wörter, vor welchen ein Sternchen steht, beziehen sich entweder auf einzelne Theile der Pflanzen, oder auf besondre Stoffe des Pflanzenreichs, oder auf die Benennungen der Classen und Ordnungen, kurz auf eigentliche botanische Kunstausdrücke, die meist in der Einleitung von Seite 1—67 erklärt sind. Uebrigens sind in das Register nur solche Kunstausdrücke aufgenommen, welche Hauptwörter sind. Will man sich über andre Kunstausdrücke, welche bei der Beschreibung der Pflanzen in unsrem Buche vorkommen, mittelst des Registers belehren, so muß man auf folgende Weise zu Werke gehen: Heißt es z. B., die Blumenkrone sey präsentirtellerförmig, so sucht man im Register Blumenkrone auf, und findet dann auf Seite 26, welche angezeigt ist, die verschiedenen Arten der Blumenkrone — also auch die präsentirtellerförmige — erklärt. Heißt es, ein Blatt sey gleichbreit oder gefiedert, und wünscht man über diese Ausdrücke Aufklärung, so sucht man im Register (Blatt) Blätter auf, und findet die Seiten 35—40 angezeigt, wo die bei den Blättern gebräuchlichen Kunstausdrücke näher erläutert sind, und jeder einzelne Ausdruck ohne viele Mühe aufgefunden werden kann, weil ein solcher dort immer durch gesperrte Schrift ausgezeichnet ist.

Alle übrigen Wörter des Registers sind Namen einzelner Pflanzenarten (auch von Abarten und Spielarten), welche in den verschiedenen Abschnitten des Buchs beschrieben oder angeführt sind.

Aasblume 721
— bunte 721
— haarige 721
Abrand 622
Acacie, rothe 581
— Senegal= 762
— unächte 581
— wahre 762
— weiße 581
* Achtmännigkeit 46. 50. 201
Ackerklapper 274
Ackerrodel 274
Ackerröthe, kleine 131
Ackersalat 120
Ackerschmiele, große 434
Ackerschnabel 307
Ackersternkraut 131
Adamsfeige 788
Adlerfarren 501
Adonis=Röschen (885) 248
— Frühlings= 248
— Sommer= 248
Aegertling 516
* Aehrchen (Grasährchen) 427
* Aehre 30. 426
Aehrenfarren 498
Affenbrotbaum 784
Affenthaler 575
* Afterdolde 31
Afterkamille (900) 374
— edle 375
— gelbe 376
— gemeine 375
— stinkende 375
After=Simse (875) 491
— Feld= 491
— Frühlings= 491
— große 491
— weißliche 492
Agave, amerikanische 717
Ahlkirsche 83
Ahorn (910) 82
— Feld= 82
— gemeiner, weißer 82
— rauher 578
— rother 579
— Spitz= 82
— Zucker= 578
Akeley (884) 245
— gemeine 245
Alant (901) 379
— brittannischer 379
— deutscher 380
— Flöh= 380
— Garten= 380
— großer 380
— Ruhr= 379
— steifhaariger 379
— wahrer 380
— weidenart. 380
— Wiesen= 379
Algen 513
Allermannsharnisch 122
Aloë 717
— Aehren= 717
— Perl= 717
— Soccotrinische 717
Alpenglöckchen 144
Alpkraut (899) 360
— hanfartiges 360
Alpranken 529
Alröschen 536
Alstnach 164
Altmannskraut 385
Amaranth (904) 410. 675
— ährenförmiger, grüner, blasser 411
— dreifarbiger 675
— gemeiner 411
— geschwänzter 675
Amarellen 552
Amberbaum 768
Ambun=Ambun 723
Amelkorn 686
Amer 686
Ammern 551
Ampfer (876) 197
— goldgelber, Meer= 199
— großer Sauer= 197
— kleiner Sauer= 197
— knäuelblüthiger 199
— krauser 198
— Pferde= 198
— Riesen= 199
— römischer, französischer Sauer= 197

Ampfer,
— schildförmiger 197
— schöner 200
— spitziger Wiesen= 198 199
— stumpfblättriger 198
— Wald= 198
— Wasser= 199
Amstelkraut 254
Ananas 725
Andorn 262
gemeiner 262
schwarzer 262
Anemone (Anemonenröslein) (884) 246
— Busch= 246
— Garten= 661
— Ranunkel= 246
— Wald= 247
Angerblümchen 372
Angergras 448
Angerling 516
Anis 623
Apargie (897) 343
— Alpen= 344
— graue 344
— kahle 344
— Herbst= 344
— steifhaarige 344
Apfelbaum 84. 561
* Apfelfrucht 33
Apfelmoos 504
Apfelquitte 566
* Apfelsäure 17
Apfelsinen 749
Apricosenbaum 553
Apricosen, eigentl. 554
— schwarze 554
Aracacha 726
Arak 703
Arakatscha 726
falsche 729
Arbuse 611
Arekapalme 795
Aresseln 566
Armleuchter (903) 408
— biegsamer 409
Armleuchter,
— borstiger 409
— filziger 409
— gemeiner 409
Aron 414
— ägyptischer 731
— gefleckter 414
— Wasser= 415
Aronsstab 414
Artischocke 609
— französische 609
— grüne 609
— Kugel= 609
— rothe 609
— spanische 609
— stachlige 609
Aschenkraut (901) 380
— Feld= 380
— ganzrandiges, langblättriges 381
— spathelblättriges 381
— Sumpf= 381
Aster (901) 385
— chinesischer 667
— einjähriger 385
— heideartiger 668
— neuengländischer 668
— pensylvanischer 668
Astmoos 505
— haartragendes 507
Astranz (870) 177
— große 177
— kleine 178
Attich 92
Augenpappel 311
Augentrost (888) 273
— gelber 274
— gemeiner 273
— rother 273
Augentrostgras 219
Augenwurzel 164
Augurie 611
Aurikeln 143. 648
Aurin, wilder 538
* Ausläufer 35
Azerolbirne 560
Bachblume 252
Bärendreck 643
Bärenfuß 256
Bärenklau, unächter 168
Bärentraube 105
Bärfenchel, rother 172
Bärlapp, gemeiner 499
Bärwurz (872) 172
— Alpen= 172
— feinblättrige 172
— unächte 165
Bäume, deutsche 69
Baldgreis 381
Baldrian (856) 119
— celtischer 120
— dreiblättriger 120
— Feld= 120
— gezähnter 121
— heilsamer 120
— rother 644
— zweihäusiger 120
Balgpilze 520
Ballote (887) 262
gemeine 262
Balsambaum 768
Balsam, tolutanischer 769
— weißer peruvianischer 769
Balsamholz, südamerikanisches 768
Balsamine 157
— wilde 157
Balsam=Pappel 580
Bambus=Rohr 706
gemeines 707
Bananenfeige 788
Bandgras 430
Baobab 785
Barbenkraut 297
Bartgras (859) 436
— vieljähriges 436
Bartmoos 503
Bartsch 168
Bartweizen 682
Barzenkraut 171 531
Basilienkraut 620
* Bast 68
Bataten 729
— Purgier= 712

Bathengel 266
Bauchpilze 520
Bauernschminke 139
Bauernsenf 288
Baumkrätze 509
Baummörder 777
Baumwollenstaude 734
— baumart. 735
— krautart. 734
Baumwolle, gelbe 735
Becherblume (905) 415
— gemeine 416
Becherflechte, quirlförmige 510
Becherpilz, pomeranzenfarb. 519
* Bedecktsaamigkeit 49. 273
Beennußbaum 769
* Beere 33
Beerenobst 549
Beete 599
* Befruchtungswerkzeuge 22
Beifuß (899) 364
— Feld- 365
— gem. roth. 365
— römischer 365
— türkischer 183
— Wermuth- 366
Beinholz 95
Beinwell (866) 141
— gem. 142
Beinwurz, knollige 142
Beißbeere 540
Benediktenkraut 238
— wahres 239
Bengelweizen 682
— mit Grannen 682
— ohne Gr. 682
Benzoëbaum 767
Berberizenstrauch 93
Bergamotte 748
Bergerbse 316
Bergletschen 367
Bergpetersilie, große 163. 164
Bergpfeffer 540
Bergschilf 431
Bertram, deutscher 377
— wilder 164. 373
Berufkraut (901) 261. 332. 377. 384
— canadisches 385
— scharfes 385
— verschiedenblättriges 385
Beschreykraut 261
Besenkraut 301. 365
Betonik 261
Bettanien-Kraut 261
Bettfuß 264
Bettlerläuse 162. 416
Bettstroh 131
Biebernell (872) 175
— großer 176
— schwarzer 176
— Stein- 175
— unächter 126
— welscher 416
Bienensaug 257
Bignonien 777
Bilsenkraut (868) 153
— schwarzes 525
Bindsalat 605
— Forellen- 605
— gelb. u. grüner Passauer 605
— rother 605
— schwarzer 605
Bingelkraut (908) 418
— ausdauernd. 418
— einjähriges 418
Binkelweizen 682
Binse (857) 467
— bläuliche 469
— borstenartige 469
— einförmige 468
— einspelzige 468
— Flatter- 487
— Knopf- 487
— Meer- 469
— Moor-, Rasen- 469
— nadelförmige 468
— Pferde- 469
— See- 469
— seggenartige 467
Binse, steif-gespitzte 470
— Sumpf- 468
— Torf- 468
— Wald- 470
— wurzelnde 470
Birke (904) 76
— eiförmige 76
— weichhaarige 76
— weiße 76
— wohlriechende 76
— Zwerg- 76
* Birkenöl 76
Birken-Reizker 545
* Birkentheer 76
Birnbäumchenkraut 210
Birnbaum (882) 84. 557
— gemeiner 84
Birne, Hagebutten-, Mispel-, Pollwiler- (Bollweiler-) 85
Birnquitte 566
Bisamkraut (877) 208
— gemeines 208
Bisampappel 311
Bitterholz, surinamisches 767
Bitterklee 145
Bitterkraut (897) 315. 342
— habichtsblättriges 342
Bitterling 205
Bittersüß 529
Bittersüßholz 154
Bizarden 652. 657
— Picott- 657
Blätterpilz, beißender 546
— brechenerregender 546
— edler 518. 544
— Frühlings- 546
— gelbsaftiger 546
— scharfer 545
— tödtender 545
Blasenschote 582
Blasenstrauch, gemeiner (895) 582

* Blatt (Blätter) 35—40
* Blattfederchen 32
* Blatthäutchen 427
Blauholzbaum 763
* Blausäure 17
* Blüthe 21
— männliche, weibl. ꝛc. 25
* Blüthenstand 30
Blütling 517
* Blume 21
Blumenbinse 209
* Blumenboden 29
Blumengras 219
— kleines 219
* Blumenkrone 26--28
* Blumenstaub 22
Blutauge (882) 239
— gemeines, Sumpf= 239
Bluthirse 437
— gefranzte 437
— kahle 437
Blutkraut 126. 206. 228. 308
— großes 228
— kleines 228
Blutschierling 530
Blutströpfchen 248
Bluttrauben 576
Bluttrieb 378
Blutwurz 238
Bocksbart 335. 440
— großer 336
— lauchblättr. 336
— wellenrand. 336
— Wiesen= 335
Bocksbeere 98
Bocksdorn 763
— europäisch. 588
— gemeiner 588
Bocksgailen 395
Bockshorn 325
Bockshornklee 635
Bockspeterlein 175
Bohne 612
— ägyptische 732
— Brech= 612
— — gem. 612
— Buff= 613
— Ducaten= 613
Bohne, Feuer= 613
— Kirsch= 613
— Kriech= 613
— Magazan= 614
— portugiesische 614
— Prinzessin= 612
— — Zwerg=, kleine weiße 613
— purpurrothe 614
— Säbel= 612
— Salat=, kleine 613
— Sau= 613
— Schmink= 612
— Schneide= 612
— Schwert= 612
— — breite weiße 613
— Spargel=, ganz kleine weiße 613
— Stangen= 612
— türkische, vielblüthige 613
— Viets=, gem. 612
— — windend. 612
— Windsor= 614
— Zucker= 612
— — Kriech= 613
— Zwerg= 613
— — gemeine gelbliche 613
Bohnenbaum 582
Bohnenkraut 619
Bohnenwicke 613
Bollweiler=Birnbaum 560
Boretsch 606
* Borste 43
Borstengras (857) 435
— steifes 435
Borstenmoos 504
Bovist 520
Brachpilz 516
Brätling 517
Bräunewurzel 130
Brandlattich 367
Braunwurz (888) 278
— Frühlings= 279
Braunwurz, gemeine 278
— Wasser= 279
Brechnußbaum 742
Brech=Täubling 518. 546
Brechwurzel 715
— ostindische 714
— schwarzbraune 714
— weiße 714
Brennkraut 249. 537
Brennnessel (904) 260. 412
— kleine 412
— zweihäusige, große 412
Brennpalme 803
Brillenschote 292
— gem. 292
Broccoli 602
Brombeere, Felsen= 98
Brombeerstrauch (882) 98
— filziger 98
— gem. 98
Brotfruchtbaum 783
— gem. 783
— ostind. 783
Bruchkraut (869) 180. 222
— gem. 180
Bruchwurz 229. 407
Brückling 517
* Brüderschaft 23
Brunnheil (887) 264
— gem. 264
— großblumiger 264
Brustlattich 367
Brustwurz 166
Buche (905) 74
— Wald= 75
Buchkohl 350
Buchlattig 350
Buchweizen 636
— tartarischer, sibirischer 636
Buchwinde 206
* Büchse 43
* Büschel 30
Buffer 494

Buff-Fist 520
Bunzelkraut (863) 123
— Acker-, kleines 124
— Wasser- 123
Burgunder 573. 575
— schwarz. 575
— weißer 575
Burzelkraut 228
Buschgras 470. 491
Butterbaum 780
Butterbirnen 558
Butterblümchen 249
Butterblume 342
Butter-Reps 627

Cacaobaum 747
* Cacaobutter 748
Cajeputbaum 769
Caldera 789
Calebstraube, rothe 576
Calmus (875) 494
— Teich- 494
Calvillen, ächte 561
Campecheholzbaum 763
* Campher 19. 746
— gem. 746
— künstl. 746
— natürl. 746
— roher 746
Campherbaum 746
Cantaluppen 610
Cardamomen-Pflanze 708
Cardonen 609
Carlsdistel 359
Carotte 598
Cascarill-Strauch 772
* — rinde 772
Cassave-Strauch 753
Cassienbaum 746
* — rinde 746
Castanienbaum, ächter 568
— Roß- 577
Ceder 755
Centifolie 590
Champignon 516
China, gelbe 773
— karaibische 773
— Königs- 773
— rinde, braune 772
— rothe 773
— St. Lucien- 773
— wurzel 774
Christblume 255
Christinenkraut 380
Christophskraut 240. 536
Christwurz (Christblume) 255. 536
— wilde 537
Cibeben 576
— Muskateller- 576
Cichorie, gemeine 605
Cichorienkraut 341
— gemeines 341
Cipolle 617
Cistrose 106
— salbeiblättr. 107
Citronaten 748
Citronenbaum 748
Citrone, gemeine 748
Citronen-Melisse 620
* Citronensäure 17
Clevner 573
— Augst- 573
Cockelkörner-strauch 742
Cocosmilch 794
Cocosnußpalme 793
Concordien 652. 657
Corallenwurzel (903) 405
— gemeine 405
Coriander 624
Corinthen 576
Corneilkirschenbaum 556
Corneliuskirschenbaum 88
Cryptogamen (Kryptogamen) 21. 42. 497
Cryptogamie 47
Cucumer 609
Curcume 708
Cymbelkraut 278
Cypergras (857) 470. 598
blaues 471
falsches 484
gelbliches 471
Cypresse, gem. 755

Dachwurz 233
Dahlie 668
Damascener, blauer, weiß. 576
Darmbeere 85. 566
Darrgras, kriechendes 460
— nördliches 459
— südliches 459
— wolliges 460
Dattelpalme 791
* Deckelchen 43
Degenknopf 495
Denkel 684
Dill 624
Dingel, Bastard- 399
— saftiger 399
Dinkel 684
— begrannter 685
— mit Grannen 685
— ohne Gran. 684
— Sammet- 685
— Sommer-, weißer 685
— unbegrannter rother 685
— sammetartiger 685
— weißer 685
Dintenbeere 95
Dippelhafer 524
Diptam (878) 209
Distel (898) 353
— bärenklauartige 354
— Berg- 354
— Bisam- 353
— Färber- 360
— große Brach- 353
— Hafer- 356
— klettartige 354
— Kohl- 357
— krause 354
— Melonen- 720
— nickende 353

Distel, Sau= 352
— Sperr= 355
— Stern= 389
— Wald= 354
— Weg= 354. 357
— weiche 354
— Woll= 355
* Dolde (Döldchen) 30, 31
* Doldentraube 31
Doltokke (884) 254
— gem. 255
Donnerwurzel 407
Doppelschild (890) 292
Dorant (887) 262 263. 377
— gem. 262
— großer 277
— kleiner 277
Dornapfel 526
Dort 454
Doste (887) 263
— wilde 263
Dotterblume (885) 252
— Sumpf= 253
Dotter=Reps 627
Doubletten 657
Drachenbaum 771
* Drachenblut, gemeines 807
— =Kalmus 806
Dragun 622
— wilder 377
Drattelblume 144
— Alpen= 144
— Berg= 144
— kleinste 144
Dreifaltigkeitsblümchen 201
Dreifaltigkeitsblume 156
* Dreimännigkeit 45. 50, 119
* Dreiweibigkeit 48. 49
Dreizack (876) 492
— Meer= 493
— Sumpf= 493
Dreizahn (861) 449
— niederlieg. 449
Drudenfuß 499
Drüschling 516
Drüswurz 170. 533
Dünkel 684
Dürlitzenbaum 88, 556
Dürrwurz (899) 364, 379
— blaue 385
— sparrige 364
Dummergahn 379
Dunbaum 757
— gemein. 757
— westind. 758
Dungras 465
Durchwachs 177
— Berg= 177
Durionenbaum 752

Ebenholzstrauch 765
Ebenholz, amerik. 766
Eberesche 84
Eberraute 622
Eberreis 622
Eberwurz 359
Edeltanne 70
Egelkraut 147. 249. 537
Ehmer 686
Ehrenpreis (854) 112
— Acker= 114
— ächter 113
— ährenförm. 113
— Bachbung. 114
— Berg= 113
— dreiblättrig. 115
— edler 114
— epheublättr. 114
— Feld= 115
— Frühlings= 115
— frühzeitiger 115
— Gamander= 114
— heilsamer 113
— langblättr. 113
— niedergestreckter 113
— quendelblät. 113
— schildförm. 114
— Wasser= 114
Eibenbaum (909) 71. 541
Eibenbaum, gemeiner 541
Eibisch (893) 312
— gemeiner 312
— haariger 312
— ungrischer 312
Eiche (905) 74
— Edel= 74
— immergrün. 74
— indische 782
— Kork= 756
— östreichische 74
— Sommer= 74
— Stein= 74
— Stiel= 74
— weichhaarige 74
— Winter= 74
Eierschwamm 519
Einbeere (877) 207. 533
— vierblättr. 208
* Einbrüderschaft 23. 47. 307
* Einhäusigkeit 47. 408
Einkorn 685
* Einmännigkeit 45. 51. 110
* Einweibigkeit 48. 49
Eisenhart 273
Eisenholz 772
Eisenhut (883) 243 535
— feinblättr. 233
— gelb. 245. 535
— gem. 244. 535
— italienisch. 536
— langhelmig. 244
Eisenkraut (886) 273
— gem. 273
Eisenpäther 477
Eisenwurzel 387
Elbling 574
— gelber 574
— rother 574
— weißer 574
Elephantenlaus 785
Elephantenläuse, ostindische 786
Eller 77
Else 77
Elsenbeere 566
Elzebeerbaum 85. 566

Emmer 686
— rother 687
— sammetart. 687
— weißer 687
Endivien=Salat 605
— weißer Sommer= 605
Engelsblümchen 369
Engelsüß 501
Engelwurzel (871) 165
— ächte 166
— wilde 166
Entenflott 119
Entengrün 119
Enzian (868) 159
— bauchiger 160
— bittrer 160
— deutscher 160
— Feld= 160
— Frühlings= 159
— gefranzter 159
— gelber 160
— Kreuz= 159
— Lungen= 159
— östreichisch. 161
— punktirter 161
— purpurroth. 161
— schwarzer 163
— ungrischer 161
— weißer 167
Epheu 94
— amerikan. 586
— fünfblättrig. 586
— gemeiner 94
— wild. Wein= 586
Eppich (872) 94. 174
— starkriech. 175
Erbse 614
— Brockel= 614
— Büschel= 615
— Feld= 614
— Garten= 614
— große holl. 615
— grüne 615
— Klunker= 615
— Kronen= 615
— Läufer 615
— Pahl= 614. 615
— — frühe 615
— Trauben= 615
— Zucker= 614
Erbse, Zucker= graue 615
— — große aufgeblas. 615
— — m. schwarzen Keimen 615
— — Schwert=, große, engl. 615
— — Zwerg=, frühe kleine 615
Erbsenbaum 581
Erdapfel 596
Erdbeere (882) 235
— gemeine 235
— großblum. 235
— große Wald= 235
— Hügel= 235
— kleine Wald= 235
— unfruchtbare 235
Erdbeer=Spinat 608
— kopfförmiger 608
— ruthenförmiger, gemeiner 608
Erdeichel 317
Erdgallerte, gemeine 515
Erdmandel 598
Erdnuß (871) 165. 317. 733
— gemeine 165
Erdpistacie 733
Erdrauch (893) 313
— bohnenartiger 314
— fingerförmiger, Hallers= 314
— gemeiner 313
— kleinblüthiger 313
— zwieblichter 313
Erdscheibe (867) 144
— gemeine 144
Erdschierling 530
Erdweich 214
Erdweihrauch 266
Erdwinde, großblumige 278
— kleinblumige 278
Erle (904) 77
— gemeine 77
— graue 77
Ervenwürger 280
Esche (909) 81
— Edel= 81
— Manna= 81
— rundblättrige 82
— Zwerg= 81
Eschenwurz 209
Eselsgurke 714
Eselslattich 567
Eselsmilch 230
Esparsette 325. 635
Espe 77
Esper 325. 635
Essigbaum 583
* Essigsäure 17
Estragon 622
Eve 541
* Extractivstoff 19
Fackeldistel 718
— Cochenill= 720
— dreieckige 720
— geflügelte 719
— gemeine 720
— großblumige 719
— indische 720
— prächtige 720
— schlangenförmige 719
— sechseckige 720
— Warzen= 720
Fadenflechten 511
Fadenkraut 371
Fadenpilze 521
Färbepflanzen 629
Färberdistel 633
Färbergarbe 376
Färberröthe 629
Färber, schwarzblauer 576
Färber=Wau 630
* Färbestoff 19
Fäsen 684
* Fahne 27
Fallblume 389
Fallkraut 378
Fameusen 657
Farbenblumen 652
Farrenkräuter 498

Farrenkräuter, eigentliche 499
Farrenkrautmännlein 500
Farrenkrautweiblein 500
Fasanenkraut 316
* Faserstoff 15
Faulbaum 83. 89
Faulbrand 521
Faul-Lieschen 147
* Federchen 32
Federgras 435
* Federharz 18
Federharzbaum 754
Federkraut 412
Feigblatterneppig 537
Feigbohne 663
— bunte 664
— gelbe 664
— haarige 664
— rauhe 664
— schmalblättrige 664
— weiße 663
Feige, indianische 720
— kleine indianische 720
Feigenbaum,
— egyptischer 787
— gemeiner 786
Feigwarzenkraut (885) 252
Feldgarbe 376
Feldkaze 371
— wollige 371
Feldraute 313
Feldrhabarber 253
Felsen-Birne 96
Felsengras (861) 443
— blaues 443
Felsen-Scheibenflechte 512
Fenchel 624
Fennich 438
— graugrüner 439
— Hahnsporn- 438
— quirlblüthiger 438
— wilder 439
Ferkelkraut (890) 345
— geflecktes 345
— glattes 345
— großes 345
— langwurzliches 345
Fernambuckbaum 765
Fettkraut (855) 116
— Alpen- 116
— gemeines 116
Feuerfare 657
Feuerkraut 202
Feuernelke 659
Feuerschwamm, Buchen- 518
— gemeiner 518
Feuerwurz 536
Fichte (906) 69
— gemeine 69
— Krummholz- 70
Fichtenspargel 211
Fieberklee 145
Fieberkraut 265
— gelbes 362
— schwedisches 265
Fieberrindenbaum 772
— caraibischer 773
— großfrüchtiger 772
— officineller 772
— St. Lucien- 773
— schmalblättriger 773
Fieberwurzel 407
Filzkraut (900) 371
— Acker- 371
— Berg- 571
— deutsches 371
— kleines 371
Fimmel 640
Fimmelhanf 417
Fimmelhopfen 639
Fingergras (859) 436
— auslaufendes 437
— fadenförmiges 437
— gemeines 437
— wimperhaar. 437
Fingerhut (888) 279
— gelber 279. 538
— kleinblüthiger 279
— ockergelber 279 538
— purpurrother 279
— rother 538
Fingerkraut (882) 236
— aschgraues 236
— aufrechtes 237
— dunkelgrünes 236
— Felsen- 238
— Frühlings- 236
— Gänse- 237
— graufilziges 236
— hohes weißes 238
— kriechendes 237
— niederliegendes 237
— silberweißes 236
— weißes 237
Finkensaame 285
Fischmondsaame 742
Fischtraube 577
Fisole 612
Flachs, gewöhnlicher 640
— Spring- 641
Flachssalat 123
Flachsseide (865) 134
— gemeine 135
— Thymian- 135
— wahre 135
Flammenblume 649
— ausgebreitete 649
— carolinische 649
— gefleckte 649
— glatte 649
— rispenblüthige 649
— wellenblättrige 650
— wohlriech. 649

Flattergras 431
Flechten 509
* Flechtenlager 509
Fleckenkraut 265
Fleischblume 227
Fleischpilze 516
Flieder, spanischer 587
Fliegenblume 396
Fliegenfalle 725
Fliegenschwamm 518. 544
Flitterchen 444
Flockblume (902) 387
— Berg= 387
— dornige 389
— gelbe stachlichte 389
— gemeine 388
— Korn= 387
— östreichische 388
— phrygische 389
— rispenartige 388
— rothe Berg= 388
— Scabiosen= 387
— schwarze 388
— schwärzliche 388
— Sommer= 389
Flockgras, fingerförmiges 436
Flöhkraut 205. 364. 380. 384
* Flügel 27. 33
* Flügelfrucht 33
Flugbrand 522
Flußkraut 135
— dichtblättriges ꝛc. 136
Flutgras 429
Fobwurz 407
Föhre 70
Föhrling 517
Forche 70
Franken 575
Franzosenholz 770
Frauenblatt 621
Frauenflachs 277
Frauengras 459
Frauenhaar, goldenes 507
Frauenmantel 129
Frauenmünze 621
Frauenschuh (903) 406
— gemeiner 406
Frauenspiegel 150
Freisamkraut 156
Freselmehlkraut 499
Froschbiß (908) 418
— gemeiner 419
Frosch=Eppich 169
Froschkraut 200
Froschlaich, rosenkranzförmiger 514
Froschlöffel (876) 200
— gemeiner 200
— ranunkelartiger 200
— schwimmender 200
Froschpeterlein 169. 532
Froschpfeffer 537
* Frucht 31
* Fruchtboden 29
* Fruchthülle 31. 33
* Fruchtknoten 24
* Fruchtlager 44
Frühlingsblätterpilz 518
Frühlingsweiß 189
Fuchshödlein 396
Fuchsschwanz (Fuchsschwanzgras) (858) 428. 675
— Acker= 428
— geknieter 429
— gelbbrauner 429
— Sumpf= 429
— Wiesen= 428
Fuchswurzel, gelbe 245
* Fünfmännigkeit 46. 137
* Fünfweibigkeit 48. 49
Fürterer 574
— Rhein= 574
Fulwah=Baum 780
Futterkräuter 633
Futterwicke 635

Gabelkraut 361
Gabelmoos 504
— besenförm. 507
Gänseblümchen (900) 372
— ausdauerndes 372
Gänseblume, gelbe 237
— große 372
Gänsedistel (898) 352
— Acker= 352
— blaue 353
— gemüsart. 352
— rauhe 353
— Sumpf= 352
Gänsefuß (869) 180
— ausdauernder 180
— Bastard= 181
— graugrüner 182
— Mauer= 181
— rother 181
— stinkender 182
— Straßen= 181
— traubiger 183
— vielsaamiger 183
— weißer 182
Gänsekohl (891) 295. 341
— gemeiner 295
— Hallers= 295
— Sand= 295
Gänserich 237
Gänsfüßler, blauer 576
Gagel (907) 102
— gemeiner 102
Gaisbart 519
Gaisblatt (868) 90
Gaisfuß (873) 176
Gaisraute (896) 324
— gemeine 324
Galgant, deutscher 467
— großer, kl. 709
Galgantgras, wild. 474
Galgantwurzel 709
* Gallussäure 17
Gamander (886) 266
— Acker= 267
— Berg= 267
— edler 266
— Knoblauch= 266

Gamander,
— Trauben- 267
— wilder 266
Gamswurzel, römische 378
Garbenkraut 376
Gartenampfer, großer 607
Garten-Balsamine 650
Garten-Hyacinthe 654
Garten-Kerbel 606
Garten-Lavatere 663
Garten-Nelke 656
Garten-Ranunkel 660
Garten-Reseda 659
Garten-Rittersporn 660
Garten-Salat 604
Gartenschierling 529
— großer 530
Garten-Silene 659
Garten-Tulpe 651
Garten-Wucherblume 667
Gauchblume 293
Gauchheil (867) 147
— Acker- 147
— blauer 147
— rother 147
Gaude 229. 630
Geilwurz, grüne 398
— kriechende 399
— saftige 399
— weißliche 398
Geisbart 234
Geisblatt (868) 90. 586
— immergrün. 586
— tartarisches 587
— wildes 90
— zahmes 91
Geisdutte 576
Geisklee (894) 101
— kopfförmig. 102
— niederlieg. 101
— schwärzlich. 101
Gelbholz 584
Gemüse-Kohl 602
Georgine 668
— purpurrothe 669
— rosenrothe 669
— scharlachr. 669
Geranium (siehe Storchschnabel) 307
Gerberbaum 584
* Gerbestoff 19
Germer (909) 423. 542
— grüner 424
— schwarzer 424. 543
— weißer 424. 542
Gerste (859) 463. 689
— Bart- 693
— Fächer- 693
— gemeine 689
— gewöhnliche Sommer- 692
— große 692
— Himmels- 691
— Kernen- 689
— Mäuse- 464
— Mauer- 464
— Meer- 464
— nackte zweizeilige 692
— Pfauen- 693
— Platt- 692
— Reiß- 693
— Roll- 691
— Saat- 689
— schwarze russische Winter- 690
— sechszeilige 691
— Sommer- 692
— Spiegel- 692
— Stock- 691
— taube 464
— vielzeilige 689
— vierzeilige nackte 691
— Wiesen- 464
— Winter- 689
— zweizeilige 692
* Geschlechtsverwachsung 47. 391
Gewürz, englisch. 751
— neues 751
Gewürznelkenbaum 750
Gichtbeere 570
Gichtbeerstrauch 94
Gichtrose (883) 243
Gichtrübe 419
Gichtschwamm 544
Gichttanne 105
Giersch 176
— gemeiner 176
Gieschkraut 371
Giftbaum 584
Gift-Blätterschwamm 545
Giftblume 250
Giftheil 245. 536
Giftlattich 339. 542
Giftmorchel 519. 544
Giftpflanzen, deutsche 523
Gift-Ranunkel 537
Giftreizker 545
— weißer 545
Giftsalat 542
Giftwurzel 244. 535
Gilbkraut 229. 630
Gilbwurz 708
Ginster (894) 100
— Besen- 100
— deutscher 100
— Färbe- 100
— haariger 100
— Haide- 99
— pfeilförm. 100
— Stech- 99
Glanzgras (858) 430
— kanarisches 698
— rohrartiges 430
Glanzpeterlein 171. 529
Glaskirschen 551
Glaskraut (909) 420
— ausgebreit. 421
— gemeines 421
— jüdisches 421
Glasschmalz (854) 111
— krautart. 111
Glattgras 459
Gleiße (872) 171. 529
— gemeine 171
— hohe 172
Gliederfarren 498
* Gliederhülse 33
Gliedersimse, gemeine 488
— Wald- 488
— Wasser- 488

Glitscher 274
Glockenblume (867) 148. 245
— ausgebreit. 148
— Bastard= 150
— borstige 149
— brennesselblättrige 149
— gemeine 149
— großblüthig. 648
— Hirsch= 150
— knaulförmig. 149
— natterkopfblättrige 149
— pfirsichblättrige 148. 648
— pyramidenförmige 648
— Rapunzel= 148
— rapunzelart. 149
— rauhe 149
— rundblättr. 148
— Spiegel= 150. 648
— zusammengehäufte 149
Glockenmoos 503
— gemeines 506
Gnadenkraut (855) 118. 538
gemeines 119
Goldblume 251. 389. 667
— weißblüthige 372
Goldbrätling 517
Goldhaar (899) 361
— leinblättriges 361
Goldnessel (886) 259
— gemeine 259
Goldruthe (901) 384
— canadische 668
— gemeine 384
— höchste 668
Goldwurzel 191
Gommer 684
Gomuto=Palme 803
Gottes=Gnade 119
Gottes=Gnadenkraut 538
Grabkraut 366
Granatapfelbaum 751
* Grasährchen 427
* Grasblümchen 427
Grashyacinthe 190
Grasnelke (873) 185
gemeine 185
Graswurzel, rothe 473
Grensel 228
Gretchen im Busch 660
Greusel 228
Grieskraut 272
* Griffel 24
Grindwurz 198
gemeine 198
Grobelbling 574
Grobschwarze 575
Groschenkraut 367
Grübler 577
Grünkraut 607
Guajacbaum 770
Guajacgummi 770
Guguck, blauer 266
— großer 395
— rother 397
— weißer 396
Guguckblume 227
Gulderlinge 562
* Gummi 15
— arabisches 762
— Traganth 763
Gummigutbaum 759
Günsel (885) 265
— Genfer= 266
— kriechender 266
— pyramidenförmiger 266
Gundelrebe 257
Gundermann (886) 257
— kriechender 257
Gurke 609
— Bouquet= 610
— frühe grüne Trauben= 610
— lange glatte 610
— Propheten= 714
— rauhe grüne 610
— rauhe weiße 610
— türkische 610
Gutedel 575
— früher 575
— gelber 575
— grüner 575
Gutedel,
— königlicher 575
— Muskateller 575
— Pariser 575
— rother 575
Gyenbaum 541
Gypskraut (879) 214
— Acker= 214
— gemeines 214
— Mauer= 214
— steinbrechartiges 214

Haarflechte,
— sternförmige 511
Haargras (862) 434 463
— europäisches 463
— Hunds= 462
— Sand= 463
— Wald= 463
* Haarkrone 32. 334. 535
Haarmoos 505
Haarstrang (871) 164. 234
— gemeiner 165
— Wiesen= 165
Haber (862) 457
Haberschlehe 83
Habichtskraut (898) 348
— abbißblättriges 351
— abgebissenes 349
— afterdoldiges 349
— borstenhaariges 348
— doldenförmiges 351
— ganzrandiges 351
— Hügel= 349
— Mauer= 350
— Mausöhrchen 348. 349
— niedriges 350
— savoyisches 351
— Sumpf= 351
— Voralpen= 350
— Wald= 350

Habichtskraut,
— zweifelhaftes 249
Händebaum 777
Händelkrautweibchen 397
Händleinwurz 397
Hängling, schwarzblauer 575
— weißgelblicher 575
Hafer (862) 457. 693
— August= 694
— Bart= 457
— chinesischer 696
— doppelter 695
— englischer (Winter) 694
— Fahnen= 694
— Flug= 457
— Gäbeles= 695
— gelblicher 458
— gemeiner 694
— Gold= 458
— Grütz= 695
— nackter 695
— Pur= 457
— Rauch= 457
— Sand= 457. 463. 695
— Schwindel= 461
— Spinnen= 695
— tartarischer 456
— Taub= 456
— Trauben= 694
— türkischer 694
— ungrischer 694
— weichhaariger 457
— Weiß= 694
— Wiesen= 458
— Wild= 457
— zarter 458
— Zoddel= 694
— zweifelhafter 458
Hafergras, haariges 457
— hohes 459
— zwieblichtes 459
Haferwurzel (896) 335
— wilde 335
— zahme 336
Haftdolde (871) 161
— breitblättrige 162
Haftdolde,
— großblumige 162
— Hecken= 162
— mohrrübenartige 162
Hagedorn (881) 95
— einsamiger 96
— gemeiner 96
Hahnenfuß! (885) 248. 438. 661
— Berg= 252
— Birk= 249
— brennender 537
— eisenhutblättriger 251
— Fluß= 252
— Gift= 250
— Gold= 249
— Knollen= 251
— kriechender 251
— platanenblättriger 251
— scharfer 250
— schmalblättriger 249
— stachelfrüchtiger 251
— verschiedenblättriger 252
— vielblüthig. 250
— Wald= 250
— Wasser= 252
— zungenblättriger 249
Hahnenkamm (888) 274. 650
— großer gemeiner 274
— haariger 274
— kleiner 274
— schmalblätteriger 274
Hahnenkopf 325
— gemeiner 325
Haidschwamm 516
Hainbuche (906) 75
— gemeine 75
Hainbuttenbirne 560
Hainsimse 491
— gemeine 491
— große 491
— haarige 491
— röthliche 492
Hainsimse, weißliche 492
* Halm 34
Halskraut 150
Hanf (908) 417. 629. 640
— gemeiner 417
Hanfnessel (886) 258
— Acker= 259
— breitblättrige 258
— bunte 259
— großblüthige 259
— rauchhaarige 258
— schmalblättrige 259
— schwefelgelbe 259
— weichhaarige 259
Hanfwürger 281
Harnischkraut (867) 143
— großes 143
— nördliches 144
— verlängertes 144
Harnkraut 229
Hartbirnen 560
Hartheu 332
Hartriegel (864) 88
— Dürle= 88
— rother 89
* Harz 18
Haselnußstrauch, gemeiner 87
Haselstrauch (906) 87
Haselwurz (880) 227
— gemeine 227
Hasenbrod 444. 491
Hasenkohl 341
— gemüsartig. 352
Hasenlattich (897) 340
— gelber 340
— klebriger 341
— purpurroth. 340
— schmalblättriger 340
Hasenlöffel 200
Hasenohr (870) 176
— langblättriges 177

Hasenohr, rundblättriges 177
— sichelblättriges 176
Hasenpappel, große 311
Hasenpfötchen 327
Hasenstrauch 340
— gemeiner 340
Hauhechel 101
Hauslaub 233
Hauslauch (881) 232
— gemeiner 233
Hausschwamm 518
Hauswurz 232
— Berg= 233
— haarige 233
— kugelknospige 233
— spinnenwebartige 233
* Hautfrucht 33
Heckenkirschenstrauch 91
Hecksamenstrauch (893) 99
— europäischer 99
Hederich (891) 297. 306
— ausgeschweifter 298
— Barben= 297
— Goldlack= 297
— habichtskrautblättriger 298
— heilsamer 299. 300
— kleinblüthig. 298
— Knoblauch= 296
— pippaublättriger 298
— ruthenförm. 298
— steifer 298
— Sumpf= 303
— veigelartiger, kleinblüthiger 298
— Wasser= 302
— wohlriechender 297
Heidekorn 636
Heidekraut (Heide) (877) 103
— gemeines 103
Heidekraut, fleischrothes 103
— Sumpf= 103
Heidelbeere, gem. 104
Heidelbeerstrauch (877) 104
Heidelwinde 207
Heilkraut (871) 167
— gemeines 168
— schmalblättriges 168
Heilwurz 312
Heinisch, gelber 577
— rother 577
— schwarzer 577
— weißer 577
Heinrich, guter 180
Hellerkraut 289
Helm 463
Helmert 395
Helmkraut (887) 265
— gemeines 265
— kleines 265
— spießförm. 265
Henne, dürre 340
— fette 222
Herbstblume 539
Herbstrose 663
Herbstsafran 631
Herbstzeitlose 539
Herkuleskeule 611
Herlitzen 557
Hermel 374
Herrenpilz 517
Herrenschwamm 516
Herrenzippel 188
Herzgespann 263
Herzkirschen, bunte 550
— gelbe 550
— schwarze 550
— weiße 550
Herzpoley 271
Herzrösel 223
Heu, griechisches 635
— schwedisches 330
Heuhechel (894) 101
— bockige 101
— dornenlose 101
— dornige 101
Heurathswurzel 393
Hexenbeere 107
Hexenkraut (855) 115, 261, 525
Hexenkraut, Alpen= 116
— gemeines 115
— mittleres 117
Himbeere, blaue 98
Himbeerstrauch 98
Himmelbrand 151
Himmelfahrtsblume 369
Himmelsblume 515
Himmelschwaden 437
Himmelsröschen 658
Himmelsschlüssel 159
Hiobsthräne 705
Hirschbrunst 519. 544
Hirschheilwurz 163
Hirschling 517
— giftiger 545
— wilder 545
Hirschpeterlein 164
Hirschsprung 184
Hirschwurz (871) 163
— Berg= 163
— kleine 167
— schwarze 163
— silgenartige 163
— weiße 167
Hirschzunge 500
Hirse (859) 438
— deutsche 697
— Fenchel= 697
— Finger= 437
— gelbhaarige 439
— gemeine 696
— grüne, wilde 439
— Hühner= 438
— italienische 697
— kolbige 697
— quirlförm. 438
— wälsche 704
— Wasser= 439
* Höllenwasser 803
Hörnerblatt (905) 413
Hoffarth, stinkende 669
Hohldotter (889) 286
— durchwachsener 286
Hohlwurz, falsche 407

Hohlwurzel 313
Hohlzahn 258
Holder (siehe Hollunderstrauch) 91
Hollunderstrauch, Hollunder (873) 91
gemeiner 91
Trauben- 91
Zwerg- 92
* Holz 68
Holzapfelbaum 85
Holzbirnbaum 84
* Holzfaser 15
Holzgewächse 68
* Honig 16
* Honiggefäße 29
* — drüse 29
* — kappe 29
* — lippe 29
* — loch 29
* — schuppe 29
Honiggras 458
gemeines 460
kriechendes 460
wohlriechendes 459
Honig-Täubling, eßbarer rother 517
Hopfen (907) 417. 639
— Fimmel- 639
— Früh- 639
— gemeiner 417
— Laufer- 639
— Nessel- 639
— Spät- 639
— Zapfen- 639
Hopfenbuche 75
Hornklee 330
Hornkraut (880) 223
— Acker- 223
eirundes 223
— fünfmänniges 224
— gemeines 223
— klebriges 224
— kurzblüthiges 223
* — Wasser- 224
Hortensien 644
Hudler 577
Hühnerdarm 184
Hühnergift 525
Hühnerlauch 191
Hühnerwurz, rothe 308
* Hülse 33
Huflattich (900) 366
— Acker- 367
— Alpen- 367
— filziger 368
— gelappter 368
— gemeiner 367
— großblättriger 367
— schneeweißer 369
— weißer 368
Hulstbaum 88
Hundsbeere 91
— Alpen- 91
— blaue 91
— schwarze 91
Hundsbeerenstrauch 89
Hundsgras 444
Hundskohl 418
Hundspetersilie 171. 529
Hundszunge (866) 140
— gemeine 140
— leinblättrige 645
— Wald- 140
Hungerblümchen (890) 291
— borstenfrüchtiges 292
— Frühlings- 291
— Mauer- 291
Hungerblume 373
Hungerkraut 198
* Hut 44
Hutpilze 516
Hyacinthe (875) 194
— Garten- 654
— Kugel- 194. 654
— Muscat- 654
— Schopf- 194. 654
— Trauben- 194. 654

J.

Jakobskraut 382
— goldenes 384
Jalappe 713
— unächte 646
* Jamaika-Rinde 773
Jambusenbaum 749
Jasmin, wilder 587
Jehovablümchen 656
Je länger je lieber 91
Jerusalemskorn 677. 687
Jesus-Christ-Wurzel 501
Jesushand 398
Igelknospe (904) 495
Igelkölbleingras 482
Igelkolbe (898) 495
— ästige 496
— einfache 496
— schwimmende 496
Ifritza 677
Immenblatt (887) 271
— großblüthiges 272
— melissenblättriges 272
Immerschön 369. 666
Indigostrauch 763
— sichelfrüchtiger 764
Ingwer 707
— deutscher 414
— schwarzer 708
— weißer 708
Johannisbeerstrauch (Johannisbeere) 94. 570
— gemeine 570
— große holländische fleischfarbene 570
— große holländische rothe 570
— große holländ. weiße 570
— große schwarze 570
Johannisblume 372. 378
— feinblättr. 373
Johannisbrod-Baum 761

Johanniskraut (896) 332
— Berg= 333
— gemeines 332
— haariges 333
— hübsches 333
— liegendes 333
— Sumpf= 333
— viereckiges 332
— zierliches 333
— zweifelhaft. 332
Jonquille 655
Josephsweizen 684
Isop 272
— gemeiner 272
Judasbaum 583
Judenkirsche 153
Jünglinge, weiße 645
Jünglingsblümch. 370
Jungermannie, blattblühende 507
Jungfer in Haaren 660
Jungfer, nackende 196. 539
Jungferngras 180

Kälberkropf (872) 173
— behaarter 173
— gelbfrüchtiger 174
— gemeiner 173
— rübenart. 174
— Schierlings= 174
— Taumel= 174
Käspappel 311
* Kätzchen 31
Kaffeebaum 737
Kaffee, arabischer 738
— Java= 738
— levantischer 738
— westindisch. 738
Kaffee=Erbse 616
Kafferkorn 704
Kahlmund 502
Kaiserkrone 651
Kaiserling 517
Kaiser=Pilz 517
Kalbsauge 372
Kalbsnase 277
Kalmus (875) 494
— Teich= 494
Kamille (900) 374
— Acker= 375
— ächte 374
— Färber= 376
— Feld= 374
— Garten= 375
— gemeine 374
— Hunds= 375
— römische 375
— Stink= 375
— unächte 375
— wilde Hunds= 373
Kammgras (881) 443
— gemeines 443
Kammschmiele (861) 442
— blaugrüne 443
— gemeine 442
Kanariensaame 698
Kandelwisch 498
Kaneelbaum 744
Kannenkraut 111
Kannenstaude 724
— madagascarische 724
— molukkische 724
— zeilonische 724
Kantäpfel 561
* Kappe 29
Kappenblume, blaue 535
Kappenbrand 522
Kappis, rother 603
Kappiskraut, weißes 603
* Kapsel 33
Kapucinerkresse 655
— große 655
— kleine 656
* Karmin 757
Kartendistel (863) 125
— haarige 125
— lappige 125
— wilde 125
Kartoffel 593
— afrikanische 596
— Berg= 729
— marmorirte 596
— Nieren= 595. 729
Kartoffel, peruanische 596
— Sommer= 595
— Zucker= 595
Kaschukbaum 754
Katzengesicht 258
Katzenklee 331
Katzenkraut 267
Katzenmünze (886) 267
— gemeine 268
— kahle 268
Katzenpeterlein 529
Katzenpfötchen 369
— gelbes 370
— wahres 369
Katzenwedel 498
Katzenwurzel 120
* Keim 32
* Keimkörner 42
* Kelch 28 -- 29
Kellerhals (877) 102. 540
— gemeiner 102
— niederliegender 102
Keller=Tuchschwamm 521
Kerbel (872) 172
— Garten= 173. 606
— Gold= 174
— großer spanischer 606
— Knollen= 174
— langschnabliger 173
— Taumel= 174
Kernobst 549
Keulenpilze 516
Kibitzei 651
Kicher 616
Kiefer 70
Kienporst (878) 105
— gemeiner 105
Kirschenbaum (Kirschbaum) 83. 549
Kirschenstrauch 551
Kirschlorbeer 746
Kirschpflaumen 553

Klapperschlangenwurzel 711
Klatschrose 240
— gem. 241
Klebgras 438
Klebkraut 134
— blaues 141
Klee (894) 325
— Acker= 327
— Bastard= 327
— Berg= 326
— Blasen= 327
— Brachen= 327
— Erdbeer= 327
— ewiger 329. 634
— fadenförmiger 328
— gelber Acker= 327
— gelber Feld= 328
— gelblichweißer 326
— gemeiner 633
— gem. rother 325. 635
— Giesch= 360
— Gold= 327
— großer rother Berg= 326
— Hasen= 327
— Hopfen= 327
— Incarnat= 634
— kastanienbrauner 328
— kriechender 327
— mittlerer, bogiger 326
— niederliegend. 328
— rother 326
— rother Aehren=326
— rother Berg= 326
— rother Spitz= 326
— Schweizer= 325
— Sichel= 330
— spanischer 634
— türkischer 634
— Wald= 326
— weißer Berg= 326
— weißer Honig=327
— weißer Spitz= 326
— weiß. Wiesen= 327
— Wiesen= 325. 633
Kleinling (864) 128
— Wiesen= 128
Klette (898) 358
— filzige 359
Klette, große 358
— kleine 358
— Woll= 359
Klettenkerbel 162
Klissen 416
Knabenkraut (902) 392
— Bananen= 399
— Bastard= 399
— Bisam= 396
— blaßgelbes 396
— Bocks= 395
— brandblumiges 395
— breitblättrig. 397
— braunes 395
— buntes 394
— fleischrothes 397
— fliegenartiges 398
— geflecktes 397
— gemeines 393
— großes 395
— grünes 398
— grünlippiges 396
— helmartiges 395
— hollunderduftendes 396
— kleines 395
— kriechendes 399
— kugelförmig. 394
— männliches 393
— pyramidenförmiges 394
— schmalblättriges 397
— Sumpf= 394
— Wanzen= 394
— weißliches 398
— wohlriechendes 398
— zweiblättrig. 396
Knabenkrautmännchen 393
Knabenkrautweibchen 393
Knackbirnen 559
* Knäuel 30
Knauel (879) 213
— Sommer= 213
— Winter= 213
Knaulgras (861) 443
— gemeines 444
Knoblauchkraut (891) 296
— gemeines 296
Knörich 213
— einjähriger, Acker= 213
— Sand= 213
Knörpel (880) 221
— breitblättriger 222
— Felsen= 221
— haariger 222
— scharfer 221
— sechseckiger 221
— weißer 221
— Wiesen= 222
Knöterich (877) 204
— ampferblättriger 205
— gefleckter 205
— gewundener 204
— Hecken= 206
— kleiner 206
— lebendiggebährender 204
— morgenländ. 656
— scharfer 205
— schlaffblüthiger 205
— Vogel= 206
— weidenblättriger 204
— Wiesen= 204
— windender 206
* Knolle 40
Knollen=Winde 729
Knopfblume 388
Knopfgras (857) 466
— braunes 466
— großes 467
— rostfarbiges 467
— schwärzliches 467
— weißes 466
— zusammengedrücktes 467
Knorpelkirschen, bunte 550
— schwarze 550
— Wachs= 551
Knorpelkraut (856) 123
— gemeines 123

Knorpelsalat (897) 339
--- binsenartiger 340
* Knospe 10
Knospen 494
Knotenblume (874) 189
--- Frühlings= 189
Knotengras 438. 445
Knotenkraut (873) 184
--- gemeines 184
Knotenmoos 504
Kölle 619
Königin der Nacht 719
Königskerze (868) 151
--- bestäubte 152
--- blaue 152
--- gelbe 151
--- lichtblumen= artige 152
--- Motten= 152
--- schwarze 152
--- windblumen= artige 152
* Köpfchen 30
Kohl (892) 304. 602
--- Bardewicker 603
--- Blau= 603
--- blauer Kopf= 603
--- Blumen= 602
--- Braun=, nie= driger 603
--- Erfurter 603
--- Feder= 603
--- Feld= 304. 604
--- Gemüse= 602
--- großer Braun= schweiger 603
--- großer schwedi= scher Kopf= 603
--- grüner 603
--- Herz= 603
--- Käse= 603
--- Kraus= 603
--- morgenländi= scher 304
--- Plumage= 603
--- Pörsch= 603
--- pommerscher 603
--- raukenartiger 305
--- Riesen= 603
Kohl, rother Kopf= 603
--- Rüben= 601
--- Savoyer 603
--- Schnitt= 603
--- Spargel= 602
--- Spitz= 603
--- Sprossen= 603
--- Straßburger 603
--- weißer Kopf= 603
--- Welsch= 603
--- Zuckerhut= 603
Kohlpalme 796
Kohlraben 604
Kohlrabi unter der Erde 305
Kohlranke (891) 303
--- Mauer= 304
--- schmalblät= trige 304
Kohlreps 626
Kohlrüben 305. 604
Kohlsaat 305. 625
* Kolben 31
Kolbenmoos 499
Kolbenweizen 682
Koloquinthe 714
Kopaivabaum 770
Korallenschwamm 519
Kork=Eiche 756
Korn 676
--- astrakanisches 684
--- wallachisches 684
Kornblume, blaue 387
Kornfäule 521
Krachmost 575
Kracke 320
Krähaugen 743
Krähenfuß (889) 284
--- niederge= drückter 285
Krähwurz 542
Krammetsbeeren= baum 86
* Kranz 29
Krapp 629
Kratzdistel (898) 355
--- Acker= 356
--- Bach= 356
--- gelbe 357
--- gemüsartige 357
--- graue 355
--- knollige 355
Kratzdistel, lan= zettförmige 355
--- Salzburger 356
--- stengellose 357
--- Sumpf= 356
--- wolltragende 355
Krausbeere (869) 94
--- Alpen= 94
--- Felsen= 94
--- rothe 94
--- schwarze 94
Kraut, grün 603
Krautpetersilie 597
Krebsdistel (898) 357
--- gemeine 357
Krebsscheeren 419
Kresse (889) 287
--- Bitter= 293
--- breitblättrig. 288
--- Brunnen= 293. 302
--- Feld= 287
--- frühe Stein= 288
--- Garten= 288. 607
--- indianische 655
--- Saamen= 285
--- Schutthaufen=, Stink= 288
--- Schweins= 285
--- Spring= 294
--- Wiesen= 293
Kreuzblümchen (893) 314
--- bitteres 315
--- buchsartiges 315
--- gemeines 314
--- großes 315
--- niedergedrücktes 315
--- quendelblät= triges 315
Kreuzdorn 89
Kreuzkraut (901) 381
--- eiförmiges 384
--- gemeines 381
--- gülden 131
--- Hain= 383
--- hohes 384
--- klebriges 382
--- raukenblät= triges 383

Kreuzkraut,
— sarrazenisches 383
— schmalblättriges 383
— schönes 668
— Sumpf= 383
— Waiden= 382
— Wald= 382
Wasser= 383
Kreuzträger 283
Kreuzwurz 381
Krieche 83
Krötendille 375
Krötengras 486
— gemeines 490
Kronen=Anemone 661
Kronenwicke (895) 321
— Berg= 321
— bunte 321
— Scorpionen= 321
Kropfklette 416
Kropfkraut 278
Kropfwurz 533
Krubut 723
Krustenflechten 512
Kryptogamen 21. 42. 497
Küchenkräuter 593
Küchenschelle (884) 247
— Frühlings= 247
— gemeine 247
— schwarze 247
— Wiesen= 247
Kümmel (872) 175. 623
— gemeiner 175
— Schwarz= 623
Kürbis, Eier= 611
— Flaschen= 611
— gemeiner 611
— Melonen= 611
— Schild= 611
— Warzen= 611
* Kürbisfrucht 34
Kugelamaranth 651
Kugelblume (863) 126
— gemeine 126
Kugeldistel (902) 390
— gemeine 390
Kugelpilz, fingerförmiger 519
Kugelpilze 516
Kugel=Ranunkel 253
Kuhblume 342
Kuhdille 375
Kuhdutte 539
Kuheuter 539
Kuhkraut 214
Kuhwaizen (888) 276
— Acker= 276
— Busch= 276
— kammförmiger 276
— Wald= 276
— Wiesen= 276
Kukuk, blauer 266
— großer 395
— weißer 396
— rother Wiesen= 397
Kukuksblume 227. 392
Kukuruz 697
Kummelzellen 188
Kunigundenkraut 360
Kunold 107
Labkraut (864) 131
— Acker= 134
— ächtes 131
— Bastard= 131
— dreikörniges 132
— Haide= 133
— harziges 133
— kahles 133
— kletterndes 134
— kreuzförmiges 131
— Morast= 132
— nördliches 133
— östreichisches 133
— rauhes 133
— rothes 134
Labkraut,
— rundblättriges 133
— Stein= 132
— Sumpf= 132
— Wald= 133
— weiches 132
— weißes 132
— ysopblättriges 133
Lachenknoblauch 266
Lack 662
— Gold= 662
Lackmus=Croton 734
Lämmersalat (898) 345
Läuchelgras 448
Läusekraut (888) 256. 275. 537. 542
— Sumpf= 275
— Wald= 275
* Lager 44
Lagler, weißer 576
* Lakrizensaft 643
Lamberttraube, weiße 577
Lappenflechte, isländische 511
— Wand= 512
Laserkraut (871) 167
— Berg= 167
— breitblättriges 167
— preußisches 167
Lattich (897) 338. 604
— wilder 542
Laubflechten 511
Laubmoose 502
Lauch (875) 192. 617
— Acker= 193
— Bären= 193
— Berg= 194
— eckiger 193
— Esch= 617
— Fisch= 618
— Gemüse= 194
— Hecken= 194
— Johannis= 618
— Knob= 617
— Perl= 618
— runder 194
— rundköpfiger 193

Lauch,
— Schlangen-knob- 618
— Schnitt- 618
— Weinbergs- 193
Lavatere (893) 312
— thüringische 312
Lebensbaum 585
— abendländischer 585
— chinesischer 586
— gemeiner 585
Leber-Anemone 247
Leberblümchen (884) 247
Leberblume, weiße 185
Leberdistel 338
Leberklette 229
Lebermoose 507
Leedling 516
Leimkraut (879) 217
— Felsen- 218
— französisches 218
— kegelförmiges 218
— nächtliches 218
— nickendes 218
— steifes 218
Lein (874) 185. 629. 640
— ausdauernder 186
— Dorsch- 641
— feinblättriger 186
— gelber 186
— Klang- 641
— klebriger 186
— östreichischer 186
— Purgier- 186
— tausendkörniger 187
— Zwerg- 187
Leinblatt (869) 158
— Berg- 158
— Wiesen- 158
Leindotter (889) 285. 627
— Felsen- 285
— gemein. 285. 627
— gezähnt. 285. 627
Leindotter,
— großer 627
— kleiner 285
— rispenförmiger 285
Leinkraut, blaues Acker- 277
— gemeines 277
— golden 361
— kleines 277
Leinseide 135
Lerchenbaum 71
Leuchel 477
Leuchte 262
Levcoje 662
— Meerstrands- 662
— Sommer- 662
— Winter- 662
— Zwerg- 662
Libanons-Ceder 755
Lichtblume 196. 539
Lichtnelke (880) 226
— Abend- 226
— geschlitzte 227
— klebrige 226
— Wald- 226
Lidweich 214
Liebe, brennende 659
Liebesapfel 611
Lieschgras (858) 429
— Böhmers- 430
— Glanz- 430
— knotiges 429
— Sand- 430
— scharfes 429
— Wiesen- 429
Liguster (854) 95
— gemeiner 95
Lilak, gemeiner 587
— persischer 587
Lilie (875) 191
— Berg- 191. 653
— chalcedonische 653
— Feuer- 192. 653
— Gras- 192
— weiße 652
Liliensimse (876) 493
— kelchfrüchtige 493
Limonien 748
Linde (883) 72
— gemeine 72
— großblättrige 72
— kleinblättrige 72
— Winter- 72
Lindernie (888) 282
— Sumpf- 282
Lingenkraut 184
Linnea (889) 282
— nordische 282
Linse (895) 320. 616
— einblüthige 321
— Erven- 320
— gemeine 320. 616
— haarige 320
— Schaaf- 321
— schlanke 320
— viersaamige 320
Löchel 470
Löcherpilz, gelber 518
— giftiger 546
Löffelkraut (889) 283
— gemeines 283
— hungerblumenartiges 284
— scharfes 284
Löthe 464
Löwenfuß 129
Löwenmaul (888) 276
— Acker- 277
— Feld- 277
— gelbes 277
— großes 277
— kleines 277
— kletterndes 278
— liegendes 278
— unächtes 278
— wildes 277
Löwenschwanz 263
Löwenzahn (897) 342
— cichorienblättriger 343
— gemeiner 342
— Herbst- 344
— steifhaariger 344
— Sumpf- 343
Lolch (862) 460. 524
— Acker- 461

Lolch,
— ausdauernder 461
— betäubender 461
— Taumel- 461. 524
Lontar 801
Lorbeer, gemeiner 743
— Sassafras- 744
Lotus, ägyptischer 732
Luciankraut 378
Lucienholz 83
Luftblume 775
— scorpionförmige 775
— wohlriechende 775
Lungenblume (866) 140
— gemeine 141
— schmalblät-
— trige 141
— weiche 141
Lungenkraut, französisches 350
— gelbes 350
Luzerne 329. 634
Lysimachie (867) 146
— gemeine 146
— kriechende 147
— Wald- 147

Machtheil 383
* Macis 749
Madhuka-Baum 779
Märzenblümchen 189
Mäuseöhrchen 138
Mäuseschwanz (874) 188. 451
— kleiner 188
Magenwurz 414
Magsaamen 627
Mahagonybaum 766
Mahalebkirsche 83
Maiglöckchen (875) 195
— gemeines 195
— quirlförmiges 196
Maiglöckchen,
— vielblumiges 195
— vieleckiges 195
Majoran 263. 619
— wilder 263
— Winter- 619
Mairan 619
* Malakkanüsse 786
Maletten 554
Malvasier 575
— kleiner rother 575
— kleiner weisser 575
Malve (893) 311
— moschusartige 311
— rundblättrige 311
— schlitzblättrige 311
— wilde 311
Mandelbaum (Mandel) 555
— bittre 556
— gemeine 556
— Jordans- 556
— Krach- 556
— Pfirsich- 556
* Mandioka-Mehl 753
Mangold 599
— gelber 599
— gemeiner 599
— weißer 600
— grünlicher 599
— römischer, Schweizer 600
— weißer 599
— blasser 599
Mangostanenbaum 751
Manihot 753
Manioc 730
* Manna 16. 82
Mannagras 446
Manna-Schwingel 446
Mannsschild 143
Mannstreu (870) 179
— blaue 179
— Feld- 179
Mannstreu,
— flachblättrige 179
Marchantie, gemeine 508
Marien-Distel 666
Mariengras 430. 435
Marienröslein, rothes 226
— weißes 226
* Mark 68
Marmorkirschen 550
Maronen 568
Maßholder 82
Maßliebe 372
— gemeine 372
Mastixbaum 759
Mastkraut (865) 137
— kronenloses 137
— niederliegendes 137
Mauerpfeffer 221
Mauerraute 500
Maulbeerbaum 569
— schwarzer 569
— weißer 569
Maurelle 734
Mausöhrlein, afterdoldiges 349
— gemeines 348
— großes 349
— kleines 348
Mausweizen 524
Mays 697
Meerrettig 284. 601
Meerzwiebel (874) 191
— ächte 716
— liebliche 191
— zweiblättrige 191
Mehlbeerbaum 85
Mehldinkel, russischer 686
Mehlpalme 798
Mehlthau, gemeiner 520
Meier, kleiner 411
Meierich (873) 184. 219
— gemeiner 184

Meisennuß 568
Meisterwurz 478
Meisterwurzel (872) 166
— gemeine 166
* Mekkabalsam 768
Melde (909) 180. 421
— ausgebreitete 422
— Bocks= 182
— Feld= 422
— Fisch= 183
— Garten= 423
— Gassen= 181
— gelappte 423
— glänzende 423
— Grau= 182
— Hunds= 180. 182
— länglichblättrige 422
— Mauer= 182
— Mist= 181. 182
— rosenfarbige 423
— rothe 181
— schmalblättrige 422
— Schweine= 182
— spießförmige 422
— Stink= 182
— tartarische 422
— weiße 182
— wilde 180
Melisse 620
Melone 610
gereifte 610
geriffelte 610
Netz= 610
Wasser= 611
Melonenbaum 778
Mengelwurz 198
Merk (872) 168
— Acker= 169
Methling, grüngelblicher 575
Metram 374
Metterich 374
Meverich 184. 219
Miere 184
— Vogel= 184
Milchdistel 352
Milchpeterling 164
Milchschelmen 375
Milchstern 190
— doldenförmiger 191
— gelber 190
— kleiner 190
— schmalblättriger 190
— überhängender 190
— zottiger 190
Milenz, süßer 439
Milisgras (858) 431
— flattriges 431
Milzkraut (879) 211
— gegenblättriges 212
— goldenes 212
— großes 212
— kleines 212
— wechselblättriges 212
Mimose (Mimosenbaum) 762
— egyptische 762
— empfindsame 762
— keusche 763
— schamhafte 763
— Senegal= 762
Mispel, Quitten= 96
— Stein= 96
Mispelbaum 96. 567
Mispelbirne 560
Mispelstrauch (882) 96. 567
— deutscher 96
— wolliger 96
Mistel (907) 108
— Eichen= 109
— gemeine 108
— weiße 108
Möhre (871) 162. 598
— gemeine 163
Mogul, großer 605
Mohn (883) 240
— Acker= 241
— Alpen= 241
— Bastard= 241
— gemeiner 241. 627
Mohn,
— keulenförmiger 627
— Sand= 627
— zweifelhafter 627
Mohrrübe 162. 598
Molkenkirschen 550
Monarde 644
— purpurrothe 644
— scharlachrothe 644
Mondfarren 499
Mondraute 499
Mondviole (890) 292
— Sommer= 292
— Winter= 292
Moorhirse 704
— gemeine 704
— Zucker= 705
— zweifarbige 704
Moorseide 465
Moorsimse (876) 492
— gemeine 492
Moos, isländisches 511
Moosbeerenstrauch 104
Moose 502
Morchel, gemeine, ächte 519
Morgenröschen 659
Moschusblümchen 208
Mottenkraut 153. 370
Mücke (Mückenblume) 400
Mückenkraut, großes 364
Müllerrebe 573
— schwarzblaue 573
* Mündung 43
Münzbalsam 621
Münze (886) 268
— Acker= 270
— angenehme 269
— Citronen= 270
— Edel= 270
— Garten= 270. 621
— gelbe 364
— grüne 269
— haarige 270
— krause= 269. 621

Münze, Poley= 271
--- Roß= 269
--- rundblättrige 269
--- Ufer= 270
--- Wald= 269
--- Wasser= 269
--- zahme 270
-- zottige 269
* Mütze 43
Murumuru=Palme 801
Muskatblüthe 749
Muskateller 575
--- blauer 575
-- grüner 575
-- rother 575
-- schwarzer 575
-- weißer 575
Muskatellerkraut 118
Muskatennußbaum 749
Mutterkorn 547
Mutterkraut 365. 374
--- ächtes 374
--- gemeines 374
Mutterwurz 178. 378
Myrthe, brabantische 102
--- pfefferartige 751
Myrtenbaum 750
Myrrhe, rothe 770
Myrrhenbäumchen 770

* Nabel 32
Nabelflechte, blatterförmige 511
Nabelkraut 278
Nachtkerze (877) 201
--- gemeine 201
Nachtschatten (868) 154
--- kletternder 154. 529
--- knolliger 594
--- schwarzer 528
Nachtviole (891) 299. 626
--- eigentliche 299
— Frauen= 626
Nachtviole,
--- gemeine 299
--- geruchlose 299
--- traurige 299
--- Wald= 299
* Nacktsaamigkeit 49. 257
Nadelgras 127
Nadelkraut 173
Nägelein 750
Nägeleingras 223. 440
Nägelkraut 416
Nätsch 435
Nagelbrand 522
Nagelkraut 548
Najade (903) 409
--- große 409
--- kleine 410
* Narbe 24
Narcisse 654
--- gemeine 654
--- rothrandige 655
--- zweifarbige 655
Narden 120
Narrenkappen 245. 535
Natterblümchen 314
Natterkopf (866) 142
--- gemeiner 142
Natterwurz 204
--- kleine 204
Natterzunge, gem. 499
Nelke (879) 215
--- Bart= 658
--- blaugraue 216
--- Büschel= 215
--- Busch= 216
--- Carthäuser= 215. 658
--- chinesische 658
--- deltafleckige 216
--- Donner= 216
--- Feder= 216. 658
--- Feld= 215
--- Garten= 656
--- Kopf= 215
--- Mauer= 214
--- Pfauen= 216
--- Pfingst= 216
--- sprossende 215
--- Stein= 215. 658
--- stolze 216
--- Verier= 226. 659
Nelke, Wiesen= 216
* Nelkenrinde 751
Nelkenrindenbaum 751
Nelkenwurz (882) 238
--- Bach= 239
--- gemeine 239
Nessel 412
* Neunmännigkeit 46. 208
Neunspitzen 181
Nierenbaum, westindisch. 785
Nieskraut 377
Nieswurz (884) 255. 536
--- falsche 248
--- grüne 255. 537
--- schwarze 255. 536
--- stinkende 256. 537
--- weiße 424. 542
--- Winter= 256. 537
Nil=Lilie 732
* Nuß 33
Nußbaum, gem. 567

Ochsenzunge (866) 140
--- Acker= 140
--- gemeine 140
--- krause 198
--- spitzige 199
Odermennig (880) 228
--- gemeiner 229
* Oel, fettes 18
--- flüchtiges 18
Oelbaum 736
Oehlkohl, englisch. 305. 625
Oelmagen 627
Oelpalme, guinëische 797
Oelpflanzen 625
Oelsenich 164
Oemer 686
Ohnblatt (878) 211
--- Buchen= 211
-- Fichten= 211
Ohnmund 502
--- Flörke'scher 505
Ohrlöffleinkraut 217

Oliven 736
* Opium 20. 628
Opopanax 715
Orangebaum 748
Orangen 748
Orlean 756
Orleanbaum 756
Orleans 576
--- grüner 576
--- weißer 576
Orseille 509
Ortlieber 573
--- gelber 573
--- grüner 573
Osterblume, gelbe 246
--- weiße 246
Osterlung 407
Osterluzey (903) 407
--- gemeine 407
Ostriz 166
Otterwurz 204

Pädergras 462
Palmen 790
* Palmbirn 794
* Palmkäse 793
* Palmkohl 792. 794. 796
* Palmöl 794
* Palmwein 793. 794
Pandangstrauch (Pandang) 789
--- ächter 789
--- ceramischer 790
Panikorn 697
Papierröschen 369
Papierschilf 705
Pappel (908) 77
--- canadische 580
--- italienische 78
--- italische 580
--- lombardische 78
--- Schwarz= 78
--- Silber= 77
--- Zitter= 77
Paradiesbaum 788
Paradieskörner 709
Parnassie (873) 184
--- Sumpf= 185
Passionsblume 775
--- fleischfarbige 776
--- himmelblaue 776
--- lorbeerblättrige 776
Pastel 631
Pasternack 597
Pastinak (872) 168. 597
--- gemeiner 168
Pechnelke 226
Pelargonien 308. 644
Peltschen 321
Peppings 563
Perette 748
Perlgras (859. 860) 441
--- blaues 441
--- einblüthiges 442
--- gefranztes 442
--- glattes 442
--- nickendes 442
--- wolliges 442
Perlkraut 139
Perückenstrauch 584
Pestilenzkraut 324
Pestilenzwurzel 367
--- kleine 368
Pestwurz (899) 360
--- Alpen= 361
--- Gebirgs= 361
--- milchdistelblättrige 665
Peterkraut 421
Petersilie 597
--- Kraut= 597
--- welsche 168
Petersilien=Rebe 575
Petersilienwurzeln 597
Petersstab 384
Pettel 217
Pfaffenhütlein 90
Pfaffenröhrlein 342
Pfauenspiegel 362
Pfeffer, Betel= 742
--- Cubeben= 742
--- gemeiner 741
--- langer 742
--- Nelken= 751
--- schwarzer 741
Pfeffer, spanischer 622
--- weißer 741
Pfefferbeere 540
Pfefferkraut 288. 607
--- gemeines 619
Pfeffermünze 621
Pfefferstrauch 741
Pfefferwurz 175
Pfeifengras (860) 441
--- blaues 441
Pfeifenstrauch (881) 587
Pfeilkraut (905) 413
--- gem. 414
Pfenningkraut 147. 274
Pferdegras (860) 458
--- haferartig. 459
--- nördliches 459
--- südliches 459
--- weiches 460
--- wolliges 460
Pferdehufsschote (895) 322
--- gemeine 322
Pferdenuß 568
Pferdesaamen 169
Pfifferling 519
Pfirschen, glatte 555
--- wollichte 555
Pfirsichbaum 554
* Pflanzensäuren 16
* Pflanzenschleim 15
Pflaumenbaum 881. 83. 552
Pflaumen 552
--- blaue 553
--- gelbe 553
--- grüne 553
--- rothe 553
Pflaumenschlehe 83
Pfriemengras (859) 435
--- fedriges 435
--- haarförmiges 436
Pfriemenstrauch (894) 99
--- gemeiner 100
Pfundrose 243

Phänogamen (Phanerogamen) 21. 45
Pickelhering 393
Picotten 652. 657
Pignolenbaum 70
Pillenfarren, gemeiner 501
Pilze 515
— giftige 543
* Piment 751
Pimpernußstrauch (873) 92
— gemeiner, gefiederter 93
Pinangbaum 795
Pippau (898) 346. 665
— bartiger 665
— Dach= 347
— frühzeitiger 347
— grüner 347
— rother 665
— schöner 346
— stinkender 347
— zweijähriger 346
Pisang 788
Pistacienbaum 760
Platanenbaum (Platane) 579
— abendländischer 579
— morgenländischer 579
Plattäpfel 565
— kugelförmige 566
— wahre 565
Platterbse (894) 317
— Acker= 317
— afrikanische 664
— breitblättrige 318
— haarige 317
— knollige 317
— Sumpf= 318
— verschiedenblättrige 318
— Wiesen= 318
— wilde 318
— wohlriechende 664
Plattmoose 508
Pockenholzbaum 770
Pockenwurzel, occidentalische 774
— orientalische 774
Pomeranzenbaum 748
Pompelmuse 749
Porre 618
— Winter=, Sommer= 618
Porst (878) 105
— Sumpf= 105
Portulak (880) 227. 607
— gemeiner 228
Preußelbeere 104
Primeln 648
Prinzenkopf 605
Pumpkeule 494
Purgier=Croton 772
* — körner 772
Purgirkraut 119. 538

Quassienbaum (Quassie) 767
— Simaruben= 767
Quecke 462
— rothe 462
Quecken=Graswurzel 462
Quellenmiere 219
Quellgras 439
Quellmoos 504
Quendel 107. 271
— Stein= 271
— =Wolle 135
* Quirl 30
Quittenbaum (Quitte) 566
— chinesische 566
— portugiesische 566

Rabisgras 439
Rade (880) 225
— Garten= 226. 659
— Korn= 225
Radieschen,
— Forellen= 601
— langes 601
— rundes 600
Radiese 600
Räßling 517
Räuschling, weißer 577
Ragwurz (902) 400
— bienenartige 401
— eiförmige 403
— einknollige 402
— herzförmige 403
— hummelartige 401
— menschenförmige 402
— mückenförmige 400
— nestförmige 403
— Sommer= 402
— Spinnen= 401
— spinnenartige 400
— spiralförmige 402
Rainfarren (899) 363
— gemeiner 363
— weißer 377
— Wund= 373
Rainkohl (897) 341
— gemeiner 341
* Rak 703
Rambouräpfel 563
Ramisch 193
Rampen 296
* Ranke 40
Ranunkel 248
— Acker= 251
— gem. Wiesen= 250
— großblumig. 250
— großer Sumpf= 249. 537
— kleiner Sumpf= 249. 537
— kriechender 661
— schweizerisch. 537
— weißer Berg= 251
— wollhaariger 249
— zwieblichter 251
Raps 625
Rapsdotter (889) 286
— ausdauernder 286
— runzlicher 286
Rapunze 120
Rapunzel (Rapwurzel) (867) 150
— ährenförmige 150
— blaue 150
— gelbe 201

Rapunzel, kugelichte 150
Rapwurzel (867) 150
Rauhkarte 125. 636
Rauke (891) 300
— Arznei= 300
— Columna's= 301
— glatte 300
— langhaarige 301
— Lösels= 301
— Sophien= 301
— spitzwinklige 300
— steife 300
— stumpfwinklige 305
— ungrische 301
— vielschotige 300
— zottige 301
Rauschbeere (907) 107
— gemeine 107
Raute 878
— starkriechende 878
— spanische 229
Raygras, englisch. 461
— französisches 459
Rebendolde 170
— haarstrangartige 170
— röhrige 170. 533
Rechthaar 503
— gestreiftes 506
Regen, goldener 582
Reihergras 435
Reiherschnabel (892) 307
— schierlingsblättriger 307
Reinetten 563
— einfarbige 563
— Gold= 564
— graue 564
— rothe 563
Reisgras (859) 430
— gemeines 431
Reiß 702
— Berg= 703
— Sumpf= 703
* Reißblume 703
Reißdinkel 686
Reißling 517
Reithgras 431
— Hallers 432
Reithgras, Land= 431
— veränderlich. 432
— vielhalmiges 432
Reizger 517
— eßbarer 545
Rennthier=Strunkflechte 510
Reps 625
— ewiger 626
— Köhl= 625
— rothblühender 626
— Rüben= 625
— Sommer= 625
— Winter= 625
Reseda, weiße 659
Resede 229
— weiße 659
— wilde 229
Rettig (892) 306. 600
— Acker= 306
— corinthischer 600
— eigentlicher 600
— früh. schwarzer Sommer= 600
— Kriebel= 306
— Sand= 600
— schwarzer Winter= 600
— wilder 306
— zahmer 307
Rhabarber, ächte 711
— indische, weiße 712
— krausblättrige 712
— Rhapontik= 712
— wilde 198
Rheinweide 95
Riedgras 471
Riemenblume (908) 108
— europäische 109
Riesenblume 721
Rieth 433
* Rinde 68
Rindfleisch=Blume 227
Rindsauge (901) 377
— feinblättriges 376
— weidenblättriges 377
Rindswurz 525
Ringelblume (902) 389
— Feld= 389
— Garten= 389
Rinsen 193
* Rippe 33
* Rispe 31. 426
Rispen 457
Rispengras (861) 444
— Fluß= 446
— gemeines 445
— großähriges 448
— groß. Wald= 445
— Hain= 446
— hartes 449
— plattes 447
— Salz= 447
— schmalblättriges 446
— schönes 448
— schwimmendes 446
— Sommer= 448
— spätes 446
— sudetisches 445
— Sumpf= 446
— Wald= 446
— Wasser= 445
— Wiesen= 446
— zusammengedrücktes 447
— zwieblichtes 448
Rißling 574
Risten 457
Rittersporn (883) 242. 660
— amerikanischer 660
— Feld= 243
— hoher 660
Ritterspornwurzel 389
Rizzie 508
Robinienbaum 581
— gemeiner 581
— sibirischer 581
— stachliger 581
Roccambollen 618
Rockenbollen 618
Röhren=Cassie 764
Röthling 517

Roggen 676
— egyptischer 657
— Johannis= 677
— slowakischer 677
— Sommer= 677
— Stauden= 677
— wallachischer 677
— Winter= 677
Rohr (858) 431
— Berg= 432
— Hügel= 431
— Sand= 432
— spanisches 706
— Teich= 433
— unächtes 432
— Wald= 432
— Wiesen= 432
Rohrkolbe (904) 494
— breitblättrige 495
— kleine 495
— schmalblättrige 495
Rohrschilf 433
— gemeines 433
Romey, gemeiner 374
— römischer 375
Rose (882) 97
— Alpen= 98. 106
— Bisam= 591
— Burgunder= 591
— carolinische 591
— Damascener 590
— Feld= 97
— Garten= 590
— gelbe Balsam= 592
— große Alpen= 592
— Hecken= 97
— hundertblättrige 590
— Hunds= 97
— immerblühende 590
— kriechende 97
— Labrador= 591
— Mai= 97. 592
— Moos= 590
— Monats= 590
— niedrige 97. 591
— Provenzer 590
— Ranunkel= 591
— rostfarbige 97
Rose, Sammt= 591
— Schirm= 591
— Schwefel= 592
— Stachel= 97
— Tapeten= 591
— Wald= 97
— Wein= 97
— weiße 591
— wilde Feld= 97
— Zimmt= 97. 592
— zottige 97
— Zucker= 591
Rosenäpfel 562
— kugelförmige 563
— längliche 562
— platte 563
— zugespitzte 562
Rosenholz 106
— großes 592
— haariges 106
— pontisches 592
— rostfarbiges 106
Rosenpappel 311
Rosenstrauch (882) 97. 590
Rosmarin, wilder 105
Rosmarinhaide 105
Roßfenchel (872) 164. 169
— Wasser= 169
Roßgras 458
— zwieblichtes 459
Roßhuf 367
Roßkastanie 577
Roßkümmel 164. 165
Roßpappel 311
Rotangkalmus 805
Rotangpalme 805
Rothbuche 75
Rotheibe 71. 541
Rothtanne 69
Rothwurz (881) 238
— aufrechte 238
— kriechende 238
Rothwurzel 463. 588
Ruchgras (855) 428
— gemeines, gelbes 428
Rudbeckie 671
— dreilappige 672
— gefiederte 671
— gefingerte 671
Rudbeckie,
— geschlitzte 671
— glänzende 672
— purpurrothe 672
— rauhe 672
— schmalblättrige 672
— stengelumfassende 672
Rübe 601
— Dick= 600
— englische grünköpfige 601
— englische rothköpfige 601
— gelbe 163. 598 601
— gemeine rothe 599
— große rothe 599
— Guckel= 601
— Herbst= 601
— märkische 602
— Mai= 602
— rothe 599
— Runkel= 600
— Teller= 602
— Teltower= 602
— weiße 601
Rübenrettig 600
Rübsaamen 625
Rübsen 625
Rückenfarren 499
Rühr mich nicht an 157
Rüster (869) 71
— Berg= 72
— Feld= 71
— gefranzter 72
— Kork= 72
Ruffkraut 379
Ruhländer, kleiner, großer 573
Ruhrkraut (900) 369. 379
— französisches 371
— perlartiges 666
— Sand= 370
— Sumpf= 370
— Wald= 370
— weißgelbes 370
— zweihäusiges 369
Ruhrwurz 238

Ruhrwurzel 713
* Ruku 757
Runkelrübe 599. 600
Ruprechtskraut 310
Rußbrand 522
Rutabagen 305. 604. 626
Rutschen 487
Ruttich 204
— brennender 205

S

* Saamen 31
* Saamenhaut 32
* Saamenlappen 32
Saamenkresse 285
Saamkraut (865) 135
— durchwachsenes 136
— gemeines 136
— glänzendes 136
— grasartiges 136
— kammartig. 137
— kleines 137
— krauses 136
— röthliches 136
— verschiedenblättriges 136
— zusammengedrücktes 136
Sadebaum 585
Safflor 632
Saflor, wilder 357
Safran (856) 121
— ächter 121. 631
— Frühlings- 121. 632
— wilder 539
* Saftgänge 10
* Sago 791. 800
Sagopalme 800
Salab 393
Salat 338
— ausdauernder 338
— Berg- 340
— Capuciner- 605
— eichenblättriger 338
— Forellen- 605
— Franz- 605
— Garten- 339

Salat,
— Gift- 542
— Häuptle- 605
— Kaiser- 605
— Kopf- 605
— Mauer- 340
— Prahl- 605
— Schnitt- 604
— Stech- 604
— steifer 338
— stinkender 339
— Straßburger Kopf- 605
— weidenblättriger 339. 542
— wilder 338. 542
— zahmer 339
Salbei (855) 117
— gemeine 118. 619
— klebrige 118
— Muskateller- 118
— quirlförmige 118
— römische 621
— Wald- 118
— Wiesen- 117
Salep, gemeiner 393
— großer 393
Salomons-Siegel 195
Salviner 575
Salzbinse 492
Salzkraut (869) 111. 183
— gemeines 183
— langblättriges 183
Sammetblume 669
— gemeine 669
— großblumige, aufrechte 670
Sammetröschen 226. 659
Sammetweizen 681
— böhmischer 682
Sammtblümchen 372
Sandbeere (878) 104
— gemeine 105
Sandbüchsenbaum 778

Sanddorn (907) 87
— gemeiner 87
Sandkraut (879) 220
— dreinerviges 220
— feinblättriges 220
— quendelblättriges 220
— rothes 220
Sandwien 346
St. Peterskorn 685
Sanikel (870) 178
— gemeiner 178
— schwarzer 178
Santelbaum 765
Santelholz, gelbes 765
— weißes 765
Sassaparille, deutsche 473
— lange 774
— lose 774
— runde 774
Sassaparillstrauch 773
— wurzel 773
Saturei 619
* Satzmehl 15
Sauauge 208. 533
Sauerampfer, französischer 197. 607
— großer 197
— kleiner 197
— römischer 197
Sauerdatteln 762
Sauerdorn (875) 93
— gemeiner 93
Sauergras 477
Sauerkirschen 551
Sauerkirschenbaum 550
Sauerklee (880) 222
— gemeiner 222
— steifer 222
* Sauerkleesäure 17
Saugras 206
Saukraut 527
Saumfarren 500
— Adler- 501
Saupilz 546

San-Täubling 546
Sautod 181
Scabiose (863) 124
— abgebissene 124
— Feld= 124
— gelbe 125
— schwarzrothe 645
— Tauben= 125
— Wald= 124
— wohlriechende 125
Scammonium 712
— aleppisches 713
— amerikanisches 712
— antiochisches 713
— smyrnisches 713
— Winde= 712
Schaafgarbe (900) 376
— borstigblättrige 377
— edle 377
— gemeine 376
— Sumpf= 377
— wohlriechende 377
Schaafkerbel 162
Schaafkraut 295
Schaafrapunzel (867) 151
— gemeine 151
Schaafrippe 376
Schaafscabiose 151
Schabziegerkraut 329
Schachblume 651
Schachtelhalm 498
Schaftheu 498
— Acker= 498
— Fluß= 498
— Schlamm=
— Sumpf= 498
— Wald= 498
— Winter= 498
Scharfkraut (866) 141
— niederliegendes 141
Scharte (899) 359. 633
— Acker= 356
— Färber= 360
Schattenbaum 804
Schattenblume (864) 129
zweiblättrige 129
Schaumkraut (891) 293
— bitteres 293
— dreiblättriges 293
— haariges 294
— Spring= 294
— Wald= 294
— Wiesen= 293
Scheuchner, blauer 577
Scheuerkraut 498
Schierling (871) 171
— Garten= 171
— gefleckter 171. 530
— kleiner 529
— Wasser= 171
* Schiffchen 27
Schildkraut 265
Schimmel 521
Schimmelkraut 371
Schirmkraut (876) 201
Schirmpalme 804
Schlafkraut 525. 527
Schlammlöffel (888) 282
— gemeiner 282
— zartblättriger 282
Schlangenholz 743
Schlangenkraut (876) 415
— Sumpf= 415
Schlangenwurz, ostindische 709
Schlangenwurzel, virginische 710
Schlangenzwang 285
* Schlauchhaut 44
Schlauchpilze 516
Schlehdorn 95
Schleifenblume 288
* Schleim 15
Schlingstrauch 92
Schlippenwurz 204
Schlotteräpfel 562
Schlotteräpfel,
— kegelförmige 562
— kugelförmige 562
— platte 562
— walzenförmige 562
— zugespitzte 562
Schlüsselblume (867) 142
— Frühlings= 143
— Garten= 143
— gemeine 143
— große 143
— mehlige 143
Schlutte (868) 153
— gemeine 153
Schmalz 627
Schmalzbirnen 559
Schmalzblume 249
— gemeine 250
— große 253
Schmeele 439
— Fret= 440
Schmeerwurz 180. 222
Schmergel 180
Schmiele (860) 439
— blaue 441
— bogige 441
— Drath= 441
— Flitter= 441
— frühe 441
— Glanz= 439
— graue 440
— kleine Sand= 441
— Nelken= 440
— nelkenartige 440
— Rasen= 439
— Silber= 440
— Wasser= 439
Schmierbrand 521
Schminkbeere 608
Schmirgel 249
— Sumpf= 253
— Wald= 249
— Wiesen= 250
* Schnabel 32
* Schnäbelchen 32
Schneckenklee (894) 329
— Bastard= 330
— Futter= 329

Schneckenklee,
— Hopfen- 330
— kleinster 330
— mittlerer 330
— sichelfrüchtiger 330
Schneeball (873) 92
— wolliger 92
Schneeballenbaum 92
Schneegallen 189
Schneeglöckchen (874) 189
— gemeines 189
— großes 189
Schneetröpfchen 189
Schnittgras 477
Schnöte 477
Schnoppen 260
Schöllkraut (883) 240
gemeines 240
Schönauge, zweifarbiges 673
Schöngras 442
* Schötchen 33
* Schote 33
Schotendotter 297
Schotenklee (894) 330
— gemeiner 331
— vierflüglicher 331
— Wiesen- 331
* Schraubengänge 10
Schraubenmoos 503
— gemeines 506
Schriftflechte, gemeine 513
Schuppenwurz (888) 275
— gemeine 275
Schwaden 446
— polnischer, Frankfurter 447
Schwämme 515
— giftige 543
Schwalbenwurz (870) 179
— gemeine 179
* Schwanz 32
Schwarzbeere 104
Schwarzdorn 95
Schwarzkirschen 550
Schwarzkraut (883) 239. 536
Schwarzkümmel (884) 246
— Acker- 246
— Garten- 246
Schwarzwinde 206
Schwarzwurz 142. 239
— ährenblüthig. 240
Schwarzwurzel (896) 336. 596
— achteckige 338
— geschlitzte 337
— kurzstachlige 338
— niedrige 337
— östreichische 337
— purpurrothe 336
— spanische 337
Schwefelwurz 165
Schweinpilz 546
Schweinsalat 345
— kleiner 346
Schweizer-Klee 635
Schwertlilie (856) 121
— deutsche 121
— fliederduftende 122
— grasartige 122
— niedrige 122
— Wasser- 122
— Wiesen-, sibirische 122
Schwindelhafer 524
Schwingel (Schwingelgras) (861) 449
— Berg- 454
— blaugrüner 452
— Borst- 452
— gefiederter 452
— grannenloser 454
— härtlicher 452
— Hain- 450
— hoher, rohrartiger 450
— langgeschwänzter 451
— lolchartiger 450
— Riesen- 453
Schwingel, rother 451
— Schaaf- 451
— schlanker 453
— verschiedenblättriger 450
— Wald- 450
— Wiesen- 450
— zartblättriger 452
Scorpionsenne 321
Scorzonere 336
— spanische 596
* Sechsmännigkeit 46. 50. 188
* Sechsweibigkeit 49
Seckelblumenstrauch 588
Seerose (883) 241
— blaue 732
— gelbe 242
— kleine 242
— weiße 242
Seesende 469
Segge (904) 471
— Berg- 480
— Blasen- 479
— blaugrüne 478
— bleiche 483
— braungelbe 482
— Cyper- 484
— eiförmige 476
— entferntblüthige 476
— entfernte 482
— fadenförmige 479
— Fennich- 482
— filzige 480
— fingerförmige 484
— Flaschen- 479
— flohartige 472
— frühe 481
— frühe Rasen- 475
— Fuchs- 474
— gelbe 482
— getrennte 482
— gewimperte 480
— glatte 472
— große 484
— grünliche 475
— haarige 485
— Haiden- 480
— hängende 484
— Hasen- 476

Segge, heimliche 486
— hirsenartige 482
— kurzährige 476
— kurzhaarige 478
— langährige 476
— langblättrige 481
— mittelmännige 473
— niedrige 481
— Pillen= 480
— rasenförmige 477
— rispenförmige 473
— rundhalmige 474
— Sand= 473
— scharfe 472
— schattenliebende 481
— Schlamm= 483
— schlankährige 484
— Schrebers 475
— spitzige 477
— Stachel= 474
— steife 477
— sternförmige 475
— Sumpf= 478
— Ufer= 479
— unterbrochene 475
— Vogelfuß= 485
— Wald= 483
— weiße 485
— wunderliche 473
— zittergrasartige 475
— zweihäusige 472
Seidelbast 102. 540
Seidenpflanze, syrische 643
Seifenbaum 759
Seifenkraut (879) 214
— gemeines 214
Seilmoos 504
Sellerie 175. 597
— Knollen= 597
— Kräuter= 597
— Stauden= 597
Senega=Kreuzblume 711
Senf (892) 305
— Acker= 306
— englischer 305
Senf, französischer 305
— schwarzer 305
— weißer 305. 627
Senfreps 627
Sennesblätterstrauch 764
Sevenbaum 585
Sherards=Kraut (864) 131
Sherardie, Acker= 131
Shih 780
Sicheldolde 169
Sichelklee 330
Sichelkraut 169
* Siebenmännigkeit 46. 201
Siegmarskraut 311
Siegwurz (856) 122
— gemeine 122
Silau 165
Silberdistel (899) 359
— gemeine 359
— großblumige 359
— kleinblumige 359
Silbergras 440
Silene 217
Silge (871) 164
— kümmelblättrige 164
— Sumpf= 164
Silphie 674
— durchwachsene 675
— geschlitzte 675
— sternblumenartige 675
— verwachsene 675
Simse (875) 486
— bläuliche 487
— braunschwarze 489
— fadenförmige 488
— Flatter= 487
— glanzfrüchtige 488
— graugrüne 487
— Heide= 490
— knollige 490
— kopfförmige 490
— Kröten= 490
— quirlartige 489
Simse, Sand= 490
— Schlamm= 489
— sparrige 489
— spitzblüthige 488
— stumpfblüthige 488
— Wald= 491
— zusammengeknäulte 487
Sinau (865) 129
— Acker= 129
— gemeiner 129
Sinngrün (868) 157
— kleines 157
Sinnpflanzen 762
Sodbrot 761
Sodschoten 761
Sommerweizen, gemeiner 680
— mit Grannen 680
— ohne Grannen 680
— romanischer 686
— sibirischer 681
— sicilianischer 683
Sommerwurz (888) 280
— ästige 281
— blaue 281
— gemeine 280
— gewürzartige 280
— große 281
— kleine 281
Sonnenblume 674
— einjährige, große 628. 674
— hohe 674
— knollige 596. 674
— Riesen= 674
— vielblüthige 674
Sonnenröschen (883) 106
— gemeines 106
— graues 106
— heidelblättriges 106
— Weinbergs= 106
Sonnenthau (874) 187
— langblättrig. 188
— rundblättrig. 187

Sonnenwirbel, gelber 340
Sophienkraut 301
Sorggras 438
Sorgsaamen 704
Spaarkraut 249. 537
Spättrauben, dichte gemeine 576
— lockere gemeine 577
Spanierbart 723
Spargel (875) 195
— gemeiner 195
— grüner 608
— weißer 608
Spargelerbse 615
Spark (880) 224
— Acker= 224
— fünfmännniger 225
— Futter= 224
— knotiger 225
— mastkrautartiger 225
Spatzenzunge (877) 203
— gemeine 203
Spechtwurz 209
— gemeine 209
Speckilie 90. 91
— deutsche 90
— gemeine 91
— tartarische 587
Speierlingbaum 84. 566
Speiteufel 546
Spelz 684
— egyptischer 688
— mit Grannen 685
— ohne Grannen 684
— Sammet= 685
* Spelze 425
Sperberbaum 566
Sperrkraut (867) 145
— blaues 145
* Spiegelgefässe 69
Spierstaude (882) 234. 588
— gamanderblättrige 589
Spierstaude,
— gekerbte 589
— glatte 589
— Johanniskrautblättrige 589
— knollige 234
— schneeballblättrige 589
— ulmenblättrige 589
— Wald= 234
— weidenblättrige 589
— Wiesen= 234
Spinat 607
— englischer 607
— Sommer= 607
* Spindel 427
Spindelbaum (864) 90
— europäischer 90
— warziger 90
Spinnblume 539
Spinnenblume 192
Spinnenwurzel 192
* Spiralgefässe 10
Spitzäpfel 565
— längliche 565
Spitzklette (906) 416
— gemeine 416
Spitzwelsche, blauer 576
— weißer 576
* Splint 68
Sporbirnen 566
Sporenstich 131
* Sporn 29
Springgurke 714
Springsaame (869) 157
— gelber 157
Spritzgurke 714
* Sproß 35
Spurre (863) 123
— doldenförmige 123
Stabwurz 364. 622
— wilde 365
Stachelbeerstrauch 94. 570
Stachelgras 491
Stachelnuß 128. 526
Stachelpilz, schuppiger 518
* Stärkmehl 15
Starkwurz 536
* Staubbeutel 22
* Staubbeutelverwachsung 47
334
* Staubfaden 22
Staubflechte, gelbe 513
— graue 513
Staubflechten 513
* Staubgefäß 22
Staubpilze 521
* Staubweg 24
Stauderich 181
Stechapfel (868) 153
— gemeiner 153
526
Stechbeere 540
Stechpalme (865) 88
— gemeine 88
Steckenkraut, gemeines 716
— stinkendes 716
Steckrüben 604
Steinblume 370
Steinbrech (879) 165. 212
— Bock= 213
— Dreifinger= 212
— Felsen= 213
— gekörnter 212
— gelber Wiesen= 213
— immergrüner 213
— kleiner Acker= 212
— römischer 212
— rother 234
— unächter weisser 223
* Steinfrucht 33
Steinhirse 139
Steinklee (894) 328
— Acker= 329
— blauer 329
— gebräuchlicher 329

Steinklee,
— gemeiner gelber 329
— Petitpierr's= 329
— weißer 329
Steinkopf, früher 605
Steinkraut (890) 290
— Berg= 290
— Felsen= 291
— graues 291
— kelchfrüchtiges 290
Stein=Leberkraut 508
Steinnuß, große 568
Steinobst 549
Steinsaame (866) 139
— Acker= 139
— officineller 139
— purpurrother 139
Steinwurz 229
* Stempel 24
Stendelwurz 392
— bockartige 395
— wohlriechende 396
* Stengel 34—35
Stephankraut 115
Sterkkraut 229. 630
Stern 655
Sternblume (Aster) (896) 385
— Alpen= 386
— blaue, Virgils 386
— Meer= 386
— Weiden= 386
Sternkraut (siehe Sternmiere) 219
Sternleberkraut 130
Sternmiere (879) 219
— grasartige 219
— großblumige 219
— Hain= 219
— Sumpf= 219
— Wasser= 219
Sternmoos 504
Sternschnuppen 515
Stiefmütterchen 156
Stockrose 663
* Stoff, ätzender (scharfer) 19
* — betäubender 20
* Storax, flüssiger 768
Storarbaum 767
Storchschnabel (892) 307
— blutrother 308
— glänzender 309
— kleiner 310
— pyrenäischer 309
— rothbrauner 309
— rundblättriger 309
— schlitzblättriger 310
— stinkender 310
— Sumpf= 308
— Tauben= 310
— Wald= 308
— weicher 309
— Wiesen= 308
Strändling (904) 411
— gemeiner 411
* Strahlenbänder 69
Strahlenscheide (898) 410
— gemeine, Sumpf= 410
Strauchmoos 505
Straußgras (858) 433
— Acker= 434
— Hunds= 434
— rohrartiges 432
— rothes 433
— weißes 433
Streifenfarren 500
— rautenförmiger 500
Streiflinge 564
— kugelförmige 565
— längliche 565
— platte 564
— walzenförmige 565
— zugespitzte 565
Strenzel 176
Strohblume, bleiche 370
— deutsche gelbe 370
— goldglänzende 666
* Strunk 44
Strunkflechten 510
Studentenblume 669
Sturmhut 243. 244. 535
— kurzhelmiger blauer 535
— langhelmiger blauer 535
Süßholz 643
— wildes 323
Süßkirschen 550
Süßkirschenbaum 550
Süßklee (896) 325
Süßling 517
Süßroth, schwarzblauer 575
Sumach 583
— Copal= 584
— Gerber= 584
— Perücken= 584
— virginischer 583
Sumpfbeerenstrauch 104
Sumpfgras, deutsches 467
Sumpfwurz 403
— wahre 404
* Surisaft 794
Sykomoreholz 787
Sylvaner, gelber 575
— grüner 575
— Oestreicher 575
— rother 575
— schwarzer 575
Syngenesisten (Syngenesia) 23. 334

Taback 637
— Bauern=, türkischer 638
— gemeiner, virginischer 638
— großblättriger 638

Taback,
— Jungfern= 639
— Soldaten= 638
Tännel (877) 207
— dreimänniger 207
— quirlblättriger 207
— Schäfer= 207
Tännling 517
Täschelkraut (890) 289
— Acker= 289
— Berg= 290
— durchwachsenes 289
— Feld= 287
— Hirten= 289
Täubling, giftiger 546
Tagblume 653
— blaue 653
— braunrothe 653
— gelbe 653
— weiße 653
Talgbaum 758
Tamarindenbaum 761
Tamariske, deutsche 93
Tamariskenstrauch (873) 93
Tang, blasenförmiger 514
Tange 513
Tannenwedel (854) 110
— gemeiner 110
Taubenkopf 513
Taubenkorn 461
Taubenkropf (879) 217
— gemeiner 217
— zweihäusiger 217
Taubnessel (886) 257
— gefleckte 258
— gelbe 259
— purpurne 258
— stengelumfassende, kleine 258
— weiße 257
Taumellolch 524
Tausendblatt (905) 412
— ährenförmiges 413
— quirlförmiges 413
Tausendgüldenkraut (868) 158
— großes 158
— kleines, ästiges 159
Tausendkorn 180. 187
Tausendschön 314. 675
Tausendschönchen 372
Taxusbaum 541
Tazette 654
Teichfenchel 412
Teichnuß 128
Tennegras 206
Terpentinbaum 760
Teufels=Abbiß 124
Teufelsapfel 526
Teufelsauge 248. 525
Teufelsbeere 527
Teufelsdreck 716
Teufelskraut 525
Teufelspeterlein 530
Thee (Theestrauch) 738
— Blumen= 739
— brauner 739
— grüner 739
— Kaiser= 739
— Karavanen= 740
— Paraguay= 740
Theehollunder 91
Theriakskraut 120
Thikbaum 782
Thränen=Weide 580
Thurmkohl (891) 296
— glatter 296
— haariger 296
Thurmkraut 296
Thurmsenf 296
Thymian (887) 107. 271
— blauer Berg= 271
— Feld= 107
— münzartiger 271
Tillandsie, fadenförmige 723
Tillandsie,
— flaschenartige 724
Timotheus=Gras 429
Tingmoos 504
Todtenblume 669
Todtenköpfchen 400
Töberich 524
Tollbeere 527
Tollgras 524
Tollkirsche (868) 154. 527
— gemeine 154
Tollkörbel 530
Tollkorn 461. 524
Tollkraut 525. 526. 527
Tolltrespe 524
Torfmoos 503
— sparriges 506
Torfried 477
* Traganth 322. 763
Traganthstrauch 763
Traminer 573
— rother 573
— rother Sand= 573
— weißer 573
* Traube 31
Traubenkirsche 83
Traubenkraut 183
Trauerweide 580
Trefze 453
Trespe (862) 453
— Acker= 456
— aufrechte 454
— bunte 456
— Dach= 456
— dickährige 455
— Feld= 455
— Futter= 453. 455
— Gersten= 454
— hohe Wald= 453
— Quecken= 454
— rauhe 454
— Riesen= 453
— Roggen= 454
— sammethaarige 455
— Sand= 456
— sparrige 455
— taube 456
— traubenblüthige 456

Trespe,
— unfruchtbare 456
— Wald= 453
— wehrlose 454
— weiche 455
— Wiesen= 456
— winzige 455
— Zitter= 453
Trichterpilze 516
Trichterwinde 647
— blaue 647
— gefiederte 647
— purpurrothe 647
— scharlachrothe 647
Tripmadam 221
— weißer 221
Trollblume (885) 253
— gemeine 253
Trollinger, blauer 576
— italienischer, welscher 576
— rother 576
— weißer 576
Trommelschlägel 387
Trompetenbaum 582
Trompetenblumen 777
Tropfwurz 170. 254
Trüffel, gemeine 520
Tüpfelfarren 500
— gemeiner 501
— männlicher 500
Türkenbund 191. 611. 653
Türkenweizen 697
Tulpe (874) 489
— Wald= 190. 652
— zweiblumige 652
Tulpenbaum 579
Turnips 601
Turpithwurzel 712
Tuttelkolben 494
Twalch 454

Ulme 71
Unger, rother 577
— weißer 577
Unstätkraut 253
Unsterblichkeitsblume 401
Urben 574
— rother 574
— schwarzbrauner 574

* Vanille 774
Vanillestrauch 774
Veilchen (869) 154
— Acker= 156
— dreifarbiges 156
— haariges 155
— Hunds= 155
— März= 155
— milchweißes 156
— pfirsichblättriges 156
— Sand= 155
— Sumpf= 155
— Wald= 155
— wohlriechendes 155
— Wunder= 156
— zweiblüthiges 157
Veltliner 574
— grüner 574
— rother 574
Venuskamm 173
Venusspiegel 648
Vergißmeinnicht (866) 138
— Acker= 138
— buntes 138
— Gebirgs= 138
— großes 645
— Hügel= 139
— Kletten= 139
— mittleres 138
— rasenartiges 138
— Sumpf= 138
— Wald= 138
Vesen 684
Viehgras 444. 446
— fluthendes 446
— großes 445
— jähriges 448
* Vielbrüderschaft 23. 47. 352
* Vielehe 51. 420
Vielhaar, gemeines 507
* Vielmännigkeit 46. 50. 239
* Vielweibigkeit 48. 49
* Viermächtigkeit 46. 283
* Viermännigkeit 46. 124
* Vierweibigkeit 48
Vierzahn 503
Viole, gelbe 662
Vogelbeerbaum (882) 85
— wilder 84
— zahmer 84
Vogelfuß (895) 322
— winziger 322
Vogelkirsche 83
Vogelklaue 322
Vogelmilch (874) 190
— Acker= 190
— Wald= 190
Vogelnest 403
Vogeltod 530
Vogelzunge 206

Wachholderstrauch (909) 86
— gemeiner 86
— stinkender 585
— Zwerg= 87
* Wachs 18
Wachsbaum 758
Wachsblume (866) 646
— große 646
— kleine 646
Wachskirschen 550
Wachspalme 797
Wachtelwaizen 276
Waid (889) 287. 631
— Färber= 287
— Sommer= 631
— Winter= 631
Waidling 516
Waizen (862) 461. 678
— arab. Winter= 683
— Bart= 682
— Bengel (Binkel)= 682
— Binsen= 462
— blaugrüner 462
— Corallen= 684
— egyptischer Winter= 688
— englischer 682

Waizen,
— gemeiner 681
— gerstenartiger 682
— Hunds- 462
— kriechender 462
— Kolben- 682
— mit Grannen 680
— mittlerer 462
— mongolischer 682
— ohne Grannen 680
— polnischer 684
— Quecken- 462
— Sammet- 681
— Sommer- 680
— Tuneser- 683
— ungrischer 685
— Winter- 680
— Wunder- 683
Waldbart 234
Waldbuche 75
Walderbse (895) 316
— Frühlings- 316
— knollige 316
— schmalblättrige 317
— schwarze 317
— weiße 316
Waldfichte 70
Waldglöcklein 538
Waldgras, haariges 442. 491
Waldhirse 431
— gemeine 431
Waldkirsche, schwarze 83
Waldklette 115
Waldkümmel, breiter 167
Waldmayer, gelber 147
Waldmeister (864) 129
— Acker- 130
— färbender 130
— Hügel- 130
— labkrautartiger 130
— wohlriechender 130
Waldmelisse 272
Waldmiere 219
Waldmutterkraut 272
Waldnachtschatten 527
Waldnessel, gelbe 259
Waldpurgiskraut 499
Waldrebe (885) 99
— gemeine 99
Waldschelle 538
Waldtulpe, frühe, 247
Waldwinde 90
Waldwurz 211
Wallnußbaum 567
— schwarzer 568
— weißer 568
Wallwurz 142
Wanzenblume 672
— dreiblättrige 673
— feinblättrige 673
— geöhrte 673
— quirlblättrige 673
— wechselblättrige 672
Wanzenkraut 310
Waschkraut 214
Wasseraloë 419
Wasserbathengel 266
Wasser-Brodwurzel 732
Wasserdosten 360. 362
Wasser-Eppich 169. 532
Wasserfaden, glänzender 514
Wasserfarren 501
Wasserfeder (867) 146
— Sumpf- 146
Wasserfenchel 169
Wassergalgant, deutscher runder 470
Wassergarbe 412
Wasserhafer 703
Wasserhanf 360. 362
Wasserhollunder 92
— gemeiner 92
Wasserkohl 357
Wasserkürbis 611
Wasserliesch (878) 209
— doldenblüthiger 209
Wasserlinse (854) 119
— dreifurchige 119
Wasserlinse,
— höckrige 119
— kleine 119
— vielwurzliche 119
Wassermerk, breitblättriger 168. 532
— schmalblättriger 169
Wassernabel (870) 178
— gemeiner 178
Wassernuß (864) 128
— schwimmende 128
Wasserpfeffer 205
— kleiner 207
— rother 415
Wasser-Raute (890) 302
— gemeine 302
— heilsame 302
— Sumpf- 303
— Wald- 303
Wasserreihgras, hohes 445
Wasserrettig 302
Wasserscheer (908) 419
— gemeiner 419
Wasserschierling 531
Wasserschlauch (855) 116
— gemeiner 117
— kleiner 117
— mittlerer 117
Wasserstern (854) 111
— Frühlings- 112
— Herbst- 112
— kleinster 112
— mittlerer 112
Wassertulpe 241
Wasserviole 209
Wasserwegerich 200
Watergeil 224
Wau (881) 229. 630
— Färber- 229
— gelber 229
Weberdistel 125. 636
* Wedel 44

Wegdorn (869) 89
— Purgir= 89
— Stein= 89
— Zwerg= 89
Wegerich (864) 126
— Alpen= 127
— Flohsaamen=127
— Meerstrands=127
— Sand= 127
— Spitz= 127
Wegetritt 126. 206
— großer 127
— mittlerer 127
Wegsenf 300
Wegwarte (897) 341
— gelbe 340. 342
— gemeine 341
Wehdedruck 531
Weichblume (903) 406
— einblättrige 406
— Löfels= 406
— Sumpf= 406
Weichborste 264
Weichseln 551
— rothe 551
— Sauer= 551
— schwarze 551
— Süß= 551
Weide (907) 78
— aschgraue 80
— babylonische 580
— Bach= 79
— Band= 79
— Bruch= 79
— Busch= 79
— Dotter= 78
— dreimännige 79
— einmännige 79
— frühblüthige 79
— fünfmännige 79
— graue 79
— Korb= 79
— kriechende 81
— langgespitzte 80
— Lorbeer= 79
— mandelblättrige 79
— Palm= 80
— Purpur= 79
— rosmarinblättrige 81
— rothe 80
Weide,
— Sahl= 80
— Silber= 78
— Thränen= 580
— Ufer= 79
— weiße 78
— Werft=, große und kleine 80
Weidendorn 87
Weidenröslein (877) 202
— ährenförmiges 202
— Berg= 203
— großblumiges 202
— linienblättriges 202
— rosenfarbiges 203
— rosmarinblättriges 202
— schmalblättriges 202
— Sumpf= 203
— vierkantiges 203
— weichhaariges 202
— zottiges 202
Weiderich (880) 202. 228
— Aehren= 228
— gelber 146
— gemeiner 228
— ysopblättriger 228
Weihnachtsrose 536
Weihrauch, schwarzblauer 575
Weinpalme, gemeine 801
* Weinsteinsäure 16
Weinstock 571
Weißbart 335
Weißbuche 75
Weißdorn 96
Weißkirschen 550
Weißkraut 603
Weißtanne 70
Weißwurzel 195
Welschkorn 697
Werftweide 80
— große 80
Werftweide,
— kleine 80
Wermuth, gemeiner 366
— römischer 365
Wessen 684
Weymouths=Kiefer 586
Wicke (895) 318
— Busch= 319
— dünnblättrige 320
— Erbsen= 320
— Frühlings= 319
— Futter= 319
— Hecken= 319
— Honig= 318
— Platterbsen= 318
— Saat= 319
— schmalblättrige 319
— spanische 664
— Vogel= 320
— Wald= 316. 319
— Zaun= 319
Widerthonmoos, gemeines 507
Wiederstoß 217
Wiegekraut 366
Wiesengoldröschen 253
Wiesengras, gemeines 446
Wiesenklapper 274
Wiesenknopf (864) 126
— gemeiner 126
Wiesenkohl 357
Wiesenmeyer 219
Wiesen=Oelsnich 164
Wiesenraute (885) 253
— akeleyblättrige 254
— gelbe 253
— kleine 254
— schmalblättrige 254
Wiesen=Safran 196
Wiesenwolle 466
Wiesetheiderl 574
Wilhelm, wohlriechender 216
Windblume 248
Winde (867) 147

Winde,
— Acker= 147
— dreifarbige 647
— Hecken= 148
— Zaun= 148
Windhalm 433
— gemeiner 433
— großer 434
Winterblümchen 570
Winterblume 651
Winter=Emmer, schwarzer 688
Wintergrün (878) 210
— doldenförmiges 211
— einblumiges 211
— einseitiges 210
— grünblüthiges 210
— kleines 210
— rundblättriges 210
Winterspinat 607
Winterweizen, arabischer 683
— egyptischer 688
— gemeiner 680
— mit Grannen 680
— ohne Grannen 680
Wirbeldoste (887) 264
— gemeine 264
Wirbelkraut (895) 322
— haariges 323
— kichernartiges 323
— langfahniges 323
— Sand= 324
— schaftloses 323
— süßblättrig. 323
— Wiesen= 324
Wirsing, grüner 603
— weißer 603
Wohlgemuth 263
— kleiner 264
Wohlverlei (901) 378
— Berg= 378
Wohlverlei,
— falscher 379
— maßliebartiger 378
Wolf 435
Wolfsbeere 533
Wolfsfuß (854) 117
— europäischer 117
Wolfsgift, gelbes 535
Wolfskirsche 527
Wolfsmilch (881) 230
— breitblättr. 232
— cypressenartige 230
— Esels= 230
— Garten= 232
— gemeine 230. 534
— kleine 232
— purpurrothe 231
— Sonnen= 231
— süße 231
— Sumpf= 231
— Wald= 231
— warzige 231
— zweifelhafte 232
— Zypressen= 534
Wolfsschote 323
Wolfstrapp (887) 263
— andornartiger 263
— gemeiner 263
Wolfswurz 535
Wolfswurzel 244. 245
Wollbaum 757
Wollblume 151. 331
* Wolle 32
Wollgras (856) 465
— Alpen= 465
— breitblättriges 466
— dreiseitiges 466
— Rasen= 465
— schlankes 466
— schmalblättriges 466
Wucherblume (900) 372
— doldentraubige 373
Wucherblume,
— geruchlose 373
— indische 667
— maßliebenartige 372
— purpurrothe 667
— Saat=, gemeine 667
Würze, Allerlei= 751
Wütherich (872) 170
— giftiger 171. 531
— Wasser= 531
Wüzerling 169
Wullenwälsche 577
Wunder=Apfel 715
Wunderbaum 715
Wunderblume 646
— gemeine 646
— langblüthige 646
— zweitheilige 646
Wunderkorn 683
Wunderweizen 683
Wundfarrn 373
Wundklee (896) 331
— gemeiner 331
Wundkraut, heidnisches 383. 384
— goldenes 384
Wurmblume 342
Wurmfarren 500
— weiblicher 500
Wurmkraut 234. 363
Wurmsaamen 301. 363
Wurstkraut 619
* Wurzel 40. 41
Wurzel, gelbe 598
— Kastilische 730
Wurzelbaum 780
— Mangle= 781
Wurzelfarren 501
* Wurzelfasern 40
Wurzelkastanie 165
Wurzelschwamm, Deichel= 521
— unterirdischer 521
* Wurzelstock 40
Wuthbeere 527
Yamswurzel 730
— gemeine 731
Ysop 620

Zackenkraut 361
Zahnwehholz 771
Zahnwurz (891)294
— drüsige 295
— fünffingrige 295
— gefiederte 295
— knollentragende 294
— neunblättrige 294
* Zapfen 34
Zapfner, rother 577
Zaunblume (875) 192
— ästige 192
— astlose 192
— lilienartige 192
Zaunreis 134
Zaunrübe (909)419
— gemeine 420
— weiße 420
— zweihäusige 420
* Zehenmännigkeit 46. 50. 209
Zehrkraut (886)261
— ächtes 261
— steifes 262
Zehrwurz (905)414
Zeiland 540
Zeitlose (876) 196. 539
— Herbst- 196
Zellblume 557
Zellerie 597
Ziegenbart 519
Ziegenkraut 530
Zierfahnler 575
Zierkräuter 644
Ziest (886) 260
— Acker- 261
— Alpen- 260
— deutscher 260
— einjähriger 261
— gerader 261
— Sumpf- 260
— Wald- 260
Zigeunerkraut 417
Zimmetbaum 744
* Zimmt-Blätter 746
* — -Blüthen 746
* — Honig- 744
* — -Lorbeer 744
* Zimmt,
* — Mutter- 746
* — -Nägelein 746
* — Nelken- 751
* weißer 745
Zinken 413
— spitzfrüchtige 413
— stumpfsaamige 413
Zinnie 670
— quirlblättrige 670
— schmalblüthige 671
— schöne 670
— vielblumige 670
— wenigblumige 670
Zinnkraut, gemeines 498
Zipfelblume 196
Zipfelkraut (875) 196
— gemeines 196
Zipperleinkraut 176
Zirbelnußbaum 70
— kiefer 70
Zittergras(861)444
— großes 444
— kleines 444
— Wiesen- 444
Zittwer 708
Zittwerwurzel, runde 708
Zottelwelsche, große schwarzblaue 576
— große weiße 576
Zottenblume (867) 145
— dreiblättrige 145
— feerosenart. 146
* Zucker 16
Zucker-Ahorn 578
Zuckerrohr 700
Zuckerwurzel 598
Zumpenkraut 222
Zungenblume (890) 288
— bittere 288
— nacktstielige 288
* Zwanzigmännigkeit 46. 234
Zweiblatt 129
* Zweibrüderschaft 23. 47. 313
* Zweihäusigkeit 47. 317
Zweikorn 686
* Zweimächtigkeit 46. 256
* Zweimännigkeit 45. 51. 112
* Zweiweibigkeit 48
Zweizahn (899)361
— dreitheiliger 362
— kleinster 362
— nickender 362
Zwenke (862) 452
— gefiederte 452
— Wald- 453
Zwerggras(858)434
— kleines 434
Zwergmoos 503
— rothköpfiges 506
Zwergpalme 805
Zwetschen 552
— gelbe 552
— grüne 552
— rothe 552
— veilchenblaue 552
Zwiebel 40. 617
— ägyptische 617
— Florentinische 617
— gemeine 617
— holländische 617
— Schalotten- 617
— spanische 617
— Straßburg. 617
— Winter- 618
Zwiebelgras 448
— lebendiggebährendes 448
* Zwitterblüthen (Zwitter) 25
* Zwölfmännigkeit 46. 227
Zymbel (902) 403
— blasse 405
— breitblättr. 404
— grünblüh. 404
— langblättr. 404
— rothe 405
— schwarzrothe 404
— schwertblättr. 405

Durch alle Buchhandlungen sind zu beziehen:

Anleitung, kurze leichtfaßliche, zu der neuen Amerikanischen Schnellschönschreibmethode. Mit 6 litographirten Tafeln. 8. 1830. Geheftet.

Bildersammlung, naturhistorische, in 1164 lithographirten Abbildungen des Thierreichs auf 48 Tafeln in Imperialquart. Mit kurzem erklärendem Text. Wohlfeiles, schönes und nützliches Geschenk für die Jugend, auch zu jedem Lehrbuch der Naturgeschichte brauchbar. Geheftet sammt Text.

Denksprüche, die salomonischen. Bearbeitet für die ins Leben eintretende Jugend, von einem Freunde derselben. 8. 1828.

Farnow, Eduard, Bilder aus dem hellenischen Freiheitskampfe. Zur Erweckung großherziger Gesinnung für die Jugend. Mit 12 illum. Kupfern, gezeichnet von M. Heideloff. 8. 1830. Gebunden in alleg. Umschlag.

Der hellenische Freiheitskampf mit seinen tief liegenden Ursachen, seinen interessanten Erscheinungen und wichtigen Folgen hat jenes herrliche Land mit seinem schönen Himmel und seinem merkwürdigen Volke seit einer Reihe von Jahren zum Gegenstande der wärmsten Theilnahme der ganzen Welt gemacht. Auch die Jugend mit diesem Schauplatze der neuesten welthistorischen Ereignisse bekannt zu machen, ist der Zweck der obigen Schrift. In einer Reihe von Erzählungen, welcher historische Thatsachen zu Grunde liegen, und in deren Vordergrunde jugendliche Gestalten, bald aus der griechischen, bald aus der europäischen Welt als Hauptpersonen auftreten, führt es den jungen Leser bald auf die reizenden Fluren Griechenlands, in die heiligen Schatten seiner Oliven- und Pomeranzenwälder, und hinaus in die mit Schiffen bedeckte See, bald in bewegte Städte und Dörfer, in das empörte Getümmel der Schlacht, und in die stolze Völkerstadt Constantinopel. Landschaftsgemälde, Abentheuer zu Wasser und zu Lande, Schlachten und Belagerungen wechseln ab, und geben so ein lebendiges Bild der sturmbewegten Jahre des griechischen Aufstandes, des Landes, das ihn gebar, und des Volkes, das vor acht Jahren zum erstenmal wieder für die Freiheit seine Waffen schwang.

Gebauer, Aug., die Monate des Jahres. Ein Büchlein für Kinder und kindliche Gemüther, mit 13 colorirten Kupfern, gez. von J. Volz. Gebunden in allegorischem Umschlag. 8. 1829.

— — bunte Blätter. Aus dem Hausbuch des Jugendfreundes für das jugendliche Alter ausgewählt

und herausgegeben. Mit 6 illum. Kupfern, gezeichnet v. J. Volz. 8. 1829. Geb. in allegorischem Umschlag.

Hiller, Clementine, die Spiele meiner Erholungsstunden im Gebiete der Wahrheit und Phantasie, in einer Reihe Erzählungen und Gedichte. Mit 6 Kupfern. 8. 1831. Gebd.

Luthers, D. Martin, Leben und Wirksamkeit, für die Freunde desselben dargestellt. Mit dessen Bildniß. gr. 8. 1831.

Münch, M. E., (Rector am Königl. SchullehrerSeminar zu Gmünd) Diätetik oder Gesundheitslehre für Kinder in Stadt- und Landschulen. Dritte verbesserte und vermehrte Auflage. Mit 2 lithographirten Abbildungen. 8. 1830. Geheftet.

Münch, M. E., der Palmenhayn oder Sprüche aus alter und neuer Zeit, als Beitrag zur Lehre in Weisheit und Leben. gr. 8. 1830.

Münch, M. E., neuester Jugendspiegel. Eine Reihe kleiner Erzählungen und Charakterzüge aus dem wirklichen Leben alter und neuer Zeit, mit einer Auswahl bewährter Denksprüche und Weisheitslehren. Mit 9 gemalten Kupfern. Geb. 8. 1830.

Orbis pictus, neuer, in 262 lithographischen Abbildungen mit einer Erklärung in deutscher, lat. und franz. Sprache nach der früheren Anlage von Commenius, bearbeitet von J. E. Gayler, Präceptor in Tübingen. 8. 1831.

Paulus, C. H. E., (Königl. Würt. Finanzrath zu Ulm) über die Unsterblichkeit des Menschen und den Zustand des Lebens nach dem Tode auf den Grund der Vernunft und göttlicher Offenbarung. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. 8. 1831.

Poppe, D. J. H. M., (Hofrath und ordentlicher Professor der Technologie in Tübingen) technologische Bildergallerie, oder Darstellung der interessantesten und lehrreichsten Manufacturen, Fabriken, Künste und Handwerke, in getreuen Bildern und ausführlichen, deutlichen Erklärungen. Nach dem jetzigen Zustande der technischen Gewerbe für Jung und Alt, besonders auch für Lehrer in Schulen bearbeitet. Mit 40 Steindrucktafeln. gr. 8. 1831. Geb.

Rebau, H., Frühlings-Bilder oder Schilderungen der schönsten Zeit des Jahres. Zum Festgeschenk für das blühende Alter, 8. 108 Seiten im Umschlag.

— — Naturgeschichte für die deutsche Jugend. Zweite Ausgabe, mit Einverständniß des Verfassers durchgesehen und umgearbeitet von M. Ch. F. Hochstetter, Professor am Königl. Haupt-Schullehrer-Seminar und zweiter Stadtpfarrer zu Eßlingen. Zwei Theile. Nebst 55 Tafeln mit 543 Abbildungen aus dem Pflanzenreiche, nach der Natur und den besten Hülfsmitteln gezeichnet. Mit Königl. Würtembergisch. Privilegium gegen den Nachdruck. gr. 8. 1830.

Nr. 1. Eine Ausgabe mit schwarzen Abdrücken.
— 2. Eine Ausgabe, wo die vier Tafeln Giftpflanzen sorgfältig colorirt gegeben sind.
— 3. Eine Ausgabe, wo 13 Tafeln, sorgfältig colorirt gegeben sind.
— 4. Eine Ausgabe, wo 52 Tafeln sorgfältig colorirt gegeben sind.

Verzeichniß der Abbildungen zum ersten Theile.

Das Titelkupfer zum 1sten Theil enthält: die fünf Menschenstämme in	12	Abbild.
Tafel 1 bis 11: die Säugethiere in	76	—
— 12 bis 22: die Vögel in	105	—
— 23 bis 25: die Amphibien in	37	—

Zum zweiten Theile.

Das Titelkupfer: das Brustbild Linné's in	1	—
Tafel 26 bis 31: die Fische in	46	—
— 32 bis 35: die Insekten in	86	—
— 36 bis 38: die Würmer in	51	—

Das Pflanzenreich.

Tab.	I.	Zur Unterscheidung der Pflanzen	44	—
—	II.	Feld- und Waldblumen in	8	—
—	III.	Gräser	6	—
—	IV.	Unächte Gräser	6	—
—	V.	Farrenkräuter	8	—
—	VI.	Moose	12	—
—	VII.	Flechten	7	—
—	VIII.	Pilze	8	—

Tab. IX. X. Ausländische Gewürze und andere wichtige Handels-Gewächse 9 Abbild.
— XI bis XIV. Giftpflanzen 12 —

Zusammen auf 55 Tafeln — : 543 Abbild.

Dieses Werk, welches sich durch seine große Reichhaltigkeit, durch gute schwarze und sorgfältig colorirte Abbildungen, durch seine große Wohlfeilheit und überhaupt durch seine Brauchbarkeit beim Jugend-Unterricht vortheilhaft auszeichnet, eignet sich nicht nur zu einem vortrefflichen Geschenk für die Jugend bei jedem Anlasse, sondern es kann auch sonst Jedem empfohlen werden, der in dem interessanten Gebiete der Naturgeschichte kein Fremdling bleiben will.

Das Königl. Evangelische Consistorium zu Stuttgart hat zufolge Rescripts vom 28. April vor. J. dieses Werk einer genauen Prüfung unterworfen, es als Handbuch für die Lehrer in Volksschulen, so wie zu ihrer Selbstbelehrung in der Naturgeschichte sehr zweckmäßig gefunden und deßhalb die Anschaffung für die Schulbibliotheken genehmigt.

Auch hat der Königl. Katholische Kirchenrath in einem spätern Rescripte vom 6. Mai dieses Werk „bei der zweckmäßigen Auswahl der Gegenstände und ihrer lebhaften faßlichen Darstellung für den Unterricht vorzüglich geeignet gefunden“ und den sämmtlichen Katholischen Schul-Inspektoren und Schul-Commissionen empfohlen.

Tegner, Heinr., vierzehn Tage auf Reisen, oder Wanderungen und Fahrten an der Bergstraße und auf dem Rhein. Geschenk für die wanderlustige Jugend. Mit 30 colorirten Ansichten. 8. 1831. Gebd. in allegor. und gemalten Umschlag.

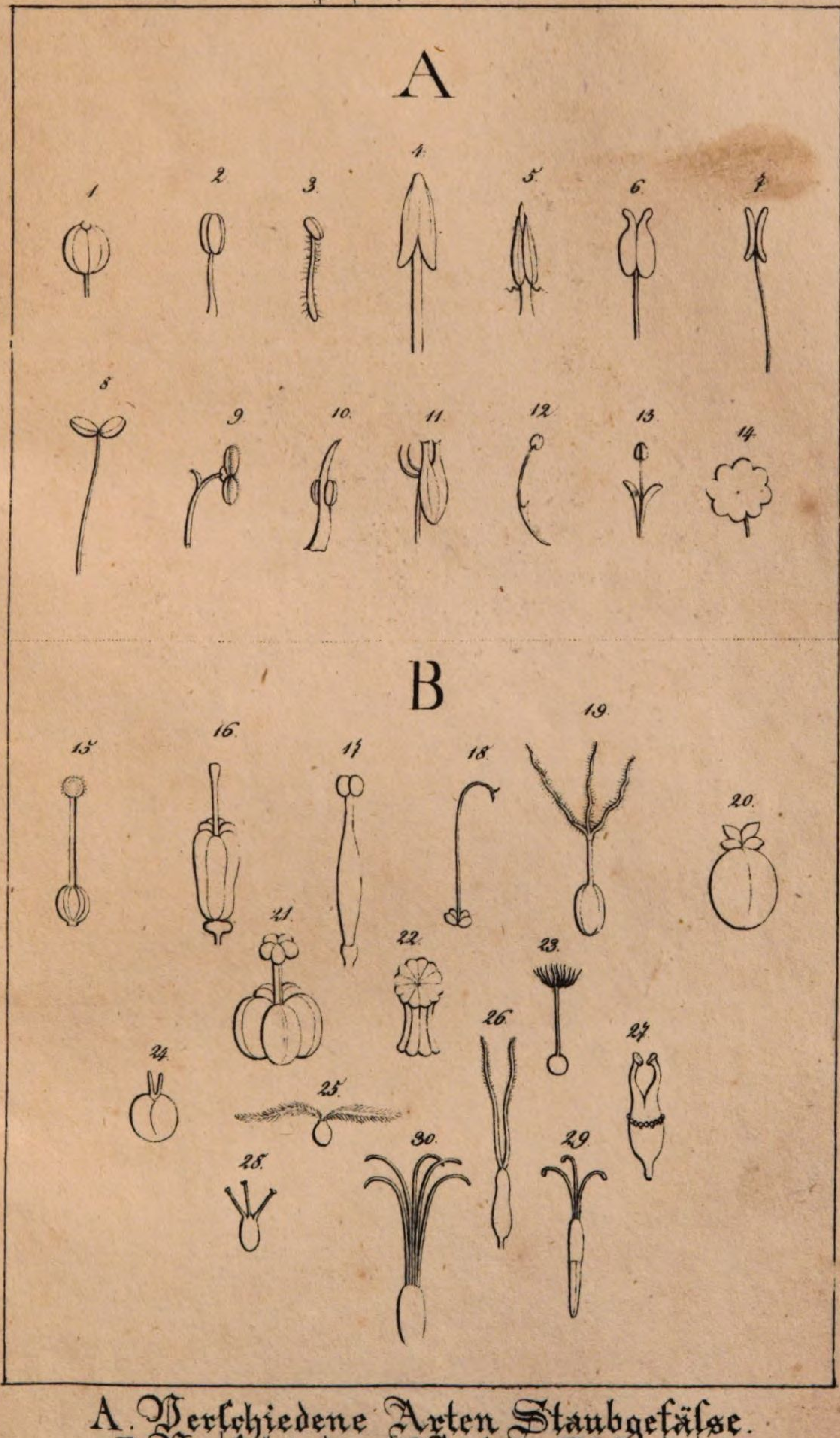
— — Wanderungen in den schönsten Gegenden der Schweiz. Für die wanderlustige Jugend beschrieben. 8. Mit 30 colorirten Ansichten. Gebd. in alleg. und gemaltem Umschlag. (unter der Presse.)

Willforth, M., Beschreibung eines Gährungsaparates für das weiße Bier, oder überhaupt zur obern Gährung. Mit Steintafeln. 8. 1830.

Völker, die, Europa's. Ein Charakter- und Sittengemälde für die Jugend. Aus dem Französischen nach Depping. 8. 1831. Gebd. (unter der Presse.)

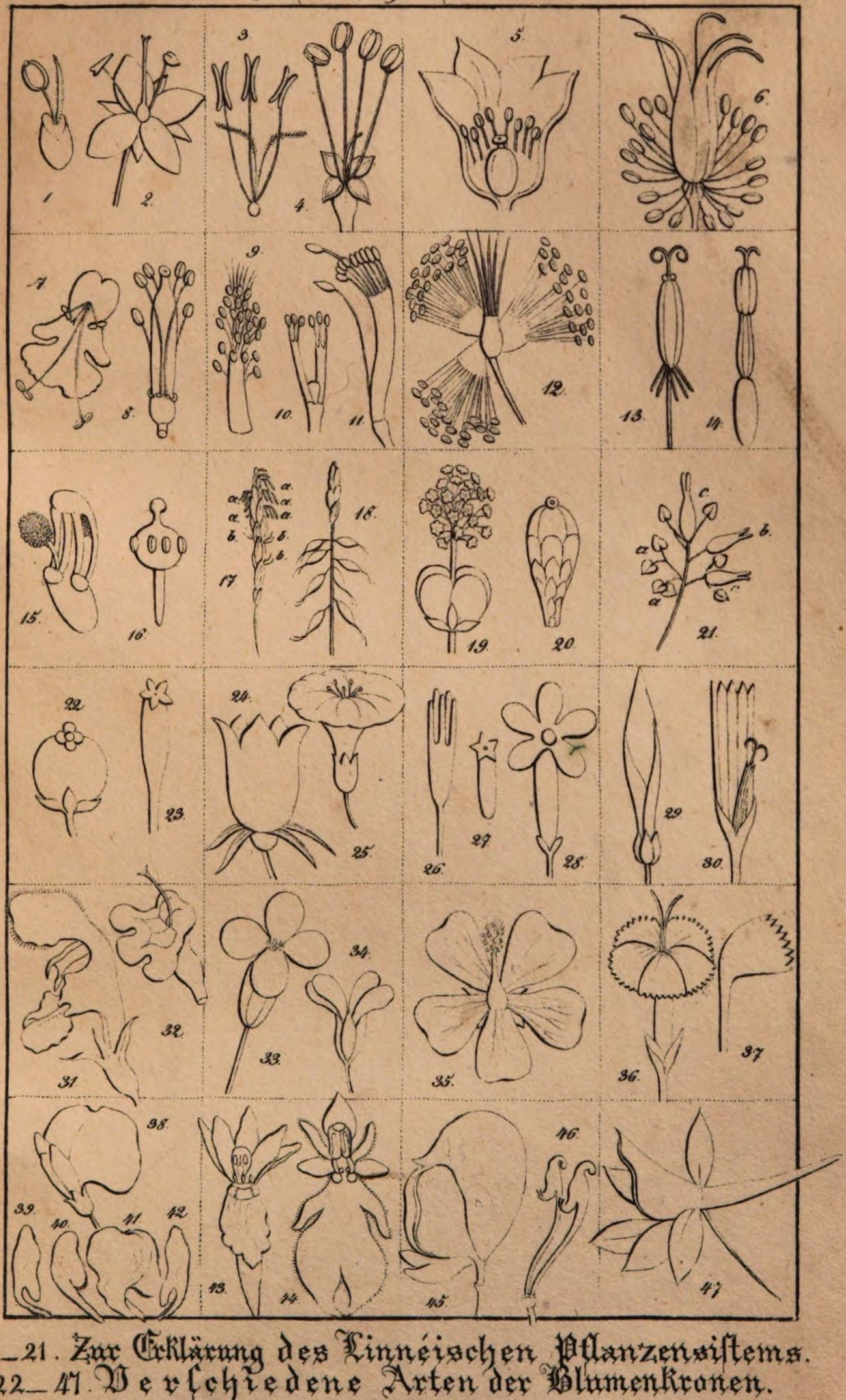
Befruchtungswerkzeuge der Pflanzen.

Tab. I.



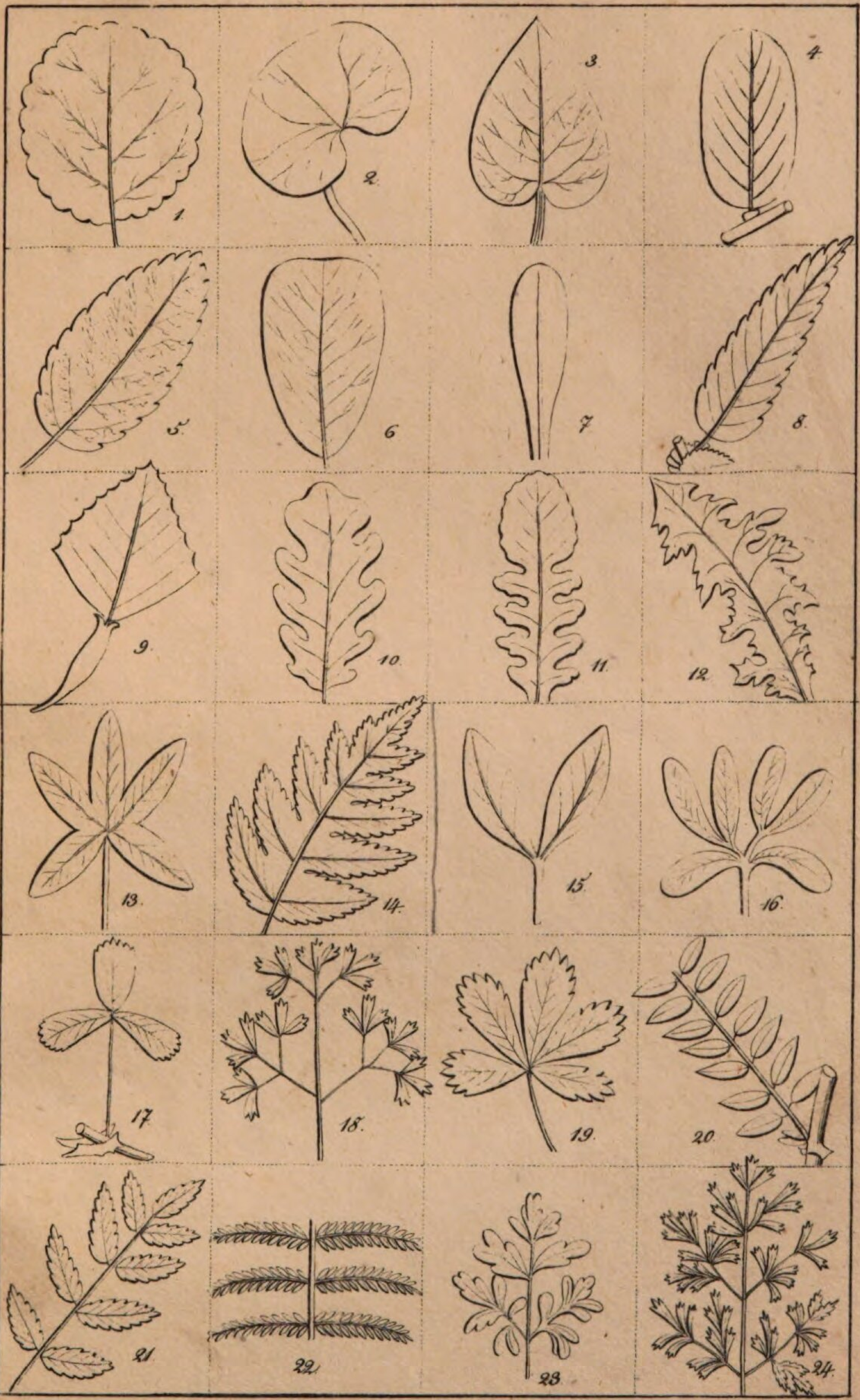
A. Verschiedene Arten Staubgefäfse.
B. Verschiedene Arten Staubwege

Blüthenformen. Tab. II.



1_21. Zur Erklärung des Linnéischen Pflanzensistems.
22_47. Verschiedene Arten der Blumenkronen.

Blattformen.



1_14. Einfache Blätter
15_24. Zusammengesezte Blätter.

Fig 1. Die Korbweide. 2. Der Hulstbaum oder die Stechpalme. 3. Das Pfaffenhütlein oder der Europäische Spindelbaum 4. Der gemeine Wasserhollunder.

Krautartige Gewächse. Tab. VI.

1. Der Tannenwedel. 2. Der mittlere Wasserstern. 3. Der dreiblättrige Ehrenpreis. 4. Das gemeine Hexenkraut. 5. Das Fettkraut.

1. Der Feld-Baldrian oder Ackersalat. 2. Das Kreuzförmige Labkraut. 3. Der gemeine Sinau oder Frauenmantel. 4. Das gemeine Saamkraut.

Krautartige Gewächse. Tab. VIII.

1. Die Erdscheibe. 2. Der rothe Gauchheil. 3. Das Tausend-güldenkraut. 4. Der gefranzte Enzian. 5. Das rundblättrige Hasenohr oder der Durchwachs.

Krautartige Gewächse. Tab. IX.

1. Die Wald-Vogelmilch. 2. Der Bärenlauch. 3. Das Schirmkraut.
4. Der Vogel-Knöterich. 5. Der Wasserliesch.

1. Das grosse Milzkraut. 2. Der Dreifinger-Steinbrech.
3. Das Acker-Hornkraut. 4. Die Abend-Lichtblume. 5. Die Europäische Haselwurz.

Krautartige Gewächse. Tab. XI.

1. Die Rothwurz 2. Die gemeine Nelkenwurz 3. Die Bach-Nelkenwurz. 4. Die weiße Seerose 5. Die gemeine Küchenschelle.

1. Der wilde Majoran. 2. Das Wald-Läusekraut. 3. Das Kelchfrüchtige Steinkraut. 4. Die Wiesenkresse. 5. Das glatte Thurmkraut.

Krautartige Gewächse.

Tab. XIII.

1. Der Wiesen-Storchschnabel. 2. Die Hohlwurz.
3. Die Frühlings-Walderbse. 4. Die Heckenwicke.
5 Das gemeine Johanniskraut.

1. Das zweifelhafte Habichtskraut. 2. Der gemeine Rainfarren.
3. Das Acker-Filzkraut. 4. Die unächte Kamille.
5. Die gemeine Flockblume.

Krautartige Gewächse. Tab. XV.

1. Das kleine Knabenkraut. 2. Die ſpiralförmige Ragwurz.
3. Die langblättrige Sumpfwurz. 4. Der Frauenſchuh.
5. Die gemeine Oſterluzei.

Krautartige Gewächse. Tab. XVI.

1. Der ährenförmige Amaranth 2. Das ährenförmige Tausendblatt 3. Die Zehrwurz oder der Aronsstab. 4. Das Einjährige Bingelkraut 5. Die ausgebreitete Melde.

1. Englisches Raÿgras. 2. Wiesen-Schwingel. 3. Wiesen-Fuchsschwanz. 4. Französisches Raÿgras. 5. Wiesen Lieschgras. 6. Wiesen-Rispengras.

1. Vielähriges (breitblättriges) Wollgras. 2. Borstenförmige Binse. 3. Zusam̄enge-
knäulte Simse. 4. Bläulichgrüne Segge. 5. Rasenförmige Segge. 6. Kurzborstige Segge.

Fig. 1. a und. b) Der Acker-Kandelwisch. 2. Der keulenförmige Bärlapp.
Fig. 3. Die gemeine Natterzunge. 4. Die Mauerraute. 5. Die Hirschzunge.
Fig. 6. Männlicher Tüpfelfarrn. 7. Gemeiner Tüpfelfarrn.

1. (a.b.c.d) Ohnmund. 2. Torfmoos. 3. Glockenmoos. 4. Zwergmoos. 5. Schraubenmoos. 6. Rechthaar. 7. Gabelmoos. 8. Astmoos. 9. Jungermannie.

Flechten. Tab: XXI.

Fig: 1. Quirlförmige Becherflechte. 2. Renthier: Strunkflechte. 3. Sternförmige Haarflechte. 4. Isslændische Lappenflechte. 5. Wand: Lappenflechte. 6. Felsen: Scheibenflechte. 7. Rosenkranzförmiger Froschsaame (keine Flechte, sondern ein Tang.)

Fig. 1. Der Champignon. 2. der gelbe Löcherpilz 3. der schuppige Stachelpilz. 4 die eſsbare Morchel. 5. der Ziegenbart. 6. (a u. b) der pomeranzengelbe Becherpilz 7. der Bovist.

1. Der Lolch, Tollkorn. 2. Das schwarze Bilsenkraut 3. Der gemeine Stechapfel 4. Die Tollkirshe.

5.a. Der Gartenschierling 5.b. Der geflekte Schierling. 5.c. Der grosse Wasserschierling. 6.a. Der gemeine Nachtschatten. 6.b. Der kletternde Nachtschatten.

7. Die vierblättrige Einbeere. 8. Das Eisenhütchen. 9. Der Hahnenfuss. 10. Der rothe Fingerhut.

11. (a.u.b.) Herbst=Zeitlose. 12. (a.u.b.) Der Kellerhals. 13. Die Gift=
morchel. 14. Der edle Blätterpilz. 15. Fliegenschwamm. 16. Früh=
lings Blätterpilz.

Ausländische Gewürze
und andere wichtige Handels-Gewächse Tab. XXVII.

1. Der Ingwer 2. Der Pfeffer. 3. Das Zuckerrohr. 4. Der Kaffeebaum.

Ausländische Gewürze
und andere wichtige Handels-Gewächse. Tab. XXVIII.

5. Der Zimmt-Lorbeer. 6. Gewürznägelein. 7. Der Theestrauch.
8. Die Baumwolle. 9. Der Muskatennussbaum.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Hochstetter, Christian Ferdinand,

Populäre Botanik oder fassliche Anleitung zur Kenntniß der Gewächse besonders der in Deutschland und in der Schweiz am häufigsten wildwachsenden Arten, wie auch der deutschen Culturpflanzen und der merkwü rdigsten Gewächse der wärmren Länder ; zum Gebrauch und Selbstunterricht der Erwachsenen und der Jugend, überhaupt aller derer, die mit der
Bd.: 2

Reutlingen (1831)

Bibl.Haup. 945
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11000745-7